



## **Deutsches Steinbuch**

ein Handbuch für die Kenntnis und Verwertung deutscher Gesteine

Tabellarische Übersicht

**Idler, Robert**

**Berlin, 1904**

II. Abteilung: Versteinerungen, führende schichtige Felsarten.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79465](#)

## II. Abteilung

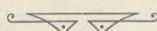
# Versteinerungen- führende schichtige Felsarten.

12. Tonschiefer

13. Kalkstein

14. Dolomit

15. Sandstein.



**12. Tonschiefer.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

**II. Abteilung: Versteinerungen-**

**12. Tonschiefer.**

**5. Herzogtum Braunschweig.**

334	Schieferthal bei Hütterode (Kreis Blankenburg)	Hütterode i. Harz	—	siehe Bemerkung	—	Dachschiefer	Unter Devon des Harzes	schwarzblau	—
-----	---	----------------------	---	-----------------	---	--------------	---------------------------	-------------	---

**10. Grossherzogtum Luxemburg.**

335	Lehrsmühle bei Uflingen	Uflingen 6 km	—	Bes. W. Kalversiep in Walheim bei Aachen	—	Tonschiefer	—	blau	fein
-----	-------------------------	------------------	---	---	---	-------------	---	------	------

**11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.**

336	Lehesten, Kreis Saalfeld	Lehesten	—	Bes. Herzogl. Domänen- fiskus in Meiningen	Pyrit	Dach- und Tafelschiefer	—	graublau	sehr fein
337	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Gemeinde Obernitz, Pächtl. Landwirt Hermann Franke in Leutenberg	—	Cypridinen- schiefer	Schichten aus dem Silur bis zum Zechstein	grau, rötlich, bläulich schwarz	fein bis mittel
338	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Schultheiss Erwin Könitzer-Obernitz	—	do.	do.	do.	do.

**12. Königreich Preussen.**

339	Blintendorf, Kreis Ziegen- rück (Prov. Sachsen)	Göttengrün 2,5 km	—	Bes. Gustav Rummel in Gefell	nur im Rohmaterial	Tonschiefer	—	graublau	fein
340	Andernach a. Rh. (Rhein- provinz, Bez. Coblenz)	Andernach 2 km	Andernach	Bes. Clem. Kroth, Corn. Kroth & Linz, Gebr. Ohlig in Andernach am Rhein.	—	Tonschiefer	—	blaugrün	—
341	Caub (Rheinprov., Kreis St.-Goarshausen)	Caub 1 km	—	Bes. Wilh. Hunschede in Caub	—	Tonschiefer	—	graublau	fein

**14. Königreich Sachsen.**

342	Theuma i. V. bei Plauen im Vogtland	Theuma, eigene Lade- stelle	—	Theumaer Plattenbrüche A.-G., Theuma	keine	—	—	schiefer- graublau	sehr fein
343	Tirpersdorf, Post Lotten- grün (Kr.-Hptmannsch. Zwickau)	Lottengrün 3,5 km	—	Bes. Tirpersdorf. Frucht- schieferbrüche Max Härtel, Ritterg. Tirpers- dorf	—	Frucht- schiefer	—	graublau, schwarz ge- sprengelt	fein

**12. Tonschiefer.**

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be- merkungen

führende schichtige Felsarten.

**12. Tonschiefer.****5. Herzogtum Braunschweig.**

—	—	—	Dachdeckungen	—	—	—	—	—	Bruch ist ein- gegangen.
---	---	---	---------------	---	---	---	---	---	-----------------------------

**10. Grossherzogtum Luxemburg.**

hart	ja sehr	—	3000	Dachschiefer, Schieferplatten aller Art	—	—	—	Billardplatten, Pissoire, Wand- und Schultafeln, Fuß- leisten, Grabdenkmäler, Spülsteine.	—
------	---------	---	------	---	---	---	---	--	---

**11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.**

hart	sehr wetter-beständig	487	2750	in Platten zu allen Zwecken	—	—	—	An unzähligen Bauten. Die Veste Heldburg („Fränkische Leuchte“) trägt Schiefer von hier aus dem Jahre 1565.	—
hart	wetter-beständig	—	2700	städ. Kanälen, Fundamenten etc.	—	—	—	Kanalbauten und Ufermauern in Rudolstadt.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	do.	—

**12. Königreich Preussen.**

hart	sehr und von grosser Dauerhaftigkeit	—	2800	Dächer und Wandbekleidungen	—	2,50 Mk. pro Centner	—	Bei Bauten in Plauen, Schleiz und Hof, sowie in den Orten der Umgegend.	Liefert nur fertige Arbeiten in Schablonen oder Schuppenformen.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Griffeln, Dächer, Wände u Sockel	—	—	—	—	—

**14. Königreich Sachsen.**

härte mittler- harter Granit	Säure fest, deshalb fast unverwitterbar	1860	2800	Geeignet für Steinmetzarbeiten, hauptsächlich Plattenform	—	2,50—12 Mk. pro qm	83 Mk.	Kgl. Finanzministerium, Zwinger und Frauenklinik in Dresden, Brückenbau über die Syra in Plauen i. V. Bogen hat 90 m Spannweite, Konservatorium Leipzig	Nur fert. Mat. behauen, geschnitten, gestockt, geschliffen, ad 13 nach Böhme
sehr hart	wetter-beständig	1588	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Findet Verwendung zu Mauersteinen, Treppenstufen, Podesten, Sockel- und Wandverkleidungen, Sohlbänken, Plattenbeläge, Grafeinfassungen etc.	Gegen Säure absolut widerstandsfähig

**Tonschiefer u. Kalkstein.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

**15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.**

844	Leutenberg (Amtsbezirk Leutenberg)	Eichicht 7 km	—	Bes. Herm. Franke, Herm. Riemann, beide in Leutenberg	Grauwacke u. Schwefel- kiesadern	Grau- wacken- schiefer	Grau- wacken- gruppe	blau und gelbgrau	grob
-----	---------------------------------------	------------------	---	---	--	------------------------------	----------------------------	----------------------	------

**13. Kalkstein.****1. Herzogtum S.-Altenburg.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**2. Herzogtum Anhalt.**

345	Aderstedt bei Bernburg	Ilberstedt	Aderstedt (Saale)	Bes. Eduard Freihold in Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein und grob
346	Gröna bei Bernburg	Bernburg 5 km	Gröna (Saale)	Bes. H. Korn, Inhaber O. Petzold - Bernburg, G. Schulz - Bernburg, Emil Knopf - Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein
347	Hohlenbeck (Kr. Ballen- stedt i. H.)	Harzgerode 2,5 km	—	Bes. Stadtgemeinde Harz- gerode in eigner Regie	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	grau mit weissen Adern und Flecken pol. bräunlich	fein u. grob kristall.

**3. Grossherzogtum Baden.**

348	Eschelbron (Bez. Mann- heim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer bei Heidelberg	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
349	Krensheim (Bez. Mann- heim)	Grünsfeld 6 km	Wertheim (Main) 34 km	Bes. Friedr. Buchner in Würzburg, ist auch Pächter dort	mikroskop. Bergkrystalle	Muschelkalk (Trigonodus- kalk)	mittlere Trias- formation	hellgrau bis weiss	fein
350	Mauer bei Heidelberg (Bez. Mannheim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
351	Steinsfurth b. Heidelberg (Bez. Mannheim)	do.	do.	wie vor	—	do.	do.	do.	do.
352	Engelwies (Bez. Konstanz)	Messkirch 6 km	—	Bes. Leonh. Scherrer in Engelwies	Mamuths- zähne und Muscheln	Süsswasser- kalk	Miocän- gruppe	gelbweiss mehr grau	muschelig
353	Thengen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 6 km	—	Bes. Wilhelm Maier, „Gottlieb Rösch“ in Thengen	große Löcher mit Ton u. Löss	Grobkalk (Muschel- kalk)	Molasse- formation der Miocän- gruppe	weissgelb	grob porös und muschelig, oft grosse Löcher
354	Uttenhofen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 7 km	—	Bes. Joh. E. Weber in Uttenhofen	do.	do.	do.	gelb	do.

**4. Königreich Bayern.**

355	Gossmannsdorf (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt und Winterhausen 3 km	Gossmanns- dorf (Main) 1 km	Bes. Gustav Murr in Gossmannsdorf	keine	Muschelkalk	mittlere Trias- formation	hellgrau	mittel
-----	---	---	--------------------------------------	--------------------------------------	-------	-------------	---------------------------------	----------	--------

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

**15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.**

ver-schieden	wetter-beständig	—	2825	Grund- und Kellermauern	—	—	—	Seit 1840 sämtliches Mauerwerk der Gebäude in Leutenberg.	—
--------------	------------------	---	------	-------------------------	---	---	---	---	---

**13. Kalkstein.****1. Herzogtum S.-Altenburg.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hat nicht Kalksteine.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------

**2. Herzogtum Anhalt.**

sehr hart	vollständig wetter-beständig	1868	2700	Sockelplinthen, Treppenstufen und Bord-schwellen und Pflasterungen	50 Mk.	100 Mk.	—	Kirche Aderstedt (14. Jahrh.), Treppen und Sockelverblendung Potsdamer Bahnhof Berlin, Sockel am Gerichtsgebäude Calwe a. S., Brücken bei Barby (Elbe) Stassfurt (Bode), Hamburg; Treppenstufen im Kreiskrankenhaus und die Kirche, sowie Sockel Handwerkerschule in Dessau, Seminar Cöthen I. A. und Kirche Thurau bei Cöthen etc.	Härter als Mar-mor und sehr polierfähig. Die Grundbank besteht aus granit. Geschieberesten (Granitmarm.)
sehr hart	vollständig wetter-beständig	1868	2700	Hoch- und Tiefbau und Strassenpflaster	50 Mk	100 Mk.	—	Elbbrücken bei Hamburg, Dömitz, Barby; Strom- und Uferbauten der Elbe u. Saale, Nordostseekanal; Cuxhaven etc.	Wie vor
sehr hart	unvergäng-lich	1446	2750	Hoch- und Tiefbau-Pflasterungen	—	—	—	Altes Schloss Harzgerode; Gerngerode—Harzgeroder Eisenbahnbaute und Strassenpflasterungen daselbst.	Wie vor

**3. Grossherzogtum Baden.**

sehr hart	sehr wetter-beständig	1095	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	539	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonifaziuskapelle Wittighausen (8. Jahrh.), Bahnhof da-selbst und Lauda, Amtsgericht Würzburg,	Ist polier-fähig
sehr hart	sehr wetter-beständig	1090 bis 1100	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2700	Sockel und Mauern	—	—	—	—	—
mittel	wenn lager-haft ver-wendet, sehr wetter-beständig	—	—	Hoch-, Brücken- und Uferbauten	—	—	—	Turm der Hinterburg bei Thengen (13. Jahrh.), untere Teile der Rheinbrücke und Hafenmauern bei Konstanz.	—
—	do.	—	—	do.	—	—	—	do.	—

**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	sehr wetter-beständig	548	2380	Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	85—120 Mk.	146 Mk.	Schule Rigaerstrasse Berlin, prot. Alumnanden Regensburg; Zollamtsgebäude Kitzingen; Zugbrücke Neu-Oetting; Justizgebäude Aschaffenburg.	Liefert roh und behauen
-----------	-----------------------	-----	------	----------------------	--------	------------	---------	--	-------------------------

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
356	Kirchheim (R.-B. Unterfranken, Bez. Würzburg)	Kirchheim 1 km	—	1. Bes. M. L. Porst in Kleinrinderfeld, 2. Bes. Huberts, verpachtet an C. Schilling in Berlin	—	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	weiss	dicht
357	Lindelbach (R.-B. Unterfranken)	Würzburg 12 km	Randersacker 7 km	Bes. Gebr. Röder in Randersacker b. Würzburg	mikroskop. Berg-kristalle	Muschelkalk (Trigonodus)	mittlere Trias-formation	hellgrau bis weiss	grob bis fein
358	Marktbreit (R.-B. Unterfranken)	Marktbreit 2 km	Ochsenfurt a. Main	Bes. Georg Michel in Marktbreit	etwas Eisenadern	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	graublau	muschlig grobkörnig
359	Münnerstadt (R.-B. Unterfranken)	Münnerstadt	—	Bes. V. Schmitt & Sohn in Münnerstadt	keine	Kalkstein	—	graublau	grob
360	Ochsenfurt a. M. (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	1. Bes. Georg Michel in Marktbreit, 2. Bes. Anton Kohlenberger und 3. Bes. Lorenz Krämer in Ochsenfurt	—	Kalkstein	Muschelkalk-formation	weiss	fein
361	Randersacker a. M. (Bez.-Amt Würzburg, R.-B. Unterfranken)	Heidingsfeld 3 km	Randersacker 7 km	Bes. Johann Röder, Gebr. Melber, Gebr. Brückner, Michael Haas, Frz. Schliermann, Michael Engelbrecht, Michael Hofmann, sämtlich in Randersacker	mikroskopische Berg-kristalle	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	hellgrau und weiss	grob bis fein
362	Salz u. Strahlungen (R.-B. Unterfranken)	Niederlauer (Meiningen-Olberndorf)	—	—	keine	Muschelkalk	Schaumkalkbank der Muschelkalk-formation	weissgrau	fein
363	Sommerhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Winterhausen 2 km	Gossmannsdorf 1 km	Bes. Johann Röder in Randersacker u. Friedr. Buchner, J. E. Weber, A. Vogel in Würzburg	mikroskopische Berg-kristalle	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	hellgrau	fein
364	Winterhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt oder Winterhausen 3 km	Winterhausen a. Main 3 km	Bes. Johann Zapf in Winterhausen a. M.	—	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	weiss bis blau	fein und grob
365	Zeubelried (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 9 km	Ochsenfurt (Main) 8 km	Bes. Franz Engel & Söhne in Frickenhausen a. M.	seltene Muscheln	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	graublau bearb. weiss	etwas grob
366	Hof, Hohe Saas (R.-B. Oberfranken)	Hof 8 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	körniger Urkalk (Marmor)	obere devon. Formation	blaugrau	fein
367	Hof, am Sand	Hof 2,5 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	do.	do.	do.	do.
368	Marxgrün (R.-B. Oberfranken)	Marxgrün 4 km	—	Bes. E. H. Tag in Marxgrün (Bayern)	keine	do.	do.	I dunkelrot II mittelrot mit grün III hellrot mit grün	fein
369	Wunsiedel (R.-B. Oberfranken)	Wunsiedel 6 km	Nürnberg oder Riesa	Bes. Karl Retsch in Wunsiedel ("Granitgewerkschaft Wunsiedel")	Quarzit	körniger Urkalk	obere devon. Formation	weiss, blau und rötlich	fein
370	Gattenhofen (R.-B. Mittelfranken)	Hardershofen 6 km	Ochsenfurth 15 km	Bes. Michel Wanderer in Gattenhofen und Löder daselbst, kl. Betrieb, siehe auch Spalte 20	keine	Trigonodus-kalk	mittlere Trias-formation	graublau	mittel

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	585	2480	Bauarbeiten mit event. kräftigen Gesimsen	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.); alte Mainbrücke Würzburg (16. Jahrh.); Bahnbrücke bei Heidingsfeld, viele Bauten in München u. neuer Bahnhof Nürnberg.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	350 bis 450	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	75—160 Mk.	122 Mk.	Neue Kirche in München, Rathaus Berlin, Brücken über die Donau bei Ingolstadt und Donaudurchbruch, Rathaus Leipzig, Privatbauten in München, Darmstadt, Frankfurt, Rathaus in Marktbreit, die alten Mainbrücken Würzburg, Ochsenfurt u. Kitzingen, Adalberto-Kirche Würzburg, Schlachthöfe Leipzig und Nürnberg, Sockel der neuen Synagoge, Bahnhof und Benninkirche München.	ad 13 Druck- probzonen. Liefert Roh- material, doch meistens fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	45 Mk.	125 Mk.	154 Mk.	Gemeinde-Doppelschule u. Lehrer-Wohngebäude Rigaer- strasse Berlin, Erbbegräbnis Lachmann u. Katz jüd. Friedhof Weissensee b. Berlin.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
mittel	unverwüst- lich	585	2480	kräftige Profile und sonstige Bauarbeiten	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.) alte Würzburger Mainbrücke, die Bahnbrücke bei Heidingsfeld, Prinzen- regenten-, Bogen- und Cormier-Brücke, Reichsbank, Maximilians- und Wittelsbacher Brücke, viele Privat- bauten u. Theater-Nürnberg, Central-Gewerbeschule in München, Bahnhof und Schloßhof und Kirche Schweinfurt, Doppel-Schule Papellallee (Sockel), Neubau Wertheim u. neues Rathaus Berlin, Rathaus Leipzig, Schloss Almanshausen.	Arbeiten z. gr. Teil von Johann Röder.
weich	beständig	—	2000	Hochbau	—	—	—	Die alte Kaiserburg auf der Salzburg, die Pfarrkirche Neustadt, viele Sockel und meist Mauersteine.	—
mittel	beständig	548	2330	Hochbau, insbes. Verblendungen	—	—	—	Sockel am alten Bahnhof Würzburg, Amtsgericht und Luitpoldbrücke das. u. Arbeiten v. No. 361.	Meist von Röder.
hart bis weich	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	50 Mk.	versch.	120 Mk.	Rathaus Leipzig, Brücken in München u. viele Staats- bauten.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
hart	wetter- beständig	—	2200	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	45 Mk.	95 Mk.	108 Mk.	Rathaus Leipzig, Bismarckdenkmal und die Josephskirche in München, Josephskirche Würzburg, Hotel in Dessau, verschiedene Arbeiten in Berlin, z. B. Schule Rigaer- strasse, neues Rathaus u. s. w.	do.
mittel	beständig	1100	2720	Hochbau und Pflasterung	—	—	—	In Hof zu Sockel-, Grund-, Mauer- und Quadersteinen, sowie Stützmauern.	Nur für Hof verkäuflich.
do.	do.	1100	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart gute Be- arbeitung	wetter- beständig	600	2900	Platten-, Bau- u. Monumental- arbeiten	140 Mk.	—	86 Mk.	Königl. Kaiserl. Marstall, Schiller-Museum Marbach, Wal- halla Regensburg, Befreiungshalle Kelheim und ganz besonders Platten u. Wandverkleidungen.	Liefert nur Roh- material bis 5½ m lang und Brücke bis 40 Ctr. schwer. „Marmor“.
ver- schieden	do.	—	—	Trottoirplatten, Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Aehnlich dem am Fürstenberg bei Schwarzen- berg i. S.
hart	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Schule Rigaerstrasse Berlin u. versch. andere Bauten.	Unweit hier hat schönen Stein u. gross. Maasse Kreiselmeier in Kl. Harbach bei Starnach auf Ausleite zu verpachten.

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
371	Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 5 km	—	Bes. Gemeinde Happurg, Pächt. Joh. Herrlein in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malm-formation)	weiss	staubfein
372	Honpürg b. Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 4 km	—	Bes. Heinr. Friedrich in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malm-formation)	weiss	staubfein
373	Langenaltheim (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	—	Kalkschiefer (Lithographen-steine)	oberer (weisser) Jura (Malm-formation)	gelblich	do.
374	Mörnsheim (R.-B. Mittelfranken)	do.	—	Bes. wie vor	—	do.	do.	do.	do.
375	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Siechenhause	Rothenburg o. T. 2 km	—	1. Bes. Josef Hepp in Rothenburg o. T., 2. Bes. Stadt Rothenburg für eigenen Bedarf	mikroskop. Bergkristalle	Trigonodus-kalk	Muschel-kalk-mittlere Trias-formation	weissgrau	mittel
376	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Chausseehause	Rothenburg o. T. 6 km falls Hardershofen 5 km	—	Bes. Maurermeister Kerns Erben in Rothenburg o. T.	etwas Kalk-spat	Muschel-kalkstein	mittlere Trias-formation	meist gelb	do.
377	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Kobolzellersteige	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Georg Wirth jun. in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
378	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch über dem Wildbad	Rothenburg o. T. 8 km	—	1. Bes. Bad Hösing und 2. Bes. Joh. Sommer in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
379	Solnhofen (R.-B. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	keine	Kalkschiefer (Lithographen-steine)	obere (weisser) Jura (Malm-formation)	gelblich und blaugrau	staubfein
380	Vorbach bei Rothenburg o. T. (Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Gastwirt Dürre und Rustikalbesitzer Koch in Vorbach, Pächt. Simon Eckart Sohn in Rothenburg o. T. siehe Spalte 20	Hornstein und Kalk-spath-Einsprengungen	Muschel-kalkstein	mittlere Trias-formation	gelbgrau	mittel
381	Beilngries (R.-B. Oberpfalz)	Beilngries 2,5 km	Beilngries 3,5 km	Bes. Gemeinde Firschberg, Pächt. . . . .	isolierte kl. Teilchen Schwefel-kies	Jurakalk	Maln-formation (ob. weisser Jura)	aschgrau m. schwarzen Punkten	fein
382	Haselmühle, Gem. Köfering (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Amberg 2 km	—	Bes. Gemeinde Köfering, Pächt. Gefangenenaanstalt Amberg (s. Bem.)	seltene Muschel-bildung	do.	do.	weissgrau	fein
383	Galgenberg bei Marktoffingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Marktoffingen 8 km	—	Bes. Gemeinde Marktoffingen, Pächt. . . . .	—	Süßwasser-kalk	jüngere Tertiär-formation	grau	grob mit vielen Hohlräumen
384	Grosssorheim bei Nördlingen im Ries (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Möttingen u. Harburg je 5 km	—	Bes. Johs. Eberhardt u. Genossen in Grosssorheim	Ammoniten	Jurakalk	Tertiär-formation	gelblich-weiss bis graugrün	fein (flach-muschelig)
385	Hainsfarth (R.-B. Schw.-Neuburg)	Oettingen 5 km	—	Bes. Anton Dollriess, Donatus Dollriess, Joseph Ganzler, Isidor Lösel, Isid. Eigemann, August Losch in Hainsfarth	—	Süßwasser-kalk	jüngere Tertiär-formation	weissgrau	fein
386	Harburg, Schaltenbach-bruch (R.-B. Schw.-Neuburg)	Harburg 1 km	—	Bes. Fürstl. Haus Oettingen-Wallerstein, Pächt. Aug. Märker u. Hch. Ruthel, beide in Harburg	—	Jurakalk bis Dolomit	do.	weissgrau bis braun	fein

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Feste Rothenberg bei Schnaittach u. verschiedene Denkmäler.	—
do.	do.	300	—	Lithographen-platten u. Fuss-bodenbeläge	—	—	—	Treppenstufen Architektenhaus Berlin, Fussboden Techn. Hochschule Charlottenburg.	—
do.	do.	do.	—	do.	—	—	—	do.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2500	Alle Sorten Bauarbeiten u. Denkmäler	80–50 Mk.	95 bis 125 Mk.	145 Mk.	Viele Bauten in Nürnberg, alte Türme u. Befestigungs-werke der alten Stadt Rothenburg o. T.	Sehr leistungsfähig.
mittel	sehr gut	—	2500	Hoch- und Brückenbauten, sowie Kalk-brennerei	45 Mk.	120 Mk.	—	An vielen Häusern Rothenburgs. Die alten Türme und Stadtmauern Rothenburgs bezeugen die Güte des dortigen Kalksteins.	Liefert Roh-material.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	120 Mk.	—	Schloss Homburg v. d. H. Gemeinde-Doppelschule und Lehrer-Wohngebäude Rigaerstrasse Berlin etc.	Liefert rauhe und fertige Arbeiten.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	—	—	1. Bad Hösing und 2. Rohmaterial geliefert.	1. Bad Hösing bricht nur für eigenen Bedarf ist auch Bes. v. Schmelzbuck. 2. Sommer lief. nur Roh-material.
hart	wetterbest.	300	—	Lithographen-platten und Fussboden-beläge	—	—	—	Wie No. 373 Langenaltheim und No. 374 Mörsheim, sowie Malztennenbeläge, Dachplatten.	—
mittel	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Grossherzogl. Museum zu Darmstadt, prot. Kirche Aeschach bei Lindau a. Bodensee, Teile v. Landgericht Charlottenburg u. Amtsgericht Wedding, Kriegerdenkmal Danzig, Schulgeb., National-Museum, Landtags-gebäude und Centraffeuerhaus in München.	Unweit hier hat 2 Brüche und gibt Roh-material ab. Johann Gräf in Schmerbach (Württemberg).
hart	nicht wetterbest.	525	2700	für Gold- und Metallschläger, sonst nur für Putz bauten	—	—	—	Schlosssturm Hirschberg, etwa 1200 J. alt; Denkmäler und Putzbauten.	Verwittert kolossal.
mittel	nicht wetterbest.	250	2500	Hochbau	—	—	—	Kgl. Gefangen-en-Anstalt Amberg.	Nur eigenen Bedarf.
mittel	wetterbest.	—	2000	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Eisenbahn-, Kanal- u. Wasserbauten verschiedener Art.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2700	Pfaster-, Hoch- u. Wasserbauten	—	—	—	Bahndurchlässe a. d. Strecke Nördlingen—Donauwörth.	—
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Mehrere Häuser und eine Brücke über die Wörnitz in Oettingen.	—
mittel	—	—	—	Pflasterungen und Wasserbauten	—	—	—	—	—

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
387	Hutterberg, Gem. Füssen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen	—	Bes. Gemeinde Füssen, Pächt. s. Bemerk.	—	Keuperkalk	Keuper- formation	marmoriert graublau	fein
388	Kienberg, am, Gemeinde Schwangau (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 3 km	—	Bes. Gemde. Schwangau	—	Kalkmarmor	do.	graublau u. gelbgrau	fein
389	Reimlingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Nördlingen 5 km	—	Bes. Gemde. Reimlingen	—	Süsswasserkalk	ob. Miocän (jüng. Tert.)	gelbweiss	fein und porös
390	Wemdingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Harburg 12 km Oettingen 15 km	—	Bes. . . . .	Hornstein und Quarz	Jurakalk bis Dolomit	Tertiär- formation	gelbgrau bis gelbweiss	fein (flach- muschelig)
391	Abbach a. d. Donau (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D.	—	—	—	—	—	—	—
392	Ihrerstein, Gem. Neukelheim (R.-B. Niederbayern)	Kelheim 7 km	Kelheim 7 km	Bes. C. A. Lang (Inh. Anton u. Julius Lang) in Kelheim	keine	Kristallin. Korallenkalk Marmor-	obere Jura- formation	weiss bis gelblich (gelblich- weiss)	fein bis grob kristallinisch
393	Kapfelberg (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D., Abensberg und Kapfelberg	Kapfelberger- brücke, Kelheim und Regensburg	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	oben Kreidekalk, unten Jurakalk	oben Kreideform. unten Jura- formation	rötlichgelb	fein bis grob
394	Offenstetten (R.-B. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Seekalk	Kreide- formation	weiss bis gelb	fein (Bruch wie Kreide)
395	Sandharlanden (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Jurakalk	Juraformat.	weiss	polierfähig dicht
396	Brunnbichl (Bez. Miesbach (Oberbayern))	Tegernsee 8 km	—	Bes. Gemeinde Weissachauen, Pächt. Joh. Reifenstuel in Enterfels	—	Jurakalk (polierfähig)	—	blaugrau bis gelblich	fein
397	Dünzig b. Vohburg (R.-B. Oberbayern)	Vohburg 5 km	Dünzig 0,3 km	—	Dolomit. Ein- lagerungen	Jurakalk	Juraformat.	lichtgrau	fein
398	Enterbach b. Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Tegernsee 8 km	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern	keine	Kieselkalk genannt Granit- marmor	Numuliten- formation der Eocän- gruppe	grau mit weissen Kalkspat- adern	fein polierfähig
399	Hagenbruch zwischen Tegernsee und Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Gmund a. Tegernsee	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern (Administrat. in Tegernsee)	do.	do.	do.	do.	do.
400	Kälberstein, am, bei Berchtesgaden (R.-B. Oberbayern)	Berchtes- gaden 4 km	—	Bes. Kaspar Stanggasser in Bischofs- wiesen bei Berchtesgaden	Muriatzit	sogenannter Hall- städter Kalk	Trias der Ostalpen Muschel- kalkformat.	weiss, rötlich, gelb- lich geflammt	dicht
401	Karlstein, Keitelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 8,5 km	—	Bes. . . . . z. Zt. nicht im Betrieb	Hornstein mit Kalk- spatadern durchzogen	Hippuriten- kalk (Marmor)	Kreide- formation	weiss bis gelblich	dicht
402	Karlstein, Maserbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 8,5 km	—	Bes. Engelbert Scheidach in Karlstein	do.	do.	do.	blaugrau meiert	do.
403	Karlstein, Kerbelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall	—	Bes. . . . . z. Zt. nicht im Betrieb	do.	do.	do.	—	—
404	Lenggries b. Tölz (R.-B. Oberbayern)	Tölz 18 km	Tölz (per Floss)	Bes. Gemde. Wegscheid	keine	Kalk	Liasformat.	weiss und grau	fein dicht
405	Rohrdorf, Post Neubeuern (R.-B. Oberbayern)	Raubling 10 km	Tansau 8 km	Bes. Andreas Stocker in Rohrdorf b. Neubeuern	keine	Kieselkalk- stein, auch genannt Granit- marmor	Numuliten- formation der Eocän- gruppe	weissgrau mit dunklen und weissen Einsprengungen	grob, mittel und fein

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	An allen Gebäuden in Füssen.	Ganz un- bedeutend und nicht im Betrieb.
hart und spröde	vollständig wetter-beständig	—	—	polierte Arbeiten und Hochbauten	—	—	—	Alte und neue Königl. Burg Hohenschwangau, sowie an vielen alten Gebäuden in Schwangau und Füssen.	Polierfähig.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bruchsteine und Sockelmauern	—	—	—	An Gebäuden Reimlingen und Nördlingen, Uferbauten a. d. Eger.	—
mittel	sehr wetter-beständig	—	2600	Pflaster-, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke bei Fessenheim.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 398 Kapfelberg.
mittel-weich	wetter-beständig	608 bis 624	2280	Figurenblöcke, Colossalfiguren bis 10 cbm und Hochbauten	70—80 Mk.	120—300 Mk.	—	Opernhaus in Wien, Justizpalast, Rathausneubau, Königl. Bayer. Nationalmuseum, Villa v. Lenbach, Propyläen u. s. w. in München; St. Cäcilienkirche bzw. z. T. die Döme in Regensburg, Walhalla bei Regensburg; Kaiser Wilhelm-Denkmal Breslau; König Karl-Olga-Denkmal Stuttgart; Einheitsdenkmal Frankfurt a. M.; Kirche Eichstätt; Römerturn u. Befreiungshalle, Pfarrkirche (15. Jahrh.) und romanische Bauten in und bei Kelheim.	Seit 1821 im Betrieb, Silb. Medaille Nürnberg 1806. (200 Arbeiter) Maschinen der Nagel- und Sägen etc. Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Art.
mittel bis sehr hart	sehr wetter-beständig	790	2500	Hoch- und Tiefbau	45—60 Mk.	90—120 Mk.	ca. 180 Mk.	Donaubrücke Regensburg i. J. 1136, Sarkophage in der Ulrichskirche und der Dom zu Regensburg, Kloster Weltenburg, Bernheimer und Wolfbau München etc.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
weich	nicht ermittelt	408	2000	Innen-Architekturen, bes. Figuren	—	—	—	Bildhauerarbeiten in Bamberg, Karlsruhe, München u. s. w., Brunnenfigur in Würzburg, Figuren u. Ornamente Schloss Linderhof etc.	An feuchten Stellen zerfriert dieses Gestein.
sehr hart	sehr wetter-beständig (Es bildet sich eine Kruste, welche Wasser-aufnahme verhindert.)	992	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	75—100 Mk.	—	—	Klosterkirche Biburg i. J. 1150, romanische Kirche Gögglingen, Martinsturm, Landshut u. s. w.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	1500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Donaukorrektion.	—
sehr hart und spröde	sehr wetter-beständig	—	—	Brücken- und Wasserbau, Stallgebäude	—	—	—	Auf den herzoglichen Besitzungen: Kaltenbrunn, Tegernsee, Bad Kreuth, Kellerbauten etc.	Schwerer zu bearbeiten wie Granit.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart und spröde	wetter-beständig	600 bis 700	2510	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bergwerksgebäude, Stütz- und Futtermauern, Türme der Stiftskirche Berchtesgaden, kleinere Brücken daselbst.	—
hart	sehr wetter-beständig	1500	2780	Hoch- und Wasserbau, Fundamente und Ufermauern	—	—	—	Die vor 300 J. zerstörte Schlossruine Karlstein, Pfarrkirche und Salzachbrücke Reichenhall, Tür- und Fenstergewände etc.	Ahnlich dem Untersberger Marmor z. Zt. nicht im Betrieb.
do.	do.	1300	2690	do.	—	—	—	do.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Z. Zt. nicht im Betrieb.	Nur kleine Maße.
spröde	wetter-beständig	490	2700	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schloss Hohenburg i. J. 1712, Pfarrkirche Lenggries i. J. 1722, Grundmauern der Frauenkirche in München.	Liefert Rohmaterial. Ist granitähnlicher Marmor.
sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	3200	Hoch- und Tiefbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Bavaria München, Saline Rosenheim, verschiedene Bahnhöfe und Brücken.	—

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
406	Untersberg a. d. Grenze Oberbayerns, Nordwest- abhang i. d. Gemarkung Glanegg-Fürstenbrunn Gemde. Grödig (österr. Gebiet, Tirol)	Grödig 4 km	—	1. Bes. Freiherr Mayr von Melnhof (2400 ha) Betrieb in Parsch bei Salzburg, 2. Bes. A.-G. für Marmor- industrie Kiefer in Kiefersfelden (60 ha)	—	Unters- berger Marmor (Kreidekalk)	Kreide- formation	licht bis dunkelrosa, auch hell mit roten Tupfen (Forellen- Marmor)	fein
407	Walsheim b. Blieskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	—	—	siche Bemerk.	—	—	—	—	—

## 5. Herzogtum Braunschweig.

408	Barenberg, am (Kr. Gandersheim)	Neuekrug oder Elend	—	Kgl. Forstmeisterei Elend siehe Spalte 19	—	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	braunrot	mittel
409	Beierstedt (Kr. Helmstedt)	Jerxheim, Söllingen oder Watenstedt 4 km	—	1. Bes. A. Vasel und 2. Bes. Hermann Müller in Beierstedt, 1. Pächt. A. Lange- lücke, 2. Pächt. Fr. Ruh in Jerxheim	—	do.	do.	graugelb und rot	mittel
410	Bündheim bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Bad Harzburg 1 km	—	Bes. Heinr. Henne in Bündheim b. Harzburg	Kieselerde	Kalkstein	untere Trias	gelb bis bläulich	fein
411	Galgenberg bei Ganders- heim (Kreis Ganders- heim)	Gandersheim 2 km	—	Bes. Leop. Prahamann in Gandersheim	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
412	Gross-Rhode a. Elme (Kr. Wolfenbüttel)	Schöppen- stedt	—	Bes. Forstamt Gr. Rohde, Pächt. Stadt Schöppen- stedt	Kalkspat- körner	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	fein
413	Gross-Vahlberg a. d. Asse (Kreis Wolfenbüttel)	Dettum	—	Bes. Gmde. Gr. Vahl- berg, Pächt.	Eisenstein	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel
414	Harzburg, b. (Kr. Wolfen- büttel)	Harzburg 1,5 km	—	Bes. . . . .	—	Kreidekalk	Kreide- formation	hellgelb	grob und porös
415	Jerxheim (Kr. Helmstedt)	Jerxheim 4 km	—	1. Bes. Fr. Köhler, 2. Bes. A. Langenlücke, 3. Fr. Ruh, sämtlich in Jerxheim	keine	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	rot und grau	wie Fisch- rogen
416	Klein-Rhüden (Kr. Ganders- heim)	Gr. Rhüden	—	Bes. Gmde. Kl. Rhüden	—	Rogenstein	Trias- gruppe	rot und grau	wie Fisch- rogen
417	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 5 km	—	Bes. Alb. Fricke in Königslutter	keine	Muschelkalk	Muschel- kalk- formation	grau bearb. heller	fein u. mehlig
418	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 4 km	—	Bes. Herzl. Kammer der Forsten in Brauns- schweig, Pächt. Karl Freitag in Königslutter	keine	Muschelkalk	Primär- formation	weissgrau	grob u. fein
419	Langenberg (Kr. Ganders- heim)	Walkenried	—	Bes. Bachstein, Eisen- bahnbau, Berlin	—	Rogenstein	Trias- gruppe	blau, rot u. grau	mittel
420	Neue Krug (Kr. Ganders- heim)	Neuekrug	—	do.	—	do.	do.	do.	do.
421	Osterlinde, südl. v. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde- Burgdorf 4 km	—	Bes. Gmde. Lesse	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
422	Osterlinde, südöstlich von, (Kreis Wolfenbüttel)	2,5 km	—	Bes. Gmde. Sähle	—	do.	do.	do.	do.
423	Rübeland, bei, i. Harz (Kr. Blankenburg)	Garkenholz (Blankenburg- Tanne)	—	Bes. Harzer Werke A. G. in Blankenburg	keine	sogenannter Iberger Kalk (Rübeländer Marmor)	Obere Devon- formation	blau und weissgrau	fein u. dicht
424	Salder, Hardewegsbruch (Kr. Wolfenbüttel)	Salder 3 km	—	Bes. 6. Gemeinden	—	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
bis sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Bau- u. Möbel-arbeiten aller Art	—	—	—	Untersberger wird in ganz Deutschland riesig viel ver-wendet. Die Firmen liefern meist Rohblöcke und ge-sägte Platten. Dasselbe gilt vom Adneter Marmor. Laas in Tirol liefert auch fertige Arbeiten in Laaser Marmor.	1. Oefin. wieder den Bruch bei Hartmanns Gemb. Ge. Gr. welchen König Ludwig I. von Bayern bis 1848 ausbeutete, hat auch noch Brüche bei Adnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Als Baustein nicht ge-eignet

## 5. Herzogtum Braunschweig.

—	—	—	—	nur Wegebau	—	—	—	Hat nur Schichten von 10–30 cm und beschottet Wege innerhalb des eigenen Bedarfs.	Ganz unbedeutend
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Verblendungen und für Zucker-fabriken	—	—	—	Mit Sandstein verwendet zu Kirchen in Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt, nur in Schichten von 12–25 cm.	Hier auch Sandstein
mittel	do.	1200	2500	Quaderbauten	—	—	—	Kirche zu Bündheim im 16. Jahrh., Burgmauern der Harzburg u. am Herzogl. Gestüt.	—
mittel	wetter-beständig	—	2550	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Stiftskirche zu Gandersheim, Kapelle Seboldhausen bis 80 cm Schichten.	—
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	z. Zt. nur für Strassen-material
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb seit 40 Jahren
hart	wetter-beständig	—	—	Grundsteine u. Sockelmauern	Bruchsteine 5 Mk. Quader 40 Mk.	—	—	An den meisten Gebäuden in Harzburg a. Harz.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2400	Verblendungen, Hochbau und Zuckerfabriken	6,50 Mk. pro qm	—	—	Domaine Jerxheim; Burg Dankwarderode; Kirchen Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt; Verblendungen am Landgericht III Berlin, Charlottenburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich, später härter	vollständig wetter-beständig	367	2225	Hochbau	—	80–200	56 Mk.	Im Mittelalter: Stiftskirche in Königslutter, sämtliche Kirchen Braunschweigs, ab 1000 verschiedene Zeits-Burg, Dankwarderode, Finanzbehördenhaus, Central-friedhof, sowie Privatgebäude in Braunschweig und Umgegend von Königslutter; Landgerichte III Berlin-Charlottenburg etc.	Liefert nur in bearbeitetem Zustande
mittel	wetter-beständig	—	2500	Bauarbeiten aller Art	40 Mk.	—	56 Mk.	Sämtliche Kirchen und Rathaus in Braunschweig; Rathaus Quedlinburg; Reformierte Kirche, Konsistorialgebäude und die Königsbrücke über die Elbe in Magdeburg u. v. a. m.	Liefert nur Roh-material
—	—	—	—	Hochbau, Brücken- und Wegebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
mitt. u. polier-fähig	wetter-beständig wie Marmor	—	2675	Säulen, Hoch- u. Strassenbau, auch Düngekalk	—	—	—	Die Säulen der Friedenskirche in Potsdam, Bauten der Harzbahn bei Rübeland u. a. versch. Hochbauten.	Rübeländer Marmor, ähnlich wie St. Annen
—	—	—	—	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Wegebauten im Amtsgerichtsbezirk Salder.	—

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
425	Schöningen a. Elme (Kreis Helmstedt)	Schöningen 6 km	—	—	oben etwas Eisen	Enkrinitenkalk	Muschelkalk-formation	oben grauweiss unten gelbgrau bläulich	fein u. grob, grosse rote Muscheln
426	Sohlhop b. Seesen (Kreis Gandersheim)	Seesen	—	Bes. Stadt Seesen, 2 Brüche am Fusse des Harzes	feine Quarzadern	Zechstein	Zechstein-formation	bläulich	fein und glasig
427	Westerlinde, südl. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde-Burgdorf 4 km	—	Bes. Gem. Lesse und Sähle	—	Muschelkalk	Trias-formation	weiss	fein

## 6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

428	Lauterbach b. Mihla (Kr. Waltershausen)	Eisenach 18 km	—	Bes. Fr. W. Schlothauer in Lauterbach b. Mihla	—	—	—	grau	fein bis grob
-----	---	----------------	---	--	---	---	---	------	---------------

## 7. Reichsland Elsass-Lothringen.

429	Altkirch (Bez. Ob.-Els.)	Altkirch 2 km	—	1. Bes. Eugen Schwarz, 2. Eugen Möhringer in Altkirch	—	—	—	grau und gelb	fein
430	Lumschweiler (Bez. Ober-Elsass) Kr. Altkirch	Illfurt 4 km	Illfurt(Rhein-Rhône-Kanal)	Bes. Lohn. Ellenbach in Lumschweiler	—	Zechstein	Zechstein-formation	graugelb bis hellblau	fein
431	Weiler (Bez. Unt.-Elsass)	Weissenburg 3 km	—	Bes. . . . .	—	—	—	—	—
432	Amanweiler, Kreis Metz (Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Woerner & G. Weis Erben in Lessy b. Metz	—	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
433	Ancy a. d. Mosel (Côte d'Ancy les fosses) Bez. Lothringen)	Ars (Mosel) 6 km	Ancy(Mosel) 3 km	Bes. Gmde. Ancy, siehe Bemerkung	keine	Oolith	brauner Jura (Dogger)	weiss	mittel
434	Deutsch-Oth (Bez. Lothringen)	Deutsch-Oth 2 km	—	Bes. Wwe. Vincent in Paris, Pet. Jos. Speck, Karl Joseph Speck, Joh. Fr. Speck, Joh. Fr. Francois, Albert Ponein in Deutsch.-Oth.	Sand	Korallenkalk (Oolith)	brauner Jura (Dogger)	weiss-gelblich	fein und grob
435	Gross-Hettlingen (Bez. Lothringen)	Gr.-Hettlingen 1 km	—	Bes. Pet. Chibaut, N. Hippert, Viktor Klein, Joh. Pet. Meedernach Wwe. und Joh. Pet. Risse in Gross-Hettlingen	—	Muschelkalk	—	Bausteine gelb Pflasterst. blau	fein
436	Jaumont b. St. Privat (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz 8 km (Privat-Anschluss sämtl. Brüche)	Metz 18 km	Bes. mehrerer Brüche: Wwe. de Carrey d' assiere in Villers a bois Frankreich und Baudinet de Courcelles in Paris und Noirel Dardar in Nancy und Hizette L. in Jaumont (Lothr.), Pächt. Gebrüder Fabvre & Cie. in Zürich (Schweiz), Gesellschafter und Direktor James Rau in Maizières bei Metz	Quarzpartikelchen	Oolith	gelber Jura (Dogger)	gelb	fein
437	Rangwall (Bez. Lothringen)	Hayingen 4 km	—	Besitzer und Pächter: Enkel von Franz de Wendel & Cie. in Hayingen (Lothringen)	eisenhaltige Adern	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	mittel
438	Roncourt bei Metz (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz wie Jaumont	Metz 18 km	Bes. wie No. 436 Jaumont	Eisen und Phosphor in geringem Maasse	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
439	Tincry bei Delme (Kreis Chatau-Salins (Bezirk Lothringen)	Delme 3 km	—	Bes. Ww. Bozon in Tincry b. Delme, Pächt. Josef Lapointe in Prévocourt b. Delme	keine	Korallenkalk	brauner Jura (Dogger)	hellgelb und weiss	mittel

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wegebau	—	—	—	Kirchen Alversdorf, Büdenstedt, Esbeck, Haiersdorf, Kloster u. Stadtkirche Schöningen, Twieflingen u. s. w., alle i. 14. Jahrh.	—
sehr hart	ganz vorzüglich	1282	2508	Hoch- und Brückenbau, der Härte wegen wenig zu Gliederungen	—	—	—	Kirchen in Bornhausen, Herrhausen, Rathaus und Burg-turm zu Seesen etc.	ad 13 nach Böhme. Dieses Material ist schwer zu bearbeiten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## 6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

mittel	—	—	—	—	—	—	—	Nicht gemeldet ob Kalkstein oder Dolomit.
--------	---	---	---	---	---	---	---	---

## 7. Reichsland Elsass-Lothringen.

hart	wetterbest. nur untere Schicht	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2700	Hoch- und Tiefbau und Pflaster	—	—	—	Meist Bruchsteine, weil sehr hart.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Nur zu Pflastersteinen.	—
sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	—	Hoch- und Festungsbauten, sowie Bruchst.	—	—	—	Festungsbauten Metz, Artilleriekaserne Montigny, Schulgebäude Sablon, Bahnhof, Garnisonkirche u. Kathedrale Metz, Brückenbauten Dieuze—Diedenhofen.	Siehe auch Sandstein No. 823.
mittel	sehr wetter-beständig	—	2080	Hoch-, Brücken- und Festungsbau	80 Mk.	—	—	Alte römische Wasserleitung, sowie die neue Gorze-Metz, Kirchen von Gorze (1100), Ancy (1400), Novéant (1859); Bürgermeister-Amt (1850), Schulhaus (1875) und Gefängnis (1881) zu Ancy a. M., Stadthaus Gorze 1848 u. s. w.	Diese Brüche ruhen seit 1902.
weich bis mittel	wetter-beständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Fortifikation und Gouvernementsgebäude Luxemburg, National-Bankgebäude Brüssel, Kirche u. Badehotel in Spa, Kirche Esch a. Alzette und in Deutsch-Oth (1830).	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Siehe auch No. 825 Sandstein.
mittel-hart	vollständig wetter-beständig	270	1911	Grab-monumente, Hoch- und Brückenbau	27—35 Mk.	—	189 Mk.	Kathedrale (14. Jahrh.), Justizpalast, das neue Domportal, Römertor, Centralbahnhof, Mathildentift, sowie die meisten feinsten alten und neuen Bauten in Metz; Elisabethschule Frankfurt a. M.; Kreditbank und Mannheimer Versicherungsges. in Mannheim; Postgebäude Kaiserslautern; Gerichtsgebäude Saarbrücken, Schloss Halberg bei Saarbrücken; evang. Kirche in Cannstadt bei Stuttgart etc. etc.	Liefern nur Rohmaterial.
weich	sehr wetter-beständig	260	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	18 Mk.	—	185 Mk.	Moselbrücke Dietenholz (1842), Kasernen n. Kommandanturgebäude Dietenholz (1872), Moselbrücke Bliestingen (1878), die Kirchen Hayingen u. Gr.-Majenore, Amtsgericht Hayingen; mehrere Schlösser der Häuser de Wendel.	—
sehr weich	vollständig wetter-beständig	—	2400	do.	25 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Metz, besonders am Dom das Portal und Säulen, sonst wie Jaumont No. 436.	Rohmaterial.
mittel	wetter-beständig	—	2200	Hochbau	82 Mk.	—	—	An vielen Bauten im Kreise Chateau-Salins etc.	—

## 13. Kalkstein.

— 86 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

## 8. Grossherzogtum Hessen.

440	Auerbach an der Bergstr. (Prov. Starkenburg)	Auerbach 3 km	—	Bes. Fiskus Staat Hessen, Pächt. Dr. Wilhelm Hoffmanns Ww. in Auer- bach a. d. Bergstr.	Quarz- körner, selten auch Graphit etc.	Kontakt- meta- morphen- Marmor	Paläo- zoische Periode	weiss, hellgrau- gestreift	mittelgrob
441	Oppenheim a. Rh. (Rheinhessen)	Oppenheim a. Rhein	Oppenheim (Rhein)	1. Bes. Gernsheimer Kalk- steinwerke in Gerns- heim a. Rh., 2. Bes. Conrad Eichhorn Wwe. in Oppenheim a. Rhein	—	Corbicula- u. Litorinellen- kalk	Miocän- gruppe	weiss	muschel- artig
442	Weisenau b. Mainz (Rheinhessen)	Weisenau (nahe bei)	Weisenau (Rhein)	1. Bes. A. G. Zement- werke Heidelberg- Mannheim in Heidel- berg und 2. Bes. E. Laubner in Mainz	—	do.	do.	weissgrau	grob

## 9. Fürstentum Lippe-Detmold.

443	Hiddessen (Lippe)	Detmold	—	Bes. Aug. Hilker, Gust. Schlepper	—	Kalkstein	—	blau	—
444	Holzhausen bei Horn in Lippe	Horn- Meinberg 5 km	—	Bes. Ugmeyer, No. 1 und Husemann No. 5 Holz- hausen	—	Muschel- kalkstein	—	grau	mittel

## 11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

445	Garnsdorf bei Saalfeld	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Friedr. Walther in Saalfeld	—	Uebergangs- kalk	Ober-Silur im krystall. Tonschiefer	wie Schiefer blau und schwarz	fein
-----	------------------------	------------------------	---	-------------------------------------	---	---------------------	---	-------------------------------------	------

## 12. Königreich Preussen.

446	Rüdersdorf (Prov. Brandenburg)	Rüdersdorf Geleis- anschluss zum Werk	direkter Schiffs- verkehr	Bes. Kgl. Preuss. Fiskus und die Stadt Berlin, Verwaltung: Kgl. Pr. Berginspektion Rüders- dorf	etwas Kalk- spath und Muscheln	Muschel- kalk (schaum- kalkführend)	mittlere Trias- formation	gelblich- weiss und graublau	fein und grob
447	Gogolin, Bez. Oppeln (Prov. Schlesien)	Gogolin 3 km	Krapitz 8 km	Bes. Madelungsche Kalk- werke zu Gogolin, Ob.- Schles.	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelbgrau	fein
448	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch: „Spielberg“	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	99 reiner Kalk	Kristallin. Kalkmarmor	Untere- silurische Formation im Horn- blendeschief.	hellbläulich mit zarter bräunlicher Wölkung	fein bis mittel
449	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch VII	Anschluss 1,5 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	graublau	mittel
450	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch II	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	mittelblau bis hellweiss oder lichtbräunlich bis rötlich- braun	mittel bis fein
451	Gr.-Kunzendorf b. Weiden- au, der Bruch liegt hart an der deutsch-öster- reichischen Grenze	Gr.-Kunzen- dorf bei Neisse	—	Bes. Dominium Gross- Kunzendorf, Pächter Hugo Gessler & Co., Gr. Kunzendorf	Schwefel- u. bituminöse Substanzen	Urkalk	Devonische Formation	graublaue, weisse und bunte Schichten	mittelfein, gut polierbar
452	Gr.-Strehlitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Gr.-Strehlitz	—	Bes. . . . .	—	Muschel- kalk	Trias, Muschel- kalk- Formation	weissgelb und grau	fein

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Frachtp. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be-merkungen

## 8. Grossherzogtum Hessen.

weich	vollständig wetter-beständig	—	2750	Denkmäler, Möbelplatten etc.	—	—	—	Denkmäler auf dem Friedhof Auerbach und polierte Möbelbeläge. Eignet sich auch zu Grenz-Nummern u. Kilometersteinen.	Wird unter- irdisch ge- wonnen, daher L a m p e n s t e i n genannt. Wird auch gebrannt u. zu keramischen und chemischen Zwecken benutzt.
weniger fest	?	—	—	—	—	—	—	—	Niersteiner Kalkstein gleicht Oppen- heimer und Weisenauer, überhaupt dem des ganzen Mainzer Beckens.
—	?	—	—	—	—	—	—	—	—

## 9. Fürstentum Lippe-Detmold.

hart	wetter-beständig	—	—	Grundsteine	—	—	—	Sockel u. Grundmauern.	—
------	------------------	---	---	-------------	---	---	---	------------------------	---

## 11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	beständig	—	—	Treppenstufen, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Brückengräber bei Remscheid-Saalfeld.	—
------	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

## 12. Königreich Preussen.

sehr hart	wetter-beständig	177 bis 480	2280	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Grenzsteine, Treppenstufen u. s. w., auch rohe Kalk- und Fundamentsteine	2,50—6,50 Mk. pro cbm	12,50 Mk. pro qm Verbündung	14 Mk.	Fenster der Klosterkirche Straussberg (1524), Tunnel und Brücken Rüdersdorf (Anf. 19. Jahrh.), Stettiner Bahnhof Berlin, Kirchen in Rüdersdorf, Erkner, Adlershof, Neu-Weissensee, Rosenthal, Berliner Friedhofskirche Charlottenburg, Palaisgässchen Wilhelmstraße 33 Berlin, Kalmuern am Hohenzollern Berlin, höhere Töchterschule Wilmersdorf, Bismarckwarte auf den Mittelbergen u. s. w.	ad 13 nach eigen. Ang. nach Böhme 471 bis 523.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnüberführungen u. Oderbrücke b. Kosel, desgl. bei Krappitz; Hatenanlage Oppeln u. s. w.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2800	Waschtisch-aufsätze, Bauarbeiten, pol. Treppen, Säulen etc.	125 Mk.	400 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	Siehe auch No. 890, viel- leicht auch hierher ge- hörig.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	250 Mk.	700 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	—
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	65—250 Mk.	350—700 Mk.	100 Mk.	Zahlreiche Denkmäler in Deutschland und dem Ausland.	Liefert meist fertige Arbeiten. Hauptfabrik Gnadenfrei in Schlesien.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	780	2700	Grabdenkmäler, Bauten, Platten, Fassaden	Preise je nach Qualität und Dimensionen	—	—	Grabdenkmäler und Bauarbeiten in ganz Deutschland, Russland, Balkanstaaten u. Österreich-Ungarn.	Jede Dimension wird in roh bossiertem, ge-stockten und poliertem Zustande schnell beschafft.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Hochbauten der Strecke Beuthen—Oppeln.	Für Werksteine nicht geeignet, höchstens für Sockel verblendung.

## 13. Kalkstein.

— 87 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
453	Kadlubitz bei Annaberg (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Schimischow 4 km	—	Bes. Joh. Bloch, Anton Klimek, Florian Jontze, Ambros. Matheja, Jos. Ciupka u. a. in Kad- lubitz	Salpeterein- sprengungen	Muschelkalk	do.	hellgelb	fein
454	Kaminiets (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. Dr. Graf v. Strach- witz auf Kaminiets, Pächt. W. Neulaender in Karchowitz	—	do.	do.	hellgrau fast weiss	fein
455	Karchowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. wie vor, Pächt. wie vor	—	do.	do.	do.	do.
456	Kauffung (Kreis Schönau) 1 u 2 am Kitzelberg, 3 am Eisenberg, 4 Nieder-Kauffung	Ober - Kauf- fung 0,5 bis 3 km	—	Bes. v. Bergmann, Major a. D., Pächt. 1. Kalkwerk Tschirnhaus, 2. Mar- mor- und Kalkwerke Promnitz & Siegert in Ober-Kauffung (Bureau in Liegnitz), 3. Kalkw. Libesia G. m. b. H., 4. Chr. Maas in Nieder- Kauffung, im Entstehen neben dem Bruch Hei- land in Kauffungen	Eisenoxyd	krystallin. Kalk (Marmor)	Unter- silurische Formation im Horn- blendeschief.	weiss, gelb geädert auch schwarz	fein
457	Kempczowitz (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 9 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Neu- Scharley, z. Zt. nicht verpachtet	—	Muschel- kalk	Muschel- kalk- formation	grau auch weiss	fein
458	Kochczütz, Gut (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Lublinitz 4 km	—	Bes. Franz Graf von Ballestrem auf Plawniowitz, nicht verpachtet	—	Muschel- kalk	Trias- formation	graugelb	mittel
459	Krappitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Krappitz 1 km	Krappitz 2 km	1. Bes. Thomas Czaja 2. Bes. Conrad Kluczny beide in Krappitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelblich bis graublau	fein
460	Laband (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Laband	Klodnitzkanal bei Laband	—	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelblichgrau	fein
461	Lipie-Dominial (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 0,5 km mit Bahn ver- bunden	—	Bes. Lipier Kalkwerke Commanditgesellschaft	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation	gelblich grau poliert intensiv gelb mit schwarzen Blumenfeldern	fein und zart
462	Lipie-Lubetzko (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 8 km oder Lublinitz	—	Bes. Bauer L. Matysek in Lubetzko	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation	wie vor	wie vor
463	Maczeikowitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Königshütte Anschluss 6 km	—	Vereinigte Königs- und Laurahütte A.-G., Berlin W. 8, Französische Strasse 60/61 in eigen. Bergverwaltung Laurahütte	—	Muschel- kalk	Trias- formation	grau	fein
464	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nikolai 7 km	—	—	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelbgrau bis rötlich	fein
465	Neu-Scharley od. Deutsch- Piekar (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Scharley 1 km	—	Bes. Grafen Henkel von Donnersmark in Naco Polnisch. Krawarn und Wolfberg Pächt. Heller in Beuthen O.-S.	—	Muschel- kalk	Trias- formation	graugelb	grob
466	Nierada (Prov. Schlesien Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 10 km	—	wie No. 457, Graf Henkel v. Donnersmark Kemp- czowitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	grau und weiss	fein
467	Ober-Oleschka O.-S. (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Deschowitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. Graf Johs. v. Fran- ken Pierstroff, Zyrowa	—	Muschel- kalk	Trias- formation	hellgelb	mittel
468	Oleschka O.-S. (Bezirk Oppeln, Prov. Schles.)	Leschnitz 5 km	Deschowitz 2 km	Bes. Florian Namyslo in Oleschka Kreis Gr.- Strehlitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelb	mittel
469	Poremba bei Leschnitz (Prov. Schles. Reg.-Bez Oppeln)	Leschnitz 5 km	Deschowitz	Bes. 1. Frz. Ludwig, 2. Karl Bugiel, beide i. Poremba	Salpeter- stellen	Muschel- kalk	Trias- formation	hellgelb u. gelbgrau	fein
470	Prieborn b. Strehlen (Prov. Schlesien)	Strehlen 15 km	—	—	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation (im Quarz- schiefer)	blaugrau- schwärzlich	fein

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro rauh	cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	—	—	—	Kalk, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	—	Zum Schleifen geeignet.
	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grab- monumente, Säulen, Stufen und Platten	—	—	—	Treppen, Wandbekleidungen und Fussbodenbeläge im Neuen Palais zu Potsdam im vorvorigen Jahrhundert, der Obelisk an der Nicolaikirche daselbst u. versch. a. m.	Marmor. (Hier auch Granit und wilder Schiefer.)
mittel	wetter- beständig	—	3000	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Kirche in Broslawitz, herrschaftliche Wohnhäuser eben- daselbst und in Kempczowitz etc.	Ausser Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Fundamentmauern.	Geringe Ausbeute, ruht z. Zt.
mittel	gut wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Stadtmauer und Oderbrücke in Krappitz, Oderbrücke in Kosel und Schleuse in Oppeln.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken am Klodnitzkanal.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	mehr als schles. Marmor	8000	Kalk-, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	allen Bau- arbeiten, meist aber Bruchstein	—	—	—	Bahnbauten Kreuzburg—Lublinitz—Tarnowitz, Post- gebäude und Zwangs-Erziehungsanstalt Lublinitz etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	meist nur Bruchstein	—	—	—	—	Untersteht d. Berg-Ver- waltung Laurahütte.
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grundmauern	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Schlachthaus und Knapschafts-Lazareth zu Beuthen i. O.-Schl.	schwacher Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Siehe No. 457 Kemczowitz.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Im 15. Jahrh. Schloss Zyrowa, sowie sämtliche Kirchen der Umgegend.	z. Zt. meist Bruchst.
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
hart	wetter- beständig	—	—	Wegebau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Denkmäler, Stufen und Platten	—	—	—	Altar und Altarraum im Dom zu Breslau.	Ruht wegen schlechter Ab- fuhr, z. Zt. wird nur Kalk ge- brannt.

## 13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
471	<b>Schindlerberg, Am,</b> bei Seitenberg am Biele (Prov. Schles.)	Seitenberg 2 km	—	Mitbes. Gem.-Vorsteher Schindler in Seitenberg a. B. hat zu verpacht.	Quarz und Glimmerschiefer	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Quarzschiefer)	weiss bis grau mit schwacher Aderung bläulich od. rötlich	mittel
472	<b>Seitenberg</b> bei Landeck (Prov. Schlesien)	Seitenberg 8 km	—	Besitzer S. K. H. Prinz Albrecht von Preussen, Pächter war Thust in Gnadenfrei s. Bem.	do.	do.	do.	do.	do.
473	<b>Ullersdorf b. Landeck</b> (Kr. Glatz, Prov. Schles.)	Ullersdorf 3 km	—	Bes. Gutsbesitzer Franz Kesel in Ullersdorf Pächter keiner	—	kristallin. Kalk	—	weiss	—
474	<b>Wolmsdorf</b> bei Seitenberg (Prov. Schlesien, Bez. Habelschwerdt)	Kunzendorf a. d. B. 8 km	—	Bes. Regbmstr. Gustav Hornecke in Köln an der Elbe, Ernst Gröger in Wolmsdorf Pächter keine	—	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Gnais- und Glimmerschiefer)	weiss bis blaugrau bis rosa	fein
475	<b>Zyrowa O.-S.</b> (Prov. Schl. Reg.-Bez.)	Deschowitz 4 km Leschnitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. wie No. 467 Ober-Oleschka	—	Muschelkalk	Triasformation	hellgelb	mittel
476	<b>Croppenstedt</b> (Kr. Oschersleben, Prov. Sachsen)	Croppenstedt 2 km	—	Bes. Böttcher, Könnecke, Tiebe W., Wöning, sämtlich in Croppenstedt	Tonstellen	—	—	grau	—
477	<b>Freiburg a. Unstrut</b> bei Querfurt Reg.-Bez. Merseburg	Freyburg a. d. Unstrut	—	Bes. Emil Rottig in Freiburg a. d. Unstr.	Tongallen u Eisenadern aber selten	Muschelkalk	Tertiärformation	weissgelb	fein
478	<b>Hessel</b> , Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Rittg. Hessel, Pächt. Louis Hentschel & Co. G. m. b. H., Berlin NW. 52	—	—	—	gelblichblau	mittelfein
479	<b>Kösen a. d. Saale</b> (Prov. Sachsen)	Kösen (Anschluss)	—	Bes. Gebr. Kersten, Kalkwerk Kösen a. S.	—	—	—	graugelb	mittel
480	<b>Niederörla b. Mühlhausen</b> in Thüringen (Provinz Sachsen)	Mühlhausen	—	Bes. Carl Schilling Hofsteinetzmeister, Berlin SW., Möckerstr. 52	—	Muschelkalk	—	graugelb	mittel
481	<b>Oberörla b. Mühlhausen i. Thür.</b> (Prov. Sachsen)	Mühlhausen	—	do.	—	do.	—	do.	do.
482	<b>Ummendorf</b> (Kreis Neuhaldensleben (Provinz Sachsen)	Wefensleben 2 km	—	Bes. Maschke in Wefensleben	—	—	—	gelblich und rötlich	fein
483	<b>Dissen</b> (Prov. Hannover)	Dissen-Rothenfeld	—	nicht im Betrieb	keine	Enkrinitenkalk	Mesozoische Periode	graublau	feine
484	<b>Dransfeld</b> (Bez. Münden, Prov. Hannover)	Dransfeld 1 km	—	Bes. Heinr. v. Werder in Dransfeld	—	Kalkstein	—	stahlblau	fein
485	<b>Kanzlerberg</b> b. Gr.-Düingen (Prov. Hannover)	Gross-Düingen 2,5 km	—	Besitz. Forstinteressenschaft zu Gr.-Düingen Pächter Mrnstr. Heinr. Wehmeieri. Gr. Düingen	—	Muschelkalk	—	grau	fein
486	<b>Niedersachswerfen</b> b. Nordhausen (Prov. Hann.)	—	—	Bes. Hart-Marmorwerke Schraube & Co. in Niedersachswerfen	—	—	—	rosarot und grau	—
487	<b>Osnabrück</b> (Prov. Hann.)	Osnabrück	—	Bes. Weidner tot, sonst Bes. nicht ermittelt	Kalkspath	Muschelkalk	Mesozoische	gelb und grau	fein
488	<b>Ronnenberg</b> (Prov. Hann.)	Ronnenberg 1 km	—	Bes. Lindener Zündhütchen und Tonwarenfabrik in Linden	—	Muschelkalk	Muschelkalk-formation	grau	kristallfein
489	<b>Ampen</b> bei Soest (Prov. Westfalen)	Soest 4 km	—	Bes. Dieckmann, Oessel & Wiemer	Mergel	Kalk	—	grau	—
490	<b>Brilon</b> (Prov. Westfalen)	Brilon 1,2 km	Meschede	Bes. Heinr. Becker in Brilon	—	Stringocephalen oder Elberfelderkalk (Marm.)	Mittel-devonische Formation	blau	fein lagerhaft faserig
491	<b>Giershagen</b> bei Bredelar (Prov. Westfalen)	Bredelar	—	Pächter C. Reinke in Bredelar	magnesia-haltig	Zechstein	—	grauweiss und blau	grob bis feinkörnig

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
ziemlich hart	für Marmor vorzüglich	wie Feldspath	2670	alle Bauarbeiten auch poliert	200 Mk.	—	—	Treppenstufen und Fliesen in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Treppen und Türen im Schloss Seitenberg und im Rathaus Glatz, Altartisch, Taufstein und Fliesen der evangel. Kirche zu Camenz, Terrassen, Fontainen, Ballustraden, Sitzbänke, Portale, Fenster, Haupttreppen und die grosse Halle im Schloss und Park Camenz und viele Denkmäler etc.	Vorzügliches Material z. Zt. nicht im Betrieb do.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	Seit 1902 ausser Betrieb.
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	für Marmor vorzüglich	wie vor	2675	polierte Arbeiten jeder Art	—	—	—	Säulen, Denkmäler, Stufen, Möbelplatten; Stufen und Fliesen der Kirche Rayersdorf bei Landeck u. s. w.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	z. Zt. meist Bruchsteine	—	—	—	Siehe No. 467 Ober-Oleschka.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Zu Pflastersteinen nicht hart genug.	hier noch auswärtige Besitzer.
hart	äusserst wetterbest.	263	1750	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	Dom zu Naumburg a. S., Kirche St. Anna in Freyburg, Dom zu Merseburg, Rathaus Erfurt, Realgymnasium Naumburg a. S., Predigerhäuser St. Thomä Leipzig, Geschäftshaus Halle Poststr. 12, Erweiterungsbau der Nicolaikirche Leipzig, Jahnuseum Freyburg a. U. und Erinnerungs-Turnhalle dasselbst, Sockel am Amtsgericht Lichtenberg u. Gross-Lichterfelde b. Berlin etc.	Liefert fertige Arbeiten.
sehr hart	—	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	Noch nicht geprüft und Verwendung nicht ermittelt.
hart	wetter-beständig	263	1750	Hochbau und Kalkbrennerei	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
fest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	594	2700	alle Bauarbeit auch poliert	—	—	—	—	Polierfähiger Kalkstein.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hier auch Basalt, siehe No. 278 Hohenhagen.
sehr hart	wetter-beständig	1263	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen zu Bettmar, Dingelbe, Harsum, Wesseln, Rathaus zu Hildesheim, Regierungsgebäude und Museum ebenda.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter-beständig	—	—	Terazzo, Hoch- u. Brückenbau	—	—	—	Der gelbe Stein zu Terrazzo, der graue zur Glasfabrikation.	—
sehr hart	absolut wetter-beständig	1304	2547	Fundamente u. Strassenbau	—	—	—	Fundamente des Kgl. Hoftheaters, des Zeughauses, der Techn. Hochschule, des Justizpalastes und Central-Schlachtfviehhotels zu Hannover; des Werkstättenbahnhofes Leinhausen; des Güterbahnhofes Möhringsberg u. s. w.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	s. Anröchte mit Dolomit.
sehr hart	nur f. Innenarchitektur	700	2700	polier. Arbeiten im Innern	—	—	—	Kamine, Säulen, Treppen, Balustraden, Fussbodenbeläge u. s. w.	Marmor.
sehr hart	sehr wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	80 Mk.	—	Evangel. Kirche und evangel. Schule in Bredelar, kath. Kirche Giershagen.	—

## 13. Kalkstein.

— 89 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
492	Helden, Gemeinde Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Grevenbrück, direkter Anschl.	—	—	—	Stringocephalen- oder Elberfelder Kalk (Nierenkalk, Kramenzelkalk)	Obere devonische Formation	grau, rot, schwarz und grün versch.	kristallfein
493	Meggen, Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Altenhundten 1,5 km	—	1. Bes. Gutsbes. Joh. Kaiser 2. Bes. Joh. Schmelzer, beide in Meggen	—	—	—	blau	fein
494	Meschede (Prov. Westfalen)	Brilon	Meschede	siehe Brilon No. 490	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	rotgrau, schwarz-grün	fein
495	Rüthen mit Altenrüthen (Prov. Westfalen)	Rüthen 3 u. 6 km	Meschede	Bes. Möller & Cie. sowie Heinr. Stern in Rüthen u. Fritz Hötte in Altenrüthen, verpachtet an Aug. Coppius in Berge bei Lippstadt	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grün	fein
496	Warstein, Kr. Arnsberg (Prov. Westfalen)	am Bahnhof Warstein	Meschede	Bes. Stadtgemeinde Warstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grau und blau	fein
497	Balduinstein (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach 1 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Balduinstein, Pächt. Guido Krebs in Balduinstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	schwarz mit weissen Adern	fein
498	Diez a. d. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Diez	Diez	Bes. Gebr. Bühl & Co. in Dietz a. L.	—	Kalkstein	—	schwarz, grau und hellblau	—
499	Gaudernbach (Pr. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach 2 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Gaudernbach, Pächt. Fa. Jörissen in Oberlahnstein, Vertreter Ernst Baumgart in Südende-Berlin	etwas Eisen	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	1. graublaumuschel-Zechn. in alten Adern 2. hellrosa m. dünnen, dunkelroten Adern 3. mit breiten feurigen Adern 4. feuerrot mit dünnen weissen Adern	fein
500	Hespe (Prov. Hessen-Nassau)	Rinteln 7 km	Kohlenstedt 4 km	—	keine	Jurakalk	Jura-formation	hell bis dunkel blau-grau	fein
501	Kirschhofen, Kr. Oberlahn (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Preuss. Forstfiskus, Pächt. Wilh. Offenbach in Odersbach und Friedolin Saam in Kirschhofen	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	blau	fein
502	Ostheim, Bez. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	—	—	—	—	—
503	Schupbach (Prov. Hessen-Nassau)	Schupbach	Kirschhofen a. Lahn	—	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	dunkelblau, fast schwarz m. schmalen weissen Adern	fein
504	Villmar a. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Villmar a. Lahn 3 km	Villmar a. Lahn	Bes. Gmde. Villmar, Pächt. Nassauische Marmorwerke in Villmar a. L.	keine	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	gelblichrot bis rot, grau grau m. gelb schwarzweiss geädert	fein
505	Cornelimünster (Rheinprovinz), Landkreis Aachen	Cornelimünster	—	1. Bes. Joh. Frenz, 2. Bes. Wilh. Hoven 3. Bes. Adam Thelen in Kornelimünster 4. Bes. Siepen & Berretz in Breinig	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blaugrau	mittel
506	Friesenrath (Rheinprov.)	Walheim	—	Bes. Christian Schleuter in Friesenrath, siehe Spalte 19	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel
507	Hahn bei Walheim (Rheinprovinz)	Walheim 1 km	—	Bes. Geschwister Plum und Christian Heinen in Walheim, siehe Be- merkung	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	wie alle Marmorarten	1722	2700	polierte Marmorarbeiten für Bau und Kunst	—	—	—	Treppen und Wandbekleidung im Kronprinzel. Palais Berlin, Säulen der Universität Königsberg und im Hauptpostamt Düsseldorf.	Marmor.
sehr hart	—	—	—	Hochbau- und Pflastersteine	—	—	—	Kirchen in Meggen, Altenhundem, Wannecke und Kleinschlag zu Chausseen etc.	Hier Schwerspat (Baryt) in Gängen siehe Band I.
hart	nur für Innenarchitekturen	700	2700	im Innern	—	—	—	—	—
hart	für Innenarchitektur	700	2700	Bau- u. Pflastersteine, sowie polierte Arbeiten	—	—	—	Siehe Brilon No. 490. Stern liefert Pflastersteine.	Marmor. Brüche Wwe. Rödelbrunn u. Bergenthal ruhen z. Zt. sind verkäuft.
hart	für Innenarchitektur	700	2700	Innen-Architekturen	—	—	—	Siehe Brilon No. 490.	Marmor, gemeldet wurde Grauwacke.
hart	—	1472	2700	—	—	—	—	—	Wird im Handel oft Schurpacher Marmor genannt. Ähnelt dem St. Anne.
—	—	—	—	chemischen Weisskalk, Bau-kalk und Terrazzosteine	—	100 Mk.	—	Terrazzofussböden etc.	Marmorkalk.
hart	im Innern	800	2750	Alle Bauarbeiten in Farbenpracht und dekorativer Wirkung	1 = 150 Mk. 2 = 160 " " 3 = 160 " " 4 = 200 "	—	144 Mk.	Schloss Hohenbuchen, Kaiser Friedrich-Museum Berlin und vielen Schlössern, Palais, Kirchen, Villen, Bahnhöfen u. s. w.	Marmor, im Handel benannt: 1 = Estrellante; 2 = Torvenir, 3 = Roquista, 4 = Rojizonaza. Nur Rohmaterial durch den Vertreter.
mittel	wetter-beständig	—	2450	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	im Innern	1472	2700	Innen-Architekturen und Möbelplatten	—	—	—	—	Marmor (Schalstein).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruch ausser Betrieb.
hart	im Innern	1472	2700	Innen-Architekturen und Möbelmarmore	—	—	—	—	Marmor.
hart	im Innern	650	2750	Innen-Architekturen und Möbelarbeiten	—	—	—	Treppen u. Wandbekleidung Anhalter Bahnhof, Säulen u. Treppen Landw. Museum, Bergakademie, Balustrade der Kriegssakademie Berlin, Balustrade Postgebäude Breslau, Kursäle Ems und Wiesbaden, Griechische Kapelle Wiesbaden etc.	Marmor.
sehr hart	wetter-beständig	1508	3000	Hochbau und Widerlager an Brücken	—	—	—	Viadukte Aachen—Luxemburg, Rathaus Aachen, Klosterkirche Corneliusfünster.	ad 13 nach Böhme. Polierfähig, gleicht dem Belg. Granit und kommt als solcher oft in den Handel.
mittel	wetter-beständig	—	2880	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Der Verfasser meint, dass dieser Bruch in der Gemarkung Walheim liegt, siehe No. 512.	Aehnlich wie vor.
mittel	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.

## 13. Kalkstein.

— 90 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
508	Raeren b. Aachen (Rheinprovinz)	Raeren 1 km	Köln (Rhein) 70 km	Bes. Hubert Schiffer in Raeren	Homogen mit Tonmassen und anderen Substanzen wodurch die verschiedenen Farben	Kohlenkalk (genannt Eifelkalk)	Obere devonische Formation	grünlich-grau, dunkel u. hellblau bis schwarz	fein und polierfähig, undurchlässig für Wasser
509	Raeren b. Aachen (Rheinprovinz)	Walheim 3 km	—	Bes. Alb. Radermacher in Köln a. Rh., Friesenplatz 19	do.	do.	do.	blaugrau	wie vor
510	Schmitthof bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim 2 km	—	Bes. Peter und Wilhelm Houck in Walheim	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	dunkelblau	fein
511	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim, direkt am Bahnhof	—	Bes. Akt.-Ges. „Neue Walheimer Kalkwerke“ in Walheim und Joh. Janser Ww. in Walheim	—	do.	do.	bläulichgrau bis blau	do.
512	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim	—	siehe Spalte 19 No. 506	—	do.	do.	do.	do.

## 13. Fürstentum Reuss j. L.

513	Saalburg	Schleiz	—	Bes. Saalburger Marmorwerke M. Roedel & Co.	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarz, grau u. grün	ganz fein
-----	----------	---------	---	---	---	---------------------	----------------------	-----------------------	-----------

## 14. Königreich Sachsen.

514	Altenberg (Kreishauptmannsch. Dresden)	—	—	—	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	—	—
515	Fürstenberg bei Grünhein (Kr.-H. Zwickau)	Schwarzenberg 5 km	—	Bes. Reinhold & Co., Marmorbruch u. Kalkwerk Fürstenberg i. S.	—	Marmor	Obere devonische Formation	reinweiss und blau geaderd	fein
516	Maxen (Kreishauptmannschaft Dresden)	Häselich bei Pirna	Pirna a. E.	siehe Bemerkung	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarz-grau	fein

## 18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

517	Bergern bei Weimar (Bruch hinter der Rauschenburg)	Hetschburg 3 km	—	Bes. . . . . Schiel in Bergern	—	Schaumkalk oder Mehlbatzen	Muschelkalk-formation	gelblich	fein u. porös
518	Berka an der Ilm (Portland Zementwerk)	Fabrikgeleise	—	Bes. Portl. Zementwerke A. G. Berka a. I.	—	Kalkstein	—	gelblichgrau	mittel
519	Creuzburg a. Werra (S.-Weim.-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. die Stadt Creuzburg a. W. Pächt. Mrmstr. Aug. Hort in Creutzburg a. W.	—	—	—	grau	mittel
520	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 2,5 km	—	Bes. Karl Kaempfe in Ehringsdorf b. Weimar	hat grottenartige Nester, sonst reiner Weisskalk	Kalktuff Süsswasserkalk	Diluvium	hellgelb und weissgrau	grob
521	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 1,5 km	—	Bes. Louis Böttner in Ehringsdorf b. Weimar	do.	do.	do.	do.	do.
522	Jena, am Forst bei	Jena 4 km W. G. Bhnhf.	—	Bes. Th. Hartmann, Mrmstr., Jena	—	Muschelkalk (schaumkalkführend)	mittlere Trias-formation	gelbgrau	grob u. fein
523	Jena, am Forst bei	Jena 5 km W. G. Bhnhf.	—	Bes. Wilhelm Klaus, Mrmstr., Jena	glasige Stellen	Muschelkalk (schaumkalkführend)	do.	gelb	fein
524	Neustadt a. d. Orla	Neustadt a. Orla 2–3 km	—	Bes. Stadt Neustadt a. d. Orla u. v. a.	—	Kalkstein	—	—	—
525	Taubach bei Weimar	Mellingen	—	Bes. F. Sonnenrein in Taubach	—	Kalktuff	—	gelbgrau	wie geschmolz. Kieselmasse mit Poren
526	Tonndorf bei Berka a. d. Ilm	Berka a. I. 5 km	—	Bes. Herm. Kellner II, Wilh. Merkel in Tondorf bei Berka a. I.	—	—	—	weiss	mittel

## 13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Dru- fest. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
viel härtter als weisser Marmor Bl. clair	sehr wetter- beständig	1635	2700	Grab- monumente, Hoch- und Brückenbau und polierte Innen- dekoration	—	80—120 Mk. unprofil.	150 Mk.	Burgen in Raeren (900—1583), Denkmäler (300 Jahre alt); Kreuzkapelle und Kreuzgang am Dom zu Aachen; Säulen am Theater und am Elisenbrunnen; am alten Kurhaus u. Rathausfront in Aachen; polierte Arbeiten Rathaus Leer etc.	Liefert nur fertige Arbeiten. Dieses Material gleicht dem Belgischen Granit. Ist aber schön in Farbe. Im Freien bleicht es 1 mm tief aus. Wie vor
wie vor	do.	1635	2700	wie vor	—	150 Mk.	150 Mk.	Kirche St. Foilan in Aachen, Sockel Berg.-Märk. Bank Köln, Faikbach-Viadukt in Kornelimünster.	—
ver- schieden	auch verschieden	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2700	do.	—	—	—	Der Dom und das Rathaus in Aachen etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	2880	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	dto.	—

## 13. Fürstentum Reuss j. L.

hart	—	—	—	Jedenfalls Möbelmarmor u. Wandbekldg.	—	—	—	—	Haben den Fragebogen nicht beant- wortet. Idler.
------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## 14. Königreich Sachsen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Säulen, Platten, Nippeschen, Terrazzo und zu chem. Zwecken	10 Mk.	—	—	Königsschloss Dresden und als Säulen, Taufbecken in verschiedenen Kirchen Sachsen. Zu Nippeschen und Terrazzo von 2, 4, 6 u. 8 mm bis Kopfgrösse, Platten und Blöcke.	Aehnelt dem Wunsiedeler.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bau- u. polierte Arbeiten, auch Bau- und Düngekalk	—	—	—	Fussbodenplatten der Stadtkirche zu Ludwigslust i. J. 1768.	Z. Zt. nicht im Betrieb.

## 18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

mild	sehr gut	561	2800	Verblendungen	—	—	—	An den Postgebäuden in Gera und in Weimar etc.	—
mittel	wetter- beständig	561	2800	Sockel- und Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Hier sind 10 Kalkstein- brüche einge- zeichnet auch Sandstein Nr. 1158 ad 13 nach Angabe des Besitzers
sehr hart und zähe	sehr wetter- beständig	440	2200	Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	bis 250 Mk.	74 Mk.	Schiller- u. Göthe-Archiv, div. Schulen u. Museum in Weimar, Postbauten Apolda, Köpenick, Gera, Reichen- bach i. V., Wittenberge u. s. w. als Sockel; Brück- bauten der Stadt Erfurt, Bismarckbrunnen zu Jena etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	35 Mk.	bis 200 Mk.	74 Mk.	An fast sämtlichen Hochbauten und Sockel in Jena, das Sachsen- u. Normannen-Haus ist bis unter das Dach damit hergestellt.	—
hart	absolut	—	2250	Grabeinfass., Hoch- und Brückenbauten	35—40 Mk.	75—80 Mk.	—	Jenaer Stadtkirche (i. J. 1140), Camsdorfer Brücke (i. J. 1320), Stud.-Verb.-Haus "Sachsen" (i. J. 1899), Stud.- Verb.-Haus "Normann" (i. J. 1900), Kriegerdenkmal auf dem Forste.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	90 Mk.	—	—	Liefert Roh- material und fert. Arbeiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unter- geordnetes Gestein.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2500	einfache Bauarbeiten	—	—	—	Bismarck-Brunnen auf dem Marktplatz zu Jena, teils auch am Kriegerdenkmal auf dem Forste bei Jena.	Nur Roh- material.
hart	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Sockel Villa Stückner und Hauptportal der Mittelschule Halle a. S., Thomaskirche Erfurt, Postgebäude Erfurt und Gera (Reuss) etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

## 19. Königreich Württemberg.

527	Aufhausen bei Staatswaldung O.-A. Heidenheim (Jagstkreis)	Schnaitheim Königsbronn 2 km	—	Bes. der Staat Pächt Jak. Wiedmann in Aufhausen ist auch Besitzer	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weissgelb	dicht glasig
528	Hahnschnabel b. Heidenheim	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
529	Heidenheim (Jagstkreis)	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
530	Hessenthal bei Hall (Jagstkreis)	Hessenthal 1 km	—	—	—	Muschelkalk	do.	blaugrau	fein
531	Nattheim, O.-A. Heidenheim (Jagstkreis)	Heidenheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Nattheim	—	Jurakalk	do.	weissgelb	Felsenkalk
532	Neresheim bei Aalen (Jagstkreis)	Neresheim im Härtsfeld	—	Bes. . . . .	keine	Marmor-kalk	Obere Jura-formation	gelbrot	dicht
533	Oldenberg b. Schnaitheim (Jagstkreis)	Schnaitheim 4 km	—	Bes. Leonh. Krafft in Schnaitheim Pächt. Jak. Wiedmann in Aufhausen	—	Jurakalk	do.	weiss	fein
534	Schnaitheim a. Brenz (Jagstkreis)	Schnaitheim 0,5—1 km	—	1. Bes. Baauerle, Gebr 2. Bes. Benz, Leonhardt 3. Bes. Krafft, Leonhardt 4. Bes. Laqua, Jakob 5. Bes. Welt, Caspar 6. Bes. Westhaeuser, Fritz, in Schnaitheim a. d. Brenz	viel versteinerete Muscheln	do.	do.	weissgrau	fein mit Muscheln
535	Wolfskehle bei Nattheim (Jagstkreis)	Heidenheim	—	—	—	do.	do.	weissgelb	Felsenkalk
536	Zuffenhausen bei Stuttgart (Neckarkreis)	Zuffenhausen 2 km	—	1. Bes. Heger & Höfer 2. Bes. Johann Siegel 3. Bes. Christ. Schäfer 4. Bes. Gottlieb Schäfer 5. Bes. K. Friedr. Pfisterer 6. Bes. Gottlob Pfisterer	—	Muschelkalk	Obere Jura-formation	grau bis graublau	mittel
537	Dunningen (Reg.-Bez. Schwarzw. Kreis)	Schramberg 2 km	—	Bes. Jos. Werner in Dunningen soll den größten Bruch haben, s. Bem.	—	Muschelkalk	Obere Jura-formation	grau	mittel
538	Arnegg, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	Ulm (Donau)	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weiss	mittel
539	Bollingen, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	—	do.	Bes. Gemeinde	—	do.	do.	graugelb	mittel
540	Eggingen, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	Einsingen 4 km	—	1. Bes. Karl Häusler 2. Bes. Jakob Baier in Eggingen	—	Süsswalser-kalk	do.	grauweiss	grob
541	Hardt, Saustall bei, O.-A. Münsingen (Donaukreis)	Urach 20 km	—	Bes. Jos. Starzmann in Böttingen	keine	Marmor-kalk	do.	weiss mit blauen Streifen	marmorartig
542	Kappelfelsen bei Arnegg (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	—	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weiss	sandartig

## 14. Dolomit.

## 4. Königreich Bayern.

543	Hollfeld (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bayreuth 23 km	—	gibt es hier nicht	—	Dolomit	weiss. Jura	weissgrau	—
544	Rosendorf am Berg (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bamberg oder Hollfeld 15—18 km	Bamberg	Bes. Ortsführer Heinr. Popp in Rosendorf am Berg	selten Sand	Dolomit	Jura-formation	weiss bis weissgrau	fein
545	Gr.-Viesenhofer b. Beilngries (Reg.-Bez. Ober-	Beilngries 8 km	Beilngries	Bes. Gemeinde Viesenhofer, Pächter Jos. Schuster, Mauermster, in Greding	Quarz	Juradolomit	do.	gelblich-weiss, braun, mit roten Adern	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	

## 19. Königreich Württemberg.

hart	sehr wetter-beständig	—	—	Stufen, Bordschwellen und Sockel etc.	—	—	Verschiedene Brückenbauten, Pflaster und Uferbauten.	—
do.	ziemlich	460 bis 500	2400	Pflasterungen, Hoch- und Bahnbauten	—	—	Rathaus Heidenheim (i. J. 1846). Außere Treppen sind angewittert.	Weniger für Bausteine.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	Schloss Heidenheim (i. J. 1600) u. do.	Weniger für Bausteine
do.	—	—	—	Durchlässe	—	—	Verschiedene Bahnbauten.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Gröbere Bauarbeiten	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	—	—	—	Wandbekleid., Möbelplatten und Balustraden	60 Mk. bossiert	—	Werkstücke etc. zu polierten Arbeiten wird nur Rohmaterial geliefert evtl. an Sägereien.	—
mittel	—	—	—	Treppen im Innern und Futtertröge	—	—	Sockelschichten mit Erdfeuchtigkeit in Verbindung gebracht, ausgeschlossen. Zu Bauarbeiten verschiedener Art, in und um Heidenheim.	—
hart	—	—	—	do.	—	—	do.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Gröbere Bauarbeiten	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbauten	—	—	Eisenbahn-Oberbau, Bauten und Strassen.	Siehe auch Sandstein No. 1200.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Hier noch mehr Kalkstein-brüche. Siehe auch Sandstein No. 1208.
hart	wetter-beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	An Häusern in und bei Ulm, sowie die Festungswerke daselbst.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten u. Grundsteine	—	—	Wasserbauten und besonders die Festungswerke Ulm a.D.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Festungs- und Hochbau, Pflaster etc.	—	—	Teils an der Festung Ulm.	—
mild	im Freien nach 10–12 J. Stiche, Innenarchit. sehr gut	—	—	Marmorarbeiten versch. Art	—	—	Die Marmorvertäfelungen im Königl. Residenzschloss zu Stuttgart.	Leider ruht dieser Bruch z. Zt.
mittel	wetter-beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	Rathaus, Donaubrücke und z. T. an den Festungswerken Ulm.	—

## 14. Dolomit.

## 4. Königreich Bayern.

hart	wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	Wehre und Wasserbauten der Umgegend etc.	Ruhrt z. Zt.
sehr hart	do.	—	3800	Wasssr-, Brücken-, Hoch- und Strassenbauten	—	—	ca. 35 Jahre altes Schulhaus in Gräfenhäusling, Staatsstrassen Bamberg-Bayreuth, Bamberg-Kulmbach, Sockel für die Häuser in der Umgegend etc.	Seit 60 Jahren im Betrieb, bei Kgl. Bauten sehr bevorzugt. (Vorzügl. Material.)
hart frost-sicher	do.	1000	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	Ueber 1000 Jahre alte Türme am Schloss Hirschberg, 300 Jahre alte Brücken über die Altmühl und den Sulzfluss, Bahnhof Beilngries etc.	—

## 14. Dolomit.

— 92 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
546	Hüttling (Regierungs-Bezirk Schwab.-Neuburg)	Neuburg a.D. 10 km	Neuburg a.D. 18 km	Bes. Gemeind. Hüttlingen Siehe Bemerkung	keine	Franken- dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
547	Laisacker (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 4 km	Bittenbrunn 2 km	—	keine	do.	do.	grau gelb	dicht
548	Mauern (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 18 km	Bittenbrunn 12 km	Bes. Gemeinde Mauern Pächter wie No. 550 u. 551 Scharnagel	keine	do.	do.	blaugrau	dicht
549	Rohrbach (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 17 km	Bittenbrunn 14 km	—	—	do.	do.	do.	dicht
550	Sigloß, Post Rennertshofen (Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 12 km	Stepperg 4 km	Bes. Reichsrat Graf Ernst von Moi in Stepperg, Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	—	Dolomit	—	graublau	fein
551	Treidlheim (Reg. - Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 18 km	Bittenbrunn 10 km	Bas. Gem. Treidlheim Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	keine	Franken- dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
552	Warching (Regier.-Bezirk Niederbayern)	Neustadt a.D. 3 km	Neustadt 1 km	—	keine	Dolomit	weiss. Jura	do.	fein
553	Kösching (Regier.-Bezirk Oberbayern)	Kösching 4 km	Ingolstadt 16 km	Bes. Gemeind. Kösching, Pächt. Anna Rauscher in Kösching	Kalkspat u. Schwefel- kies	Dolomit	weiss. Jura	weiss auch blau	fein
554	Lenting (Regier. - Bezirk Oberbayern)	Ingolstadt 6 km	Ingolstadt 7 km	Bes. Anton Obermaier in Oberhanstadt Pächter Johann Greis in Lenting	Kalkspat	do.	do.	hellgrau bis bläulich	fein
555	Westerhofen	—	—	—	—	—	—	—	—
556	Weststetten (Regier.-Bez. Oberbayern)	Ingolstadt 12 km Geimersheim 6 km	Ingolstadt 13 km	Bes. Josef und Moritz Sammel in Ingolstadt	dolomitisch. Kalkstein	weiss. Jura	weisslich- graublau	dicht	

## 5. Herzogtum Braunschweig.

557	Holzen bei Eschershausen (Kr. Holzminden)	Eschers- hausen 3 km	—	Bes. Herzogl. Kammer- Direktion d. Bergwerke, Pächter Ad. Watermann, Echershausen	Braunspat und Magnesium	Dolomit	Tertiär- formation	gelblich- grau	grob und fein
-----	---	----------------------------	---	--	-------------------------------	---------	-----------------------	-------------------	------------------

## 6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

558	Ebenhausen a. d. Werra bei Frankenroda	Frankenroda 1 km v. 1905 an Ebenhausen	—	Bes. Mauermeist. Friedr. Wilh. Schlothauer in Lauterbach b. Mihla	—	Dolomit	Trias- formation	hellgrau	fein bis groß
-----	---	--	---	---	---	---------	---------------------	----------	------------------

## 11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

559	Am Fuchsstein b. Saalfeld an der Saale	Saalfeld 8 km	—	Bes. Friedr. Walther u. Friedr. Winter beide Mrmstr. in Saalfeld	—	Dolomit (dolomitisch. Kalk)	Zechstein	gelb, grau u. schwarz	mittel
-----	---	------------------	---	--	---	-----------------------------------	-----------	--------------------------	--------

## 12. Königreich Preussen.

560	Kunzendorf (Kreis Habelschwerdt, Prov. Schles.)	Kunzendorf 0,5 km	—	1. Bes. Herm. Kintscher, Gutsbesitzer 2. Bes. Aug. Hauck, Bauer in Kunzendorf (s. Bem.)	im blauen Glimmer u. Anthracit	Dolomit- Marmor	archäische Formation im Horn- blende- schiefer	grau blau	fein
561	Rothenzebau (Prov. Schl., Reg.-Bez. Liegnitz)	Landeshut 12 km	Breslau (Od.) 120 km	Besitzer Wimmel & Co, Berlin NW, Lehrter- strasse 18	Serpentin	do.	Untersilur- im Horn- blende- schiefer	schwarz- weiss, gelb- lich mit grünen und blau. Adern	mittelfein
562	Wüsteröhrsdorf (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Schreibendorf 6 km	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.

**14. Dolomit.**

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
hart	frostsicher	—	—	Hochbau	—	—	—	—	ausser Betrieb.
do.	do.	—	—	do.	—	—	In der Umgebung von Neustadt a. D. etc.	—	
do.	do.	—	—	do.	—	—	Eisenbahnbrücke bei Neuburg a. D., Gebäude in der Umgegend etc.	—	
mittel	do.	—	—	do.	—	—	—	—	
sehr hart	wetter-beständig	—	2800	Hoch- und Brückenbau Pflastersteine	30—40 Mk.	80—120 Mk.	Sockel zu 2 Militärbauten in Neuburg, Pflastersteine für die Gemeinden Rennertshofen und Burgheim, sowie sämtliche Arbeiten zu der Gräf. v. Mois'chen Güteradministration in Stepperg.	—	
mittel bis hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Garnisonbauten in Neuburg, Deckplatten, Treppenstufen, Gesimse und Quader in der Umgebung etc.	—	
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	
hart	do.	—	2800	Hoch-, Strassen- u. Brückenbau	—	—	Widerlager der Staatsstrassenbrücke bei Ingolstadt über die Donau, Festungswerke Ingolstadt etc.	2 Brüche im Betrieb.	
mittel	do.	—	—	Hoch- u. Tiefbau, Pflastersteine	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
hart	wetter-beständig	—	—	Nur Pflastersteine und Strassenschotter	—	—	—	—	

**5. Herzogtum Braunschweig.**

hart	sehr gut	558	2500	Wasserbauten, Treppenanlagen, Sockel u. Fassadenbau.	50 Mk. im Bruch	90 Mk. im Bruch	81 Mk.	Schleusen im Ems-Jadekanal, Weserwehr bei Hameln, Brücken in Braunschweig, Friedenskirche in Berlin, Justizgebäude in Hamburg und Braunschweig, Sockel und Treppen Posthaus Bremen.	
------	----------	-----	------	--	-----------------	-----------------	--------	---	--

**6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.**

ver-schieden	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	200 Jahre alte Kirche in Lauterbach, Postgebäude, Villen, Elisabeth- und kath. Kirche in Eisenach etc.	
--------------	------------------	---	---	---------	---	---	---	--	--

**11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.**

hart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kirche und Brücke Saalfeld, hohe Schwarm (Sorbenburg) etc.	
------	------------------	---	------	---------	---	---	---	--	--

**12. Königreich Preussen.**

mittel	wetter-beständig	—	2700	Bildhauerarbeiten etc.	—	—	—	—	Beide Brüche gegenwärtig ausser Betrieb.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	—	2750	Terrazzokörner, Glasfabriken, Marmorplatten, aller Art	100kg Terrazzokörner 150 Mk. Blöcke 100 Mk.	—	88 Mk.	Reichstagsgebäude Berlin, Mausoleum Charlottenburg, für Terrazzokörner in Süd- und Norddeutschland, Russland, Dänemark, Schweden u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
do.	do.	—	do.	do.	do.	—	do.	do.	do.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
563	Tettenborn a. Harz (Prov. Sachsen)	Tettenborn-Sachs	—	Bes. Otto Markmann in Tettenborn	—	Dolomit	—	grau	geschlossen
564	Sölde b. Gr.-Freden (Kr. Alfeld, Prov. Hannover)	Freden 3 km	—	Bes. Forstgenossenschaft in Gross-Freden Pächter A. Wicking in Recklinghausen(Westf.) siehe Bemerkung	—	Dolomit und Kalk	Jura-formation	hellgrau	fein
565	Wiershausen (Prov. Hann.)	Seesen	—		—	Dolomit (Korallen-kalk)	do.	weiss	mittel
566	Anröchte (Kreis Lippstadt, Prov. Westfalen)	Anröchte (nahe bei) bis 3 km	—	1. Bes. Berghoff, Ernst, 2. Bes. Dieste, Heinr., 3. Bes. Fusse, Frz., Wwe., 4. Bes. Höller, Franz, (auch Pächter v. No. 6) 5. Bes. Jakoby, Karl, 6. Bes. Killing, Franz, 7. Bes. Killing, Theod., 8. Bes. Rinsche, Franz, 9. Bes. Rinsche, Wilh., 10. Bes. Schorlemmer, Heinrich, 11. Bes. Schulte, Aug., 12. Bes. Schulte, Heinr.,	keine	Dolomit	Quader-formation (Turon)	blaugrau u. grünlich	fein Korn wie Sandstein
567	Haaren (Bezirk Aachen, Rheinprovinz)	Haaren 1 km	—	Bes. Wilhelm Koch in Eilendorf bei Aachen	—	Dolomit	—	grau	fein
568	Hahn bei Walheim, Kreis Aachen, Rheinprovinz	Walheim 2 km	—	Bes. Gemeinde Walheim	—	Dolomit	—	—	—

## 15. Sandstein.

## 1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.

569	Altendorf bei Rothenstein	Kahla 6 km	—	Bes. Herm. Jecke, Maurermeister in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf
570	Kahla bezw. Biebra bei Gumpertal	Kahla 4 km	—	Bes. Rich. Jecke, Ziegeleibesitzer in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf

## 2. Herzogtum Anhalt.

571	Bernburg a. Saale	Bernburg	Bernburg	—	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	weiss	mittelkörnig
-----	-------------------	----------	----------	---	---	------------------------	-----------------------------------	-------	--------------

## 3. Grossherzogtum Baden.

572	Heimbach (Bez. Freiburg)	Köndringen 5,5 km	—	Bes. Gemeinde Heimbach, Pächter August Rombach, Bernhard Rombach in Heimbach, Geis und Kiesel in Freiburg i. B.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
573	Reichenbach (Schuttertal), Bez. Freiburg	Lahr 1,5 km	Kehl (Rhein) 20 km	Bes. Herm. Meurer in Lahr (Baden)	Thon- und Lebergallen	Bunt-sandstein mittlere Etage	Trias-formation	hellrot	mittel

**Dolomit u. Sandstein.**

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Pflastersteinen	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	Schleusen bei Aurich und Emden, Offizierspeiseanstalt Braunschweig, Sockel am Stadthaus Hamburg, Sockel und Treppen am Amtsgerichts- u. Regierungsgebäude in Lüneburg, Tunnel von Nansen etc.	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Gebäude in Braunschweig, Gandersheim u. Seesen etc.	Soll ein Auszugsmauerstein der Werneck besessen haben, wo er wohnt, unbekannt. Bruch hier nicht im Betrieb, aber an nebenst. Bauten gel.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	1050	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	800 Jahre alte Kirchen in Anröchte, Erwitte, 700 Jahre alte Jakobi-, Marien-, Nikolai- und Stiftskirche in Lippstadt, Postgebäude in Detmold, Friedberg (Hessen), Limburg a. L., Paderborn, Brücke über die Lippe in Lippstadt etc.	—	—
mittel	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Nur Bruchsteine.	—
—	—	—	—	Mauersteine	—	—	—	—	—

**15. Sandstein.****1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.**

hart	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	80 Mk.	95 Mk.	—	An Staatsbauten im Herzogtum Altenburg und an Bahnbauten, Brunnenbecken Pößneck etc.	Früher Bruch Hahn, Fürschütz & Idler, Jena. Der Sandstein am Rothensteiner Felsen ist nicht empfehlenswert Rohmaterial.
hart	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	80 Mk.	95 Mk.	—	Hauptgesims u. Erker an der Villa Prof. Riedel in Jena und Bauten in der Umgegend, sowie Bahnbrücken und Durchlässe, bearb. v. Idler.	—

**2. Herzogtum Anhalt.**

mittelhart	sehr wetter-beständig	—	1750	Fundamente und Sockel	—	—	—	An verschiedenen Kirchen in der Umgegend.	—
------------	-----------------------	---	------	-----------------------	---	---	---	---	---

**3. Grossherzogtum Baden.**

hart	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	—	Heil- und Pfleganstalt bei Emmendingen.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	465	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	110 Mk.	—	Franz Drake-Denkmal und prot. Kirche in Offenburg; 3 Kirchen, Schulen, Krankenhäuser und Kasernen in Lahr; Kirchen in Ettenheim-Münster, Mahlberg, Müllheim, Schuttern, Schutterzell; Rheinbrücken Kehl, Hüningen, Neuenburg, Tunnel- u. Brückenbauten im Höllental- u. Würtzatal, Dammwände am Rhein u.s.w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
574	Thenenbach mit Freiamt (Bez. Freiburg)	Emmendingen 6,0 km	—	Bes. Julius Wangler in Freiamt, Joh. Gg. Sill- mann Kinder in Frei- amt Allmendsberg Pächter Kochendorfer in Brombacher, Freiamt Allmendsberg	—	Bunt- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	rot, hell u. dunkel	fein
575	Berghausen, Amt Durlach (Bez. Karlsruhe)	Berghausen 1,0 km	—	Bes. Gebr. Kirchenbauer in Söllingen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	sehr fein
576	Bretten (Bez. Karlsruhe)	Bretten	—	—	Kohlenlager	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graugrün	—
577	Dietlingen (Bez. Karls- ruhe)	Dietlingen 1 km	—	Bes. Julius Schlittenhardt in Dietlingen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
578	Ebersteinburg (Bez. Karls- ruhe)	Baden 3,0 km	—	Bes. Gemeinde Eberstein- burg Pächter Barth, Lang, Metzger, Müller, Vetter, sämtlich in Baden	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss u. rot	fein
579	Gaggenau, Michelbach bei (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 5 km	—	Bes. Gemeinde Michel- bach, Pächter Droxler in Rothenfels	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	auffallend weiss	fein
580	Grünwettersbach (Bezirk Karlsruhe)	Durlach 4,5 km	—	Bes. Friedr. Frey, Stein- sägewerk in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
581	Hörden, Gemeinde Wald (Bez. Karlsruhe)	Hörden 2 km (Murgtal- Bahn)	—	Bes. Gemeinde Hörden, Pächter A. & A. Klein in Baden-Lichtenthal	Grünl.che Ton- einspreng.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss, auch rot	fein
582	Kirnbach (Bez. Karlsruhe)	—	—	—	—	—	—	grünlich, auch grau-grün	—
583	Kleinsteinkbach (Bez. Karls- ruhe)	Wilferdingen und Söllingen 3 u. 2½ km	—	Bes. Theodor Düren in Godesberg bei Bonn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
584	Mühlbach, Amt Eppingen (Bez. Karlsruhe)	Eppingen 5 km	—	Bes. Gemeinde Mühlbach	Kohlenlager	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grünlich- grau	sehr fein
585	Pfinzthal (Bez. Karlsruhe)	Durlach 2,5–3 km	—	1. Bes. Stadt Durlach 2. Christoph Bull Erben 3. Heinr. Joh. Kleiber 4. Philipp Jakob Krieger 5. Wilhelm Oeder 6. Gabriel Ritterhofers ad 2–6 in Durlach 7. August Wenner in Aue bei Durlach 8. Christoph Hafner 9. Franz Wagner 10. Jakob Wagner ad 8–10 in Grötzingen 11. Jäger & Rumpf in Hanau (Hessen) 12. August Gerhard Wwe. 13. Friedr. Kirchenbauer ad 12 u. 18 in Karls- ruhe	Eisenerze	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot, gelb, rot, weiss	fein und grob
586	Schutterthal (Bez. Karls- ruhe)	Lahr 1 km	—	Bes. Stadt Lahr Pächt. Grün & Bilfinger in Mannheim. Bis zum Mai 1904	Ton- beimeng.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein bis grob
587	Sulzbach (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 2 km	—	Bes. Grossh. Domänen- ärar, Pächt. Reinh. Bo- lich in Hörden, Degler in Rastatt, Bmstr. Vetter in Baden	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	fein und dicht

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
verschieden	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	Heil- und Pfleegestalt in Emmendingen.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	990	2280	Hochbau	—	—	Köhli am Marktplatz und Frey-Kaiserstrasse Karlsruhe etc.	Wird genannt: Roter Pfinzthal-Sandstein (siehe auch Pfinztal).	
—	sehr wetter-beständig	—	—	—	—	—	Villa Wengler in Mannheim.	—	
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Evangel. Kirche Karlsruhe, kathol. Kirche in Pforzheim und verschiedene andere Bauten in Karlsruhe.	—	
hart	wetter-beständig	763	2260	Hochbau	—	—	Prot. Kirche, englische Kirche, russische Kirche, Gr. Friedrichsbad u. Schloss Vitzthum in Baden; Schloss und Palais Douglas in Karlsruhe.	Wird genannt: Murghthal-Sandstein.	
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Bahnhof Mannheim u. a. m.	Murghthal-Sandstein.	
sehr hart	sehr wetter-beständig	750	2750	Hoch- und Tiefbau Grabdenkmäler	40 Mk.	110 Mk.	Leopolds-Brunnen in Karlsruhe, verschiedenen Staatsbauten und nach dem Ausland.	Pfinzthal-Sandstein. Lieferf. Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Grösse.	
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbauten, Grabsteine und Fussbodenbeläge	—	—	Treppen im Kaiserpalast Strassburg i. E., in der Gynäkologischen und Psychiatrischen Klinik zu Strassburg i. Els.; Gymnasium, Bahnhof, Hotel Zähringer Hof in Freiburg; Kriegerdenkmal Gernsbach und Bauten in Karlsruhe und Baden-Baden etc.	Murghthal-Sandstein.	
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Privatgebäude und Brauerei Löwenkeller in Mannheim.	—	
ziemlich hart	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 577 Dietlingen.	—	
mittel	völlig wetter-beständig	653	1970	Hochbau	28 Mk.	—	Figuren des Otto-Heinrichsbau Heidelberg Schloss, Chor der Kirche in Mühlbach (15. Jahrh.), St. Peterskirche in Heidelberg, Kirchen in Waldorf und Waldangelloch, Bahnhof Schwetzingen, Gymnas. Karlsruhe.	Feinster Bildhauer-Sandstein.	
hart und weich	sehr wetter-beständig	557 bis 821	2850	Hochbau, Treppen, Brücken und Sockel	—	—	Brücken der Linien Pforzheim und Bretten, Obelisk vor dem Prinzen-Palais, Palais Schmieder, Villa Burklin, Festhalle Sockel u. Treppen Justizgebäude u. Generaldirektionsgebäude Karlsruhe.	Brüche von 2, 8 u. 10 rufen z. Zt.	
sehr hart	wetter-beständig	674 bis 733	2200	Hoch-,Strassen- und Brückenbau	—	—	Kirchen in Müllheim, Mahlberg, Ettenheim-Münster, Schutterzell, Schutter, Offenburg, 3 Kirchen in Lahr u. s. w., Brücken im Höllental- und Witachtale, Rheinbrücken Kehl, Neuenburg, Hüningen etc.	—	
sehr hart	wetter-beständig	760	2300	Hochbau und Denkmäler	—	—	Niederwald-Denkmal, Villa Schmieder u. Hotel Germania, Karlsruhe, Amtsgericht Baden, Postgebäude Mannheim u. Pforzheim, Vereinsbank München, Bahnf. Amsterdam.	Murghthal-Sandstein.	

## 15. Sandstein.

— 95 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
588	<b>Sulzfeld</b> (Bez. Karlsruhe)	Sulzfeld 8,0 km	—	Bes. Freiherr v. Gölersche Grundherrschaft, Sulz- feld, Pächt. Bernhard Beisel & Co., Christian Dups & Co., Jakob Kern, Christian Kleb- sattel, sämtlich in Sulz- feld	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grünlich- grau	fein
589	<b>Untermutschelbach</b> (Bez. Karlsruhe)	Wilferdingen 4,0 km	—	1. Bes. Gebr. Kirchen- bauer in Söllingen 2. Bes. Friedr. Maier in Untermutschelbach	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein
590	<b>Bettingen a. Main</b> (Bez. Mannheim)	Wertheim 9 km	Bettingen	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Wert- heim a. M.	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
591	<b>Boxthal a. Main</b> (Bez. Mannheim)	Wertheim 15 km	Boxthal	Bes. Franz u. Gotthard Hack, Karl Josef May's Ww. in Boxthal, Pächt. J. u. A. Schnellbach in Frankfurt a. Main	Glimmer	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
592	<b>Buchen</b> (Bez. Mannheim)	Buchen 1 km	—	—	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	grob
593	<b>Dietenhan</b> (Bez. Mann- heim)	Wertheim 9 km	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Werth- heim a. M. u. C. Winter- holt in Miltenberg a. M., Pächt. von letzterem Jakob Diehm in Dieten- han	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
594	<b>Ebenheid</b> (Bez. Mannheim)	Miltenberg 11 km	Miltenberg a. M.	1. Bes. Franz Aug. Söller in Reistenhausen 2. Bes. Franz Jos. Tra- bold in Ebenheid	Ton und Mergel	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot bis blaurot	1. fein 2. grob
595	<b>Eberbach a. N.</b> (Bez. Mann- heim)	Eberbach 4 km (Anschluss- Geleise)	Eberbach a. Neckar	Bes. H. A. Gütschow in Eberbach a. N.	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	mittel
596	<b>Fechenbach</b> (Bez. Mann- heim)	Wertheim	Mondfeld	Bes. Carl Joseph Motzel in Miltenberg a. Main	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
597	<b>Freudenberg</b> (Bez. Mann- heim)	Wertheim	Wertheim	Bes. Gemeinde Freudenberg, Pächt. Clemens Söller, Lorenz Breiter Ww. in Freudenberg und Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Siehe Bemerkg.	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
598	<b>Hardheim</b> (Bez. Mann- heim)	Walldürn od. Tauber- bischofshausen	—	Bes. Wimmel & Co., Lehrterstr. 18, Berlin, s. Bem.	—	do.	do.	rot	fein
599	<b>Hirschhorn</b> (Bez. Mann- heim)	Hirschhorn 3 km	—	Bes. Grossh. Bad. Staats- eigentum, Pächt. Jean Mathes in Hirschhorn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss gestreift	fein
600	<b>Kembach</b> (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen, Valentin Adelmann, Ludwig Götzemann, Melchior Rupert in Wertheim, Michael Flegler, Georg Hemerich in Kembach	Tonstellen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blaurot	fein bis mittel
601	<b>Neckargemünd</b> (Bez. Mann- heim)	Neckar- gemünd oder Hirschhorn	—	—	—	Bunt- sandstein	do.	rot u. weiss gestreift	mittel
602	<b>Neckarthal</b> (Bez. Mann- heim)	Eberbach und Gundelsheim	Eberbach (Neckar)	Bes. M. Fleck Wwe., L. Knab, beide in Eber- bach a. Neckar	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss gestreift, grün	—
603	<b>Rauenberg</b> (Bez. Mann- heim)	Wertheim a. M.	Mondfeld	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
hart	wetter-beständig	615 bis 660	2160	Hochbau	—	—	Ruine Ravensburg, Justizgebäude Karlsruhe, Volkschule Freiburg, Verwaltungsgebäude des Centralbahnhofes Frankfurt a. M.	—	
sehr hart	wetter-beständig	1000	2260	Hausteine, Mauersteine	—	—	Kirchen in Mühlburg, Linkenheim, Russheim und Rietheim, Sockel und Treppen Seminar II Villa Ruh und Prof. Funk in Karlsruhe.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	900	2250	Grabsteine, Wasser-, Hoch- und Brücken-	—	—	Rathaus Nürnberg, Verwaltungsgebäude der Hessischen Ludwigsbahn Mainz, Domportal Würzburg, Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Mainbrücke Offenbach etc.	—	
hart	sehr wetter-beständig	720 bis 845	2280	Profilierte Werksteine und Bildhauerarbeiten	—	—	Schulen in Bockenheim und Frankfurt, Rathaus Heidelberg, Postgebäude Limburg, Sockel Postgebäude Konstanz, Fürstl. Löwensteinsches Schloss (12. Jahrh.) u. s. w.	—	
ziemlich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	930 bis 1020	2330	Grabsteine, Hoch- und Brückenbau	—	—	Aus dem Adelmannischen Bruche gingen hervor: Moltkebrücke Berlin, Schlossanbau zu Potsdam, Dreikönigskirche und Domdehnherrschule in Frankfurt a. Main, Villa Wacker in Schachen bei Lindau, Mausoleum in Karlsruhe, Gymnasium Pforzheim, General-Landesarchiv in Karlsruhe, Stadtkirche zu Pforzheim etc.	2 kleinere Brüche sind nicht mehr im Betriebe.	
1. hart 2. weicher	wetter-beständig	780 bis 851	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	Kirchen Wertheim, Frankfurt u. Mainz, Bahnhöfe Bonn, Duisburg und Miltenberg, Domhotel Köln, Diskontobank und Reichsdruckerei Berlin, Hoffronten der Techn. Hochschule Charlottenburg.	Das Material ist glimmerhaltig u. müssen die Steine lagerhaft versetzt werden, sonst wittern dieselben ab (siehe Techn. Hochschule Charlottenburg). Steinsägerei mit Wasserkraft „Neckar-sandstein“.	
hart	sehr wetter-beständig	815 bis 887	2200	zu sämtl. Arbeiten, auch zu säurebeständ. Gefäßen für chem. Fabriken	—	—	Neckarbrücken: Mannheim und Heidelberg, grosse Gefäße für chemische Fabriken, sowie Schleifsteine.	—	
hart	sehr wetter-beständig	922 bis 994	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Gebäude in Köln und in Mannheim.	—	
hart	wetter-beständig	890 bis 950	2150	Hochbau	—	—	—	3 Brüche sind noch weiter zu verpachten.	
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Nicht eingesandt.	
hart	wetter-beständig	—	—	Treppensockel u. s. w.	—	—	—	—	
hart	sehr wetter-beständig	780 bis 851	2190	Hoch- und Brückenbau	—	—	Siehe No. 594 Ebenheid.	—	
mittel	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 599 Hirschhorn.	—	
—	—	—	—	Treppensockel, Grabsteine u. Fassaden	—	—	Privatgebäude in Mannheim.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	ca. 983	2280	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Wohnhaus Pütz, Köln, Geugenbachsche Häuser in Mannheim, Kasernen des Garde-Regiments „Kaiserin Augusta“ in Potsdam.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten ab 13 nach Bauschinger.	

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
No. Lfd.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
604	<b>Reicholzheim</b> (Bez. Mannheim)	Reicholzheim 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Franz Hack, Gotthard Hack, beide in Boxtal, Valentin Adelmann in Wertheim a. M.	Glimmer	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein u. grob
605	<b>Walldürn</b> (Bez. Mannheim)	Walldürn 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Wwe. Wilhelm Schneider in Walldürn	Glimmer	do.	do.	do.	do.
606	<b>Werbach</b> (Bez. Mannheim)	Hochhausen 3 km	—	Bes. Müller & Kampf und Kilian Kampf, beide in Werbach	keine	do.	do.	rot	sehr fein
607	<b>Wertheim</b> a. M. (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M. 2 km	Wertheim (Main) 2 km	1. Bes. Gebr. Hennich, Steinmetzmeister in Reistenhausen a. M. 2 Br. 2. Bernh. Wehnert 3. Valentin Adelmann in Wertheim a. M. (Baden)	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
608	<b>Wessenthal</b> (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Wertheim (Main)	—	Glimmer	do.	do.	dunkelrot	do.

## 4. Königreich Bayern.

609	<b>Abtswind</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied 5 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grün	fein
610	<b>Altenberg</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied 7 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	do.	do	grün	sehr fein
611	<b>Breitbrunn</b> (Reg.-Bez. Unterfranken), Bezirk Ebern	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 4,5 km	Bes. Gebr. Hennich, Steinmetzgeschäft, Reistenhausen a. Main	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
612	<b>Breitbrunn</b> (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIII	Ebelsbach- Eltmann 2,7 km	Eltmann (Main) 3,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	selten Ton	do.	do.	weiss	mittel
613	<b>Breitbrunn</b> (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIV	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	keine	do.	do.	weiss	grob
614	<b>Breitbrunn</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 4 km	Eltmann (Main)	Bes. Caspar Ankenbrand in Eltmann a. Main	—	—	—	weiss	fein bis grob
615	<b>Brücknau</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Brücknau 1 km	—	Bes. Johann Altfeldisch in Brücknau	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein bis grob
616	<b>Bründau</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied- Gerolzhofen	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	fehlerfrei	—	—	gelb marmorirt	fein
617	<b>Burgpreppach</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hofheim 11 km	Hassfurt 24 km	Bes. Freiherr Fuchs von Bimbach u. Dornheim Pächt. Ph. Holzmann in Frankfurt a. M.	mitunter stark eisen- schüssig	Infralias- sandstein	unterhalb (infra) der Lias- formation	gelblich- weiss bis ockergelb	sehr fein
618	<b>Bürgstadt</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main)	Bes. Gem. Bürgstadt, Pächt. Kaisersteinbruch A. G. in Köln a. Rh.	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot mit weissen Flammen	fein
619	<b>Ebelsbach</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann	Eltmann a. M.	—	—	—	—	—	—
620	<b>Eichenbühl</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9–12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Kaiser - Steinbruch A. G., Köln, Hüttig in Miltenberg, Pächt. Franz Berres in Eichenbühl	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
621	<b>Eichenbühl</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9–12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Aug. Wolz in Eichenbühl, s. Bemerk.	—	do.	do.	do.	do.
622	<b>Eltmann</b> a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Eltmann a. M.	Eltmann a. M.	Bes. Casp. Ankenbrandt in Eltmann a. M.	—	—	—	hellgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart bis weich	sehr wetter-beständig	720 bis 845	2300	Hoch- und Brückenbau u. Grabdenkmäler	—	—	—	Siehe No. 591 Boxtal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 591 Boxtal, No. 604 Reicholzheim.	—
sehr hart	do.	—	do.	do.	—	—	—	Viele Bauten in Heidelberg und Umgebung.	„Mainsandstein“
hart	sehr wetter-beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	No. 1 40 Mk. No. 2 48 Mk.	110 Mk. auf bestimmte Maße	100 Mk.	Alte Burg Wertheim, Hamburger Hof in Hamburg, alte Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Bahnhof Friedrichstrasse Berlin, Justizgebäude in Darmstadt, Engl. Hof in Wiesbaden u. s. w.	Bes. 1. Liefert fertige Bauarbeiten u. Bildhauerblöcke „Roter Main-sandstein“. Bes. 2 nur Rohmaterial, vorzügl. zu Denkmälern.
do.	do.	720 bis 845	2300	do.	38 Mk.	auf unbestimmte Maße	—	Siehe No. 591 Boxtal, No. 604 Reicholzheim und No. 605 Walldürn.	—

## 4. Königreich Bayern.

mittel	sehr wetter-beständig	629	2285	Feine Bildhauerarbeiten u. Hochbauten	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Neubau Hautag in Hannover, Villa Kommerzienrat Landfried, Heidelberg.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten auch incl. Versetzen
mittel	sehr wetter-beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Rentamt Bad Kissingen und die grünen Arbeiten an der Baumwollbörse zu Bremen.	Wie vor, Filialen in Berlin, Frankfurt a. M. und Mannheim
hart	sehr wetter-beständig	550	2200	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	40 Mk.	115 Mk.	110 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden etc.	Liefert fertige Bauarbeiten u. Bildhauerblöcke „Main-sandstein“.
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbaut., Bildhauerarbeiten u. Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Kasernenbauten Würzburg, Fassaden in der Wilhelm- und Eichhorstr., dasebst, Villa Barling, Nassauer Hof und viele Privatbauten in Wiesbaden, Rathaus I. Teil in Stuttgart etc.	—
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbauten, grosse Dimensionen und Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Centralschulgebäude Würzburg, Müllersche Töchterschule Regensburg, Königl. Armee-Museum München, Hanshaus (Stiftstrasse) und viele Privatbauten in Frankfurt a. M. und wie vor.	—
verschieden	—	—	—	Schleifsteine, Bildhauer- und Steinmetzarbeiten	—	—	—	Universität Halle, Reichshank, Hotel zum Engel und zum Schwan in Wiesbaden etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bade-Etablissement Brückenau, Brücken bei Römershag und Bad Brückenau.	—
hart	besonders wetter-beständig	600	2400	Kirchen- und Monumentalbauten	60 Mk.	110 Mk.	Wiesentheid 122 Mk. Gerolzhof. 123 Mk.	Neubau Windler, Dorotheenstrasse Berlin.	—
hart	durchaus wetter-beständig	758	2070	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Reichstagsgeb., Berlin, Frankfurter Bank und Germania Frankfurt a. M., Rathaus Hamburg, Schloss Friedrichshof zu Kronberg, General-Dir. der Staatsbahnen in München, Bahnhof Würzburg etc.	—
weich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Jungfernbrücke, Anbau der Kunsthalle (1887), Hamburger Hof (1881–1883), Krahmeister am neuen Krahm, Zollabfertigungsgebäude in Hamburg, Kapelle in Ohlsdorf (1885–1888), viele Bauten der Umgegend etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
do.	sehr wetter-beständig	897	2260	do.	—	—	—	—	Bruch ist verkäuflich.
mittel	—	477 bis 684	2586	—	—	—	—	—	ad 13 nach Ermittelung, Ankerbrandt hat nicht eingesandt.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
623	Faulbach a Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	—	—	Möglicherweise Jonas Brand Söhne, Platten-geschäft daselbst	—	—	—	—	—
624	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 4,0 km	Grossheubach 3,0 km	Bes. Franz Zeller, Motzel & Co., Otto Bechtold Wwe., Rudolf Hütlich in Miltenberg a. M., Heinr. Oettinger, Joh. Stauf in Grossheubach	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
625	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 3,5 km	—	Bes. Gemeinde Grossheubach, Pächt. Joh. Stauf in Grossheubach	keine	do.	do.	do.	do.
626	Hain (Reg.-Bez. Unterfranken)	Laufach 5,0 km	Aschaffenburg 15,0 km	Bes. Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M.	—	do.	do.	weiss bis röthlich ohne Adern	mittel
627	Höchberg (Reg.-Bz.Unterfranken)	Würzburg 6,0 km	Würzburg 5,0 km	Bes. Gmde. Höchberg, Pächt. Friedr. Buchner in Würzburg	—	Letten-kohlen-sandstein(unterer Keuper-sandstein)	Keuper-formation	gelbgrün	fein und grob
628	Keilberg (Reg.-Bez.Unterfranken)	Hösbach 7,0 km	Aschaffenburg 9,0 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	fleisch-farben	mittel
629	Kleinheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Grossheubach	Kleinheubach	—	keine	do.	do.	dunkelrot	sehr fein
630	Klingenbergs a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken, Bez. Obernburg)	Klingenbergs 4 km	—	Bes. Adolf Wolz in Klingenbergs	—	—	—	rot	grob
631	Koppenwind (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 16 km Gerolshofen 11 km	Eltmann (Main) 15 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	sehr selten	—	—	weiss	mittel bis grob
632	Kreuzwertheim (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. Main	Bettingen a. M.	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
633	Krum bei Zeil (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	do.	do.	grün	sehr fein
634	Lichtenstein b Ebern (Rg.-Bez. Unterfranken)	Fischbach bei Ebern	—	Bes. Wilh. Moroff, Nürnberg, Sülzbacherstr. 91	—	do.	do.	weissgelb geflammt	mittel
635	Lusberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 1 km	—	Bes. Gg. Beierlich, Bürgermeister in Lusberg, Post Reckendorf	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss	fein
636	Marktbreit (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Marktbreit	—	siehe Bemerkung	—	—	—	—	—
637	Marktheidenfeld (Reg.-Bez. Unterfranken)	Markt-heidenfeld 1 km	—	Bes. Michael Leipold in Würzburg und Georg Hey in Marktheidenfeld	—	Bunt-sandstein	Trias-formation	rot	fein
638	Miltenberger Stadtwald (Reg.-Bez Unterfrank.)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main) 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. Jung & Zöller in Miltenberg a. M.	selten	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
639	Miltenberg a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. C. J. Motzel & Cie. sowie C. Winterhelt in Miltenberg a. M.	—	—	—	—	—
640	Miltenbergs. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg a. M. 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. Franz Zeller in Miltenberg a. Main	ganz selten	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	sehr fein
641	Mömlingen (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Obernburg und Höchst i. Odenw. 6 km	Oberndorf a. M.	Bes. Gmde. Mömlingen, Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Jäger & Rumpf i. Hanau, W. Notte in Hainstadt i. Odenwald	keine	do.	do.	hellrot	grob und fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben nicht geantwortet.
hart	sehr wetter-beständig	950	2550	Denkmäler und Hochbau	40 Mk.	105 Mk.	138 Mk.	Aichamt, Karmeliterschule und viele Privathäuser in Frankfurt a. M., Progymnasium in Altena in Westf.	Liefert auch Rohmaterial.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
mittel	ziemlich wetter-beständig	750	2160	Hochbau	—	—	—	Dallberger Hof, Aschaffenburg (17. Jahrh.), Glöcknergebäude der Stiftskirche daselbst, Bezirksschule am Holzter in Mainz, Thomashaus am Marienplatz in München, Trinkhalle in Wiesbaden etc.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	ziemlich wetter-beständig	450	2140	Hochbauten	—	—	—	Pfarrkirche St. Burkard (15. Jahrh.), Gerichtsumbau und Gymnasium in Würzburg.	ad 18 nach Bauschinger.
mittel	wetter-beständig	750	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Pfarrkirchturm Aschaffenburg (14. Jahrh.). Dallberger Hof (17. Jahrh.) ebendaselbst, Eisenbahnbataillonskaserne München, Nicolaikirche Amsterdam, Pfälzer Hof und Niederlagsgebäude im Zollhafen Mainz u. s. w.	—
hart	do.	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Moltkebrücke und sonstige Gebäude in Berlin, Gebäude in Bremen, Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart etc., Rheinbrücke bei Mainz, Ober-Mainbrücke zu Frankfurt a. M. u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbau und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk. Ebelbach 125 Mk. Gerols-hofen	Kgl. Versicherungs-Anstalt für Mittelfranken in Ansbach, Neubau Tanner in Hannover, Kgl. Postgeb. Regensburg, Offizier-Speiseanstalt, Kaserne auf Oberwiesenfeld, Hotel Bayrischer Hof u. s. w. in München etc.	—
sehr hart	do.	820	2150	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moltkebrücke Berlin, Contra-eigenbahnbrücke, Dom und Dreikönigskirche in Frankfurt a. M., Verwaltungsgebäude der Hess. Ludwigsbahn in Mainz, Rathaus in Nürnberg, Mainbrücke in Offenbach, Domportal in Würzburg etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	768	2285	Feine Bildhauerarbeiten, Grabdenkmäler, Hochbau u. feine Schleifsteine	50 Mk.	100 Mk.	118 Mk.	Bahnhofsapotheke und Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Russische Kirche und Synagoge in Bad Kissingen, Villa-Neubauten Fz. Müller in Nürnberg	—
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	2100	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhöfe Oberndorf-Schweinfurt, Hof, Dom zu Bamberg, Häfen und Schleusen des Donau-Mainkanals u. s. w.	—
—	zweifelhaft nach Koch S. 53 No. 390 siehe Bem.	—	—	—	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kiessel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing u. s. w.	Hat aber keinen Sandstein, sondern Muschelkalkstein.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Beide Brüche z. Zt. nicht im Betrieb.
hart	äusserst wetter-beständig	950	2500	Monumental- und Hochbau	40 Mk.	—	—	Liefern nur Rohmaterial.	Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben Fragebogen nicht beantwortet.
sehr hart	äusserst wetter-beständig	950	2500	Monumentalbauten und Hochbau	40 Mk.	100 Mk.	138 Mk.	Schulen in Altena i. W., Bielefeld, Darmstadt, Frankfurt a. M., Kirchen in Biebrich, Heddernheim, Linz a. Donau, Oestrich-Winkel, Amtsgericht Miltenberg, Ohligs, Rathaus Dortmund, Rentenanstalt Zürich, Rochuskapelle Bingen u. s. w.	Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart	sehr wetter-beständig	826	2200	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Löwenhof in Mainz, Haus König in Frankfurt a. M. etc.	ad 18 nach Bauschinger.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
642	<b>Neudorf</b> bei Amorbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M. 5 km	Miltenberg (Main) 10 km	Bes. Jung & Zöller, Mil- tenberg a. M.	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	mittel
643	<b>Oberbessenbach</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hösbach 8,0 km	Aschaffen- burg 12 km	1. Bes. Gemeinde Ober- bessenbach, Pächt. Nikl. Kunkel in Oberbessenbach 2. Bes. Sager & Wörner in Aschaffenburg, siehe Bemerkung	—	do.	do.	rot	do.
644	<b>Obersleiebach</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 6,5 km	Eltmann (Main) 5,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Tonein- lagerungen	—	—	weiss	mittelfein
645	<b>Ochsenfurt</b> a. M. (Reg. Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	Bes. Frz. Arnold Söhne in Reistenhausen a. M. (s. Bemerk.)	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hell- und dunkelgrün	fein
646	<b>Reistenhausen</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M.	Reisten- hausen	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	buntfarbig, rotweiss geflammt	mittelfein
647	<b>Rodenbach</b> a. Main (Reg.- Bez. Unterfranken)	Rodenbach 4 km	Rodenbach 4 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Ton und Mergel	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
648	<b>Sand</b> a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 6 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Adam Wittig, Nikl. Wittig, Anton Zinsler in Sand a. M. und Joh. und Frz. Selig in Zeil a. Main	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grün	fein
649	<b>Sand</b> a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 2,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grün	sehr fein
650	<b>Schmachtenberg</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 1 km	Zeil a. M.	Bes. Anton Reinhardt u. Adam Kraus, beide in Zeil a. M.	—	—	—	weiss	grob
651	<b>Schollbrunn</b> (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. M. 8 km	Wertheim (Main) 8 km	Bes. Gebr. Hennich in Reistenhausen a. Main	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
652	<b>Schönaich</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Wiesenthied 9 km	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten	do.	do.	grün	fein
653	<b>Schönbach</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 3,4 km	Eltmann (Main) 4,4 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Ton	—	—	weiss	mittel
654	<b>Schönbrunn</b> , Bez. Hass- furt (Reg.-Bez. Unter- franken)	Ebelsbach 3 km	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	weiss	fein
655	<b>Sendelbach</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Lohr a. M. 3 km	Sendelbach a. M. 4 km	Bes. Gebr. Rausch in Sendelbach, L. Adel- mann in Lohr a. M.	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
656	<b>Steinbach</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 0,5 km	Eltmann (Main) 1,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Tongallen und Eisen- aderen aber selten	—	—	weiss	fein
657	<b>Strassbessenbach</b> (Reg.- Bez. Unterfranken)	Hösbach 5 km	Aschaffen- burg	Bes. die Gemeinde, Pächt. Leimbach & Sten- ger in Strassbessen- bach	Gallen und Lebern in geringen Lagen	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	hell- und dunkelrot	mittelfein
658	<b>Tretzendorf</b> (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach 6 km	Eltmann 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss bis rötlich	fein
659	<b>Trossenfurt</b> , Bruch I (Reg.- Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittelfein
660	<b>Trossenfurt</b> , Bruch II (Reg.- Bez. Unterfranken)	wie vor	wie vor	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	wie vor	—	—	wie vor	mittel bis grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
weich	wetter-beständig in der Luft	—	2500	Denkmäler und Hochbauten	34 Mk.	—	—	Siehe No. 638 Miltenberg.	Liefern nur Rohmaterial. Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
mittel-hart	wetter-beständig	—	2070	Hochbau	—	—	—	Schloss (1631) u. Schulgebäude (1879–81) zu Aschaffenburg u. s. w.	2. Bes., zur Zeit ausser Betrieb.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbauten und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Kirche in der Wunderburg und viele Privatbauten in Bamberg, Café Messerschmidt Bad Kissingen, Mausoleum Frhr. v. Seebach auf Ziegeldorf (Coburg); Neubau Jakobi in Darmstadt, Neubau Windtler, Berlin, Dorotheenstrasse, (weiss und gelber Sandstein), Kgl. Land- und Amtsgericht Berlin C.	—
mittel	zweifelhaft vergl. Mitt. d. chem.-techn. Laborat. (siehe auch No. 590 u. 645)	—	—	Hochbau	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kissel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing etc.	Zur Zeit nicht im Betrieb.
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbauten	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu Staats- und Privatbauten verwendet (Kölner Dom, Mainzer Schloss), neuerdings Rathaus Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten.
sehr hart	sehr wetter-beständig n. eig. Ang.	480	2500	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	36 Mk.	105 Mk.	82 Mk.	Brückenbau in Lohr a. M., Kirche in Höhr, Westerwald, Kirche in Eppstein (Taunus), Pallotinergebaude in Limburg a. Lahn u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
weich	wetter-beständig	—	2800	do.	—	—	—	Brücken in Frankfurt, Fürth, Hanau, Nürnberg u. s. w.	—
weich	wetter-beständig	629	2285	Grabdenkmäler und Hochbau	50 Mk.	100 Mk.	118 Mk.	Kgl. Bez.-Kommando Bad Kissingen, Reichsbank Danzig, Kapelle Westend, Kirche Grunewald und Krankenhaus Charlottenburg etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2300	Hochbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Zeil a. M.	—
hart	wetter-beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Viktoria-Schule in Darmstadt, neues Rathaus in Frankfurt a. M. u. s. w.	Liefert fertige Bauarbeiten und Bildhauerblöcke.
mittel	wetter-beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	Wiesentheid 122 Mk. Gerolzhofen 125 Mk.	Deutsche Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Bahnhofapotheke Frankfurt, Bezirksamtsges. Geminden u. s. w.	—
mittel	wetter-beständig	558	2150	Grabdenkmäler, Hochbau- und Schleifsteine	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Verwaltungsgebäude des Nordd. Lloyd in Bremen, Landesversicherungsgebäude in Cassel, Hotel Fürstenhof in Frankfurt a. M., Reichspost und viele Privatbauten in Mannheim, Kgl. Gerichtsgeb. in München.	ad 13 nach Föppl, München.
hart	absolut	514	2200	Grabdenkmäler u. Hochbauten	—	—	—	Neues Schauspielhaus in Frankfurt a. M., Essener Kreditanstalt in Essen a. R., Pariser Hof, Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten.
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 632 Kreuzwertheim.	—
hart	wetter-beständig	558	2150	Hochbau und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Pfarrhof der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin, Neubau Unger, Leipzigerstr. Berlin, Murhard, Bibliothek Cassel, die Baumwollbörse in Bremen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	30 Mk.	80 Mk.	—	Schloss und Schulen in Aschaffenburg, Bauten in Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Mannheim u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
mittel	sehr wetter-beständig	350	—	Hochbau	—	—	—	Villen: Bassler-Erlangen, Dessauer-Bamberg, Hornschuh-Förchheim, Löffner-Kulmbach, Meier-Lindau, Werle-München, Gymnasium Bamberg, Ludwigsbahnhof in Fürth, Synagoge Gunzenhausen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Kommerzienrat Baumann-Amberg, Gymnasium II in Amberg, Bad Kissingen (weisser und grüner Sandstein).	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Wie vor, sowie Bahnhof, Wohngebäude für Bahnbeamte und Kaserne Bamberg, verschiedene Bahnhofsgebäude der elektrischen Hochbahn Berlin.	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
661	Trossenfurt, Bruch IV (Reg.-Bez. Unterfrank.)	Ebelsbach- Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittel bis grob
662	Unterschleichach (Reg.- Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 5,7 km	Eltmann (Main) 4,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	—	—	weiss	mittelfein bis grob
663	Westheim am Zabelstein (Reg.-Bez. Unterfranken.)	Zeil a. M. 10 km	Zeil a. M. 10 km	Bes. Kgl. Bayr. Forst- ärzt, Pächt. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Färbung durch Eisen u. Mangan- verbindn.	—	—	braunrot	mittelfein
664	Wüstenzell (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Marktheiden- feld 9 km	—	Bes. Jakob Kemmer in Heidingsfeld b. Würz- burg	—	—	—	rot	fein
665	Zeil am Main (Reg.-Bez Unterfranken)	Zeil a. M. 2 km	—	Bes. M. Heim, Gg. Wolf, M. Barth I u. II, J. Scheu- ring I u. II, V. Popp, H. Popp, sämtlich in Zeil a. M.	—	—	—	grün, weiss, auch gelb gestreift	fein
666	Banz, Schloss b. Staffel- stein (Oberfranken)	Staffelstein	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	gelb	fein
667	Blaich (Reg.-Bez. Ober- franken)	Kulmbach 2 km	—	—	selten Ton	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graueiss mit roten Streifen	fein
668	Fantaisie (Reg.-Bez. Ober- franken)	Bayreuth 6 km	—	—	Sandlöcher und Lehmgalgen	oberer Keuper- sandstein	Keuper- formation	grauweiss	fein bis grob
669	Forchheim (Reg.-Bezirk Oberfranken)	Forchheim 2 km	Forchheim	Bes. Bmstr. Friedrich Kratzer und Baumstr. Martin Link in Forch- heim	keine	—	Jura- formation	weiss mit gelben Adern	mittelfein
670	Herberg bei Lichtenfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Friedrich Stenglein in Lichtenfels	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgelb	mittel und fein
671	Herberg bei Lichtenfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Gebr. Diroll und Mich. Oeh & Sohn, beide in Lichtenfels	keine do.	do.	do.	gelb mit weissen Streifen	fein
672	Ködnitz (Reg.-Bez. Ober- franken)	Treb gast 3,5 km	—	Bes. Karl Kaufmann in Berneck	—	—	—	weissgelb geflammt	fein
673	Kronach (Reg.-Bez Ober- franken)	Kronach 1 km	—	Bes. Gg. Hugel, Johann Messelberger in Kro- nach	Tongallen	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und gelblich- weiss	grob bis fein
674	Kronach (Reg.-Bez Ober- franken)	Kronach 1 km	—	Bes. J. B. Porzelt, Hein- rich Müller, beide in Kronach	—	Buntsand- stein der obersten Lagen	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
675	Langheim, Wald (Reg.- Bez. Oberfranken)	Lichtenfels	—	siehe Bemerkung	—	Bunt- sandstein	Trias- formation	weissgrau und gelb	mittel
676	Lessau, Post Stockau (Bayreuth, Reg.-Bez. Oberfranken)	Stockau 3 km	—	Bes. Fr. Schwenk Pächt. Georg Mader in Lessau	—	—	—	grün, wenn ausgetrock- net weiss	fein
677	Medlitz, Staffelstein (Reg.- Bez. Oberfranken)	Breiten- güssbach 11 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rötlichgelb	fein
678	Oberbrunn (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebensfeld 1 km	Main 1 km	Bes. Balthasar Berg in Oberbrunn, Pächt. Mrmstr. Joh. Raab in Ebensfeld	—	—	—	weissgelb	fein
679	Oberhaid (Reg.-Bez. Ober- franken)	Oberhaid 1 km	Viereth und Bischberg 4 km	1. Bes. Mich. Berthold in Unterhaid, 2. Joh. Haupt i. Dörflens	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und aschgrau	grob
680	Oberlitsch bei Trebgast (Reg.-Bez. Oberfranken)	Treb gast 4 km	—	—	do.	do.	do.	weiss	grob
681	Pechgraben bei Neu- drossenfeld (Reg.-Bez. Oberfranken)	Harsdorf 4 km	—	—	do.	do.	do.	weissgrau	mittel
682	Sassendorf (Reg.-Bez. Oberfranken)	Zapendorf oder Breiten- güssbach 5 km	Nürnberg	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	do.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellgelb bis rotgelb	grob bis fein
683	Tutschengereuth (Reg.- Bez. Oberfranken)	Bamberg 15 km	Bischberg 7 km	—	do.	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel-hart	wetter-beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Carl Müller in Amberg, Domschulgebäude Bamberg, Villa Hofrat Dr. Sotter, Bad Kissingen etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	558	2150	Hoch- und Brückenbau, Bildhauerarb.	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Irenenanstalt Buch bei Berlin, Kasernementsbauten am Kupfergraben Berlin, Landgericht und viele Privatbauten in Hamburg.	—
hart	wetter-beständig	ca. 600 n. eig. Angab. d. Bes.	1230	Sockel und Stufen	45 Mk.	90 Mk.	113 Mk.	Sockel und Treppen an Bauten in der Umgebung des Fundortes.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	765	2800	meist Denkmäler	45 Mk. a. Maass bossiert 65 Mk.	—	—	Viele Denkmäler in Thüringen und Sachsen.	Siehe auch Krum No. 633
sehr hart	vollkommen	480	2000	Hochbauten	—	—	—	Schloss Banz, Kaufhaus Franz in Frankfurt a. M., Ecke Elbe- und Kaiserstrasse.	ad 13 nach Föppl, München Liefert nur fert. Steinmetzarb.
hart	sehr wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Spitalkirche in Kulmbach.	—
—	wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Altes Schloss, Stadtkirche und viele Privathäuser in Bayreuth etc.	—
mittel	sehr wetter-beständig	—	2200	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken in Zeit a. M., bei Deining und bei Stein, Kasemattenbrücke in Nürnberg, Überfahrtsbrücke im Bahnhof Bamberg, Festungswälle Forchheim, Tafelhof-Tunnel in Nürnberg etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch-, Wasser- u. Brückenbau	—	—	—	Viele Brücken in Lichtenfels, z. B. Mühlbachbrücke, lange Brücke u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Flügelmauern der Mühle und Mainbrücke in Lichtenfels u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	828	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Festung Rosenberg, Kadettenkorpsgeb., Kommandeurgeb., Kriegssakademie u. Polytechnikum in München, Kirche in Kronach.	—
hart	sehr wetter-beständig	429	2010	Hochbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Königsschloss Herren-Chiemsee, Polytechnikum in München u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Viele Privatgebäude in Bamberg und Umgegend.	z. Zt. ausser Betrieb.
ziemlich hart	sehr wetter-beständig	—	2600	Hochbauten u. für Bildhauer	85 Mk.	—	—	Luitpoldschule Bayreuth, Offizierkantine Bayreuth, Justizgebäude in Bayreuth etc.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	461	2010	Hochbau	—	—	—	Viele Wohn- und Fabrikgebäude in Bamberg und Umgegend.	ad 13 nach Bauschinger.
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	Im Sommer nicht im Betriebe.
1. weich 2. hart	wetter-beständig	—	2050	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke bei Trebgast, Kirchen in Gefrees, Münchberg, Naila etc.	—
sehr hart	do.	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
hart	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
weich bis mittel	wetter-beständig	270	2200	do.	35 Mk.	95 Mk.	104 Mk.	Bauten in Bamberg und Umgegend, Mainbrücke zwischen Breitengriffbach und Rattelsdorf, Kaserne Karlsruhe und Rohmaterial zu den Justizgebäuden Bamberg und Schweinfurt etc.	—
hart	do.	—	2050	Pflastersteinen	—	—	—	—	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
684	Unterhaid (Reg.-Bz. Oberfranken)	Oberhaid 3 km	Viereth a. M. 3 km	1. Bes. Michael Berthold in Unterhaid 2. Bes. Georg Krug in Viereth	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgrau	grob
685	Veitlahm (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	Bes. Christoph Schneider in Veitlahm	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich	mittel
686	Weissenbrunn b. Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Neuses 4 km mit Berg- bremsbahnbetrieb	Bromberg 40 km	Bes. Lorenz Bauer in Weissenbrunn b. Kronach	Tongalle, aber selten	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss	fein
687	Wernstein (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graublaulich- gelb	do.
688	Dachstetten (R.-B. Mittelfranken)	Ober- dachstetten 2 km	—	Bes. Leonh. Eder und Gebr. Ulsenheimer, Konrad Seiferlein & Co. in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	hellgrau	mittel
689	Erlangen (R.-B. Mittelfranken)	Erlangen	Erlangen	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	keine	Keuper- sandstein	Trias- formation	weiss	fein
690	Iphofen (Bez. Scheinfeld, Mittelfranken)	Iphofen	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelb bis dunkelgrün	fein
691	Laufenholz (R.-B. Mittelfranken)	Nürnberg 5 km	—	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Keuper- sandstein	Trias- formation	rot	mittelfein
692	Lichtenau (R.-B. Mittelfranken)	Sachsen bei Ansbach 8 km	—	Bes. Thomas Moezer in Lichtenau	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	gelbgrau	mittel und grob
693	Milmersdorf (R.-B. Mittelfranken)	Sachsen 1 km	—	Bes. Jac. Kraus in Milmersdorf	—	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	grau, grün und rot gestreift	fein bis mittel
694	Neuhof b. Lauf (R.-B. Mittelfranken)	Eschenau 3 km	—	Bes. Hans Endress und Christian Schirl, beide in Eschenau	—	Schilf- sandstein	mittlere Keuper- formation	weiss	fein
695	Neustadt a. Aisch (R.-B. Mittelfranken)	Neustadt a. Aisch 2,5 km Langenfeld 6 km	—	1. Bes. Albert Düll, 2. Bes. Simon Löblein, beide in Neustadt	keine	mittl. Keuper (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	weiss, gelbgrün	fein und grob fein
696	Poppenbach (R.-B. Mittelfranken)	Ober- dachstetten 4 km	—	Bes. Sebastian Ulsenheimer in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	gelblichgrün	mittel
697	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 5 km	—	1. Bes. Stadt Rothenburg, 2. Bes. Mrmstr. H. Linder in Rothenburg o. T.	keine	Chiro- therium- sandstein	untere Stufe des oberen Bunt- sandsteins	grünlich- grau, schön geaderd	fein
698	Röthenbach b. St. Wolfgang (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Röthenbach b. St. Wolfgang	Röthenbach bei St. Wolfgang	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a siehe Bemerk.	—	Keuper- sandstein	Trias- formation	fleischfarbig	ziemlich fein
699	Rügland (Reg.-Bez. Mittelfranken)	—	—	—	—	—	—	—	—
700	Ullstadt (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Langenfeld 5 km	—	Bes. Gebr. Hennich in Reistenhausen a. Main (Unterfranken)	—	—	—	grün	fein
701	Untermimberg (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Ochenbruck 2 km	Pfeiferhütte 3 km	1. Bes. Architekt Friedr. Paul in Nürnberg, 2. Bes. Maurermstr. Joh. Volkert in Ochenbruck	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rot und weiss	grob und fein
702	Bodenwöhr (R.-B. Oberpfalz)	Bodenwöhr 2 km	—	Bes. G. Schiesl in Bodenwöhr, Pächter Gustav Ellert in Bodenwöhr	—	—	—	gelblich- weiss	grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
hart	wetter-beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Damm bauten und Strassenpflaster in Bamberg, Eisenbahnbrücke bei Hallstadt u. s. w.	Bes. 1 nicht im Betrieb.
hart	sehr wetter-beständig	—	1800	Hochbau	—	—	—	Schloss Wernstein (1500), Sockel des städt. Krankenhauses Kulmbach u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	Die nächst. Brüche haben 319-444 Dieser Bruch hat keine Druckprobe	2250	Grabsteinsockel Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Schulen Kulmbach, Blankenburg i. Th., Bahnhof Saalfeld, Schauspielhaus Frankfurt a. M., Niederwald-Denkmal, Alte deutsche Bank in Nürnberg, Fürstliches Grabdenkmal in Rudolstadt, Amtsgeb. Erding, Kirchenbau Olching zu München und verschiedene Bauten in Würzburg, Rudolstadt, Weimar, Hof, München u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
hart	do.	—	1800	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 685 Veitlahm.	—
weich, sändig	zweifelhaft	440 ?	2150	Hochbauten	—	—	—	Stiftskirche Ansbach etc.	Schilf-sandstein.
ziemlich hart	wetter-beständig	700	2200	Hausteinen	27 Mk.	—	—	Findet in der ganzen Umgegend als Haustein Verwendung.	Nur Rohmaterial.
mittel	zweifelhaft (Mech.-techn. Labor, H. 19, p. 22 No. 2992, Charlottenburg)	400	2250	Hochbauten	—	—	—	Darmstädter Bank in Frankfurt a. M., Schloss Puchhof b. Regensburg, Villa Hallgarten in Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetz-arbeiten.
mittelfest	wetter-beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinbauten Verwendung.	Liefert nur Rohmaterial.
weich, sündig	nicht wetter-beständig	296 ?	2000	Hochbauten	—	—	—	Klosterkirche Heilsbronn, Zuchthaus Lichtenau etc.	Schilf-sandstein.
mittelmässig	ziemlich	338	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	14—20 Mk.	20—70 Mk.	—	Hauptpostgebäude und Schulhaus in Ansbach, Kirche in Neuendettelsau etc.	Schilf-sandstein.
hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart und weich hart	rissebildend, aber gut für anzu-streichende Grabdenkmäler	—	—	angestrichenen Grabdenkmälern	28 Mk.	—	—	Findet Verwendung an verschiedenen Bauten in Nürnberg etc.	Schilf-sandstein ausser Betrieb.
mittel	ziemlich wetter-beständig	452 ?	2200	Hochbau	—	—	—	Kloster- und Stiftskirche Heilsbronn etc.	Schilf-sandstein.
mittel leicht zu bearbeiten	wetter-beständig	480	2225	Hochbau und Denkmäler	30 Mk.	—	—	Rathaus und Kirche Rotenburg o. T. aus dem 15. Jahrhundert, sowie viel Denkmäler.	„Tauber-sandstein“. 1. bricht nur eig. Bedarf, 2. liefert nur Rohmaterial.
mittelfest	wetter-beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinbauten Verwendung.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
weich	wetter-beständig	425	2170	Hochbau und Denkmäler	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Villa de Neuville, städt. Schwimmbad u. s. w.	Liefern fertige Bauarbeiten. „Grüner Fränkischer“.
sehr hart	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
703	Gross-Schönbrunn (R.-B. Oberpfalz)	Freihung 4 km	—	Bes. Jos. Rauscher, Joh. Rauscher in Seugast, Joh. Luber in (Weckenricht ?)	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgelb	fein
704	Hiltersdorf, Bez.-Amt Amberg (R.-B. Oberpfalz)	Amberg 7 km	—	—	Ton	—	Trias- formation (Mesozoische Periode)	graugelb	do.
705	Immenstetten (R.-B. Oberpfalz)	Amberg	—	—	—	—	Lias- formation (schwarzer Jura)	weiss und grau	grob und fein
706	Irlbach (R.-B. Oberpfalz)	Regensburg 9 km	Regensburg 9 km	—	—	—	Kreide- formation	rotbraun und weisslich	fein
707	Knölling (R.-B. Oberpfalz)	Freihöls 2 km	—	—	Eisenadern	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und gelb	grob
708	Deutenhausen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 8 km	—	—	keine	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau und grau	—
709	Grossbichlegg, Gemeinde Wildsteig, B.-A. Schongau (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Peissenberg 20 km	—	siehe Bemerkung	Nagelflu	do.	do.	weiss, grau und blau	sehr fein
710	Grünten, am, bei Kranzegg, Pfarrerei Dettenberg (Schw. Neub.)	Immenstadt od. Sonthofen im Allgäu beide 10 km	—	Bes. Jos. Anton Soyer in Kranzegg	—	Nummu- litensandstein	Tertiär- formation	graublau	grob
711	Lechbrück (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Oberdorf 20 km	—	—	—	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau und grau	—
712	Tanne bei Lenzfried und Kempten (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Kempten	—	Bes. Daniel Hanneberg in Tanne, Gemeinde St. Mang	—	Grauwacke	Bunt- sandstein- formation	grau	grob
713	Ihrlerstein, Gmde. Neukehlheim (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Kehlheim 7 km	Kehlheim 7 km	—	—	Grün- sandstein (Glaukonit- sandstein)	Kreide- formation	grün, grau- grün mit gelben Abern	fein bis grob
714	Kapfelberg (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Abbach a. D.	Kapfelberger Brücke	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg Hasselmann & Kester	kalkiges Bindemittel	Grün- sandstein	Kreide- formation	graugrün und gelb- grün	mittel bis fein
715	Mühlthal, Gemeinde Abbach (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abbach a. D.	Poikam bei Abbach	—	—	Grün- sandstein	Kreide- formation	grün und gelb	mittel
716	Schönegg, Gemeinde Rottenbuch (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 15 km	—	—	—	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau, grau und gelb	fein
717	Sulz, Bad (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 1 km	—	—	kalkhaltig	Süßwasser- molasse- sandstein	Molasse- formation	graublau u. gelbl. grau	do.
718	Alsenborn (Rg.-Bz. Pfalz)	Enkenbach 2 km	—	Bes. der 6 Steinbrüche Gemeinde Alsenborn, Pächter von I und II Anton Jäger in Enkenbach, III und IV Frank & Goos, V Ludw. Wellstein, VI Gebr. Riess, sämtlich in Alsenborn	—	Pfälzer Sandstein	—	rot	fein
719	Alsenz (Reg.-Bez. Pfalz)	Alsenz	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz), Karl Brixius, ebenda	—	Pfälzer Sandstein	Dyasy- formation, Rotliegendes	graugrün	fein
720	Annweiler (Rg.-Bz. Pfalz)	Annweiler 2,5 km	—	Bes. Ph. Mergenthaler in Annweiler	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
721	Battenberg bei Kleinkarlbach (Reg.-Bez. Pfalz)	Neuleiningen und Kleinkarlbach je 2 km	—	Bes. Consul Julius Goldschmidt in Ludwigshafen	Eisen	Sandstein	—	rostbraun	grob
722	Bayerfeld - Cölln an der Alsenzbahn (Reg.-Bez. Pfalz)	Bayerfeld- Cölln 1 km	—	Bes. Franz Stauder, Jak. Wagner, Jakob Leyendecker, sämtlich in Bayerfeld-Cölln	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	gelbgrau	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. gem in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	250	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in Amberg, Ansbach, Bilsting, Landau a. D., München, Nürnberg, Regensburg, Schwandorf u. s. w.	"Seugaster Sandstein".
weich	do.	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Marienhospital Amberg.	—
—	do.	—	1700	Hochbau	—	—	—	Kaserne und Tore in Amberg.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Alter Bahnhof und Kgl. Villa in Regensburg etc.	—
—	do.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchturm von Pittersberg, Turm der Miesbergkirche in Schwarzenfeld etc.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2250	Strassen- und Brückenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Säulen der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden (1746 bis 1749), grosses Kreuz mit Christusbild in Wessobrunn bei Weilheim (1870), Erker in Neuschwanstein (1870) etc.	—
sehr hart	ausser- ordentlich wetter- beständig	—	2500	Stufen, Podest- und Trottoir- platten, Säulen etc.	—	—	—	Hotel Prinz Luitpold, Bahnhof Seusen, Fabriken Innenstadt Hindelang, Bleichach, Augsburg, Kempten etc.	Nennt sich "Grüntenstein".
hart und weich	—	—	2600	Hoch-, Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	500 Jahr alte Kloster Lenzfried, Bahnbau Kempten-Augsburg, Brücke über die Iller bei Ferthofen etc.	Bruch ruht zur Zeit wegen Mangels an Nachfrage.
—	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festung Ingolstadt, Festung Ingolstadt, nördliche Domtürme Regensburg, Kanal- und Schleusenbau Kehlheim und Strecke Kehlheim-Nürnberg, Allerheiligenhofkirche, alte und neue Pinakothek, altes Rathaus, Isarbrücke, Kriegsministerium und Kgl. Residenz in München u. s. w.	Bruchfeuchte Stücke u. nicht lagerhaft ver- setzte Steine leiden durch den Frost.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festung Ingolstadt, Donaubrücke Regensburg etc.	—
hart	do.	446	2210	do.	—	—	—	Fort II, III, V u. VI in Ingolstadt, Bahnhof, Geschossfabrik und Laboratorium ebendaselbst, teilweise steinerne Brücke Regensburg, Widerlager der Donaubrücke bei Pollak, Schloss des Herzogs von Cumberland in Gmunden.	—
hart	ziemlich	1199	2670	Hoch- und Wasserbau, Denkmäler	—	—	—	Auerkirche, 2 Löwen am Wittelsbacher Palais, alte Isarbrücke, teilweise das Karlstor in München, Turmbau Traunstein u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	do.	615	2490	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Hochbauten im Staatsbahnhof München (1840–1850), Brücke auf der Bahnstrecke Peissenberg–München u. s. w.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	Ausgeführt Bauten von Anton Jaeger siehe No. 733 Enkenbach.	—
mittel	sehr wetter- beständig	526	2500	Hochbau	—	—	—	Universitätsklinik Bremen, Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt, verschiedene Privatgebäude in Köln, Gießen, Mainz, Wiesbaden etc.	ad 12 nach K. mech.-techn. V.-A. Charlottenburg.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Postämter Heidelberg und Schwerin, St. Katharinakirche Oppenheim, Brückenhäuser Mainz–Castel und an vielen Gemeinde- und Privatbauten etc.	—
mittel bis hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Seit dem 9. Jahrhundert an den Kirchen in Worms, teilweise die Liebfrauenkirche, die Helme des Domes und Schulhaus in Worms, desgl. in Heppenheim a. d. Wiese u. s. w.	Kapuziner- stein ge- nannt, ausser Betrieb.
hart	do.	a) 672 b) 684	a) 2000 b) 2285	do.	—	—	—	Gerichtsgebäude Köln, innere Verkleidung im Reichstagsgebäude Berlin, Kaiserpalast Strassburg, Zentralbahnhof Düsseldorf und Frankfurt a. M. etc.	ad 13 u. 14 ist das Resultat a) v. Charlottenburg, b) von München der mech.-tech. Vers.-Anstalten

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
723	Blieskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	Blieskastel	—	—	keine	Bunt- sandstein	oberste Lagen des Bunt- sandsteines	rot mit weissen Streifen	sehr fein
724	Bobental (Reg.-Bez. Pfalz)	Weissenburg (Elsass)	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	—	—	—	rot	fein
725	Böchingen (Rg.-Bz. Pfalz)	Siebeldingen	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächter Paul Mourelli in Landau	keine	Bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelbl. weiss bis dunkel- gelb mit Rostflecken	fein bis groß
726	Bruchmühlbach bei Landstuhl (Reg.-Bez. Pfalz)	Bruchmühl- bach 2 km	—	Bes. Ludwig Ludes in Bruchmühlbach, Schermann in Martinshöhe, Pächt. Paul Rohr in Bruchmühlbach, Heinz in Hauptstuhl	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rötlichgelb, auch ge- flammt	mittel
727	Bubenhausen (Reg.-Bez. Pfalz)	Zweibrücken 2 km	—	Bes. Martin Wittenmayer in Bubenhausen	Tongallen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grauweiss	mittel bis groß
728	Burrweiler (Reg.-Bez. Pfalz)	Edesheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächt. Peter Schneider in Frankenweiler	—	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein bis groß
729	Dürkheim a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	gelblich- weiss	mittel
730	Dürkheim, Kallstädtter Tälchen, bei (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	keine	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich- weiss mit braunen Adern	mittel
731	Ebertsheim (Reg.-Bezirk (Pfalz))	Ebertsheim 1 km	—	Bes. Phil. Baum II, Friedrich Rebstock i. Ebertsheim	Kiesel	Bunt- sandstein	do.	dunkelrot	sehr fein
732	Eisenberg (Reg.-Bezirk Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—
733	Enkenbach (Reg.-Bezirk Pfalz), gehört unter Alsenborn 719	Enkenbach 2 km	—	Bes. die Gmde. Alsenborn, Pächter Anton Jäger in Enkenbach (Pfalz)	Sandlöcher u. Kieseinsprengungen	do.	do.	rot	fein
734	Flemingen (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen 7 km	—	Bes. Gemeinde Flemingen, Pächt. Johannes Schneider in Frankweiler	keine	bunter Vogesen- sandstein	do.	mattrot	fein bis groß
735	Frankweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen 8-4 km	—	Bes. Haab, Stritzinger, Peter Schneider II, Catarius, sämtlich i. Frankweiler	do.	do.	do.	weissgelb meliert	fein
736	Gleisweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	do.	—	siche Bemerk.	do.	do.	do.	do.	do.
737	Grethen (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	—	—
738	Hardenburg bei Dürkheim (Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	Bes. Gebr. Schmitt in Dürkheim a. d. Haardt	Hier und da braune Sandlöcher	Bunt- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	gelblichgrau	mittel- körnig
739	Hochspeyer (Reg.-Bezirk Pfalz)	Hochspeyer 1 km	—	Bes. A. Müller & Co., Pfälz. Stein-Industrie in Karlsruhe, Leopoldstrasse 29, Pächt. dieselben	Kieseinsprengungen	bunter Vogesen- sandstein	do.	rot	fein
740	Imsweiler (Reg. - Bezirk Pfalz)	Imsweiler 0,5 km	—	Besitzer Gebhard Peter, Herm. Seibert in Imsweiler	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	rot und weiss	fein
741	Jungenwald, Gem. Hochstätten (Reg. - Bezirk Pfalz)	Hochstätten 0,6 km	—	Bes. Pfälz. Eisenbahnverwaltung, F. Schwab, Joh. Schneider, Philipp Beck	Eisenadern	do.	Postcarbo- nische Formation	rötlichgrau meist graublau	fein bis groß
742	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Pfalz)	Kaiserslautern	—	Bes. Bmstr. Adam Heil in Kaiserslautern	—	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein formation	tiefrot	grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10.000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Ca. 100 Jahre alte Kunstdämmen auf der Staatsstrasse zwischen Homburg und Saarbrücken etc.	—
ver- schieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festungswerke Landau (200 J.), Germersheim und Breisach (50 J.), Bauten der Bahnlinie Landau-Zweibrücken, Kurhaus Gleisweiler etc.	—
hart	wetter- beständig	518	2011	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Höhere Töchterschule Freiburg i. B., Kirche in Kaiserslautern, Rathaus Wiesbaden.	ad 18 nach Böhme.
—	do.	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	200 Jahr alte Justizpalast Zweibrücken, Wohnhäuser ebendaselbst.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Siehe No. 725 Böchingen.	Findlinge.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser Mannheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	475	2125	do.	—	—	—	Privathäuser Mannheim, z. B. Behringersches, Engelhornsches und Polysches Haus in Mannheim, Weltzisches Haus in Speyer.	—
mittel	—	450	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wird No. 860 sein.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau*	—	—	—	Kasernen in Coblenz, Dienze (Lothringen), Saargemünd, Feldbergschule in Mainz, Schulhaus in Heidelberg, Hauptsteueramt und Schule in Mannheim etc.	—
mittel bis sehr hart	wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Findet Verwendung in Landau und Umgegend etc.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Renovierung des Schlosses in Mannheim, Rheinbrücke, sowie Land- und Amtsgericht in Bonn.	Haardt- sandstein.
mittel	sehr wetter- beständig	500	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Bauten der Eisenbahn von Alsenztal, Hochspeyer und Kaiserslautern, Schulgebäude Mannheim, Volkstheater Worms, Bauten in Frankfurt, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	540	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hochbauten der Bahn im unteren Alsenztal, Nahebrücke bei Münster a. St., Türme der Coblenzer Rheinbrücke, Tunnel bei Schopfheim, Unterführungstunnel in Mainz u. s. w.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	sehr wetter- beständig	388	3000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonner Husarenkaserne, Rheinbrücke bei Ludwigshafen, Postgebäude Klaudern; Schulen in Klaudern und Ludwigshafen, Bahnhöfe Klaudern und Saargemünd.	Liefert rohe und fertige Arbeiten.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
743	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Rheinpfalz)	Kaiserslautern 1 km	—	Bes. Michael Hocke in Kaiserslautern	keine	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein und grob
744	Kaulbach (Regier.-Bezirk Pfalz)	Kaulbach	—	Siehe Bemerkung	do.	do.	do.	do.	sehr fein
745	Klingenmünster (Reg.-Bez. Pfalz)	Klingen-münster 1 km	—	Bes. Gemeinde Klingens-münster, Pächter K. Gössel-Karlsruhe, Jak. Weidner-Klingenmünst.	Eisen und Quarz	do.	do.	graugelb ge-streift, weiss	mittel bis grob
746	Königsbach a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Königsbach a. H.	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gemeinde Königsbach, Pächter Pfälzisch. Eisenbahn	—	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich-weiss	fein
747	Lauterecken (Reg.-Bezirk Pfalz)	Lauterecken 1 km	Ludwigshafen a. Rh. 96 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H. Frankfurt a. M., Albert Pitz-Lauterecken	keine	Kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	weiss	fein
748	Leistadt (Regier. - Bezirk Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	Ton	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau bis blau	mittel
749	Lindenberg (Reg. - Bezirk Pfalz)	Lambrecht	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	—	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
750	Neustadt a. d. Haardt, am Winterberg bei, (Reg.-Bez. Pfalz)	Neustadt an der Haardt	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	hier und da braune Sandlöcher	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau	mittelkörnig
751	Obersulzbach (Lautertal) (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	—	keine	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	hellgrau mit gelben Streifen	fein
752	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter a. Rh.	—	—	—	gelblich und bläulich	fein
753	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	do.	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz)	—	—	—	gelblichgrau mit rot-farbigen Adern	do.
754	Olsbrücken (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 0,5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H. in Frank-furt a. M.	Eisengallen	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	rödlichgrau	fein und grob
755	Otterbach (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle, Otterbach 2 km	Ludwigshafen a. Rh. 73 km	1. Bes. Friedr. Setry & Peter Bang 2. Bes. Franz Halfmann, Daniel Weng, Georg Neu 3. Bes. Daniel Goebel in Otterbach	Kiesel-ein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein formation	blassrot	mittel und fein
756	Otterberg (Rg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle-Otterbach 6 km	Ludwigshafen a. Rh. 76 km	Bes. Jacob Kraus II in Otterberg	hin u. wieder Kiesel-ein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	mittel bis fein
757	Rabentalchen b. Schmalen-berg, Bez. Pirmasens (Pfalz)	Kaiserslautern (Pfalz) 18 km	Ludwigshafen a. Rh. 62,8 km	Bes. Gemeinde Schmalen-berg Päch. C. A. Pickard Ww. in Kaiserslautern	—	—	—	rot	grob und fein
758	Rehborn (Reg.-Bez. Pfalz)	Rehborn 0,5 km	—	Bes. Friedr. Schappert in Rehborn, Ohlig in Andernach, Spindler in Königswinter	—	—	—	braungrau	fein und grob
759	Rinnthal bei Landau (Reg.-Bez. Pfalz)	Annweiler	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz	—	—	—	hell- und dunkelrot	fein
760	Roschbach (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen	—	—	keine	Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss bis dunkelgelb, teils mit Rostflecken	fein auch grob
761	Schweissweiler, Gemeinde Imsweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Imsweiler	—	—	hin u. wieder Eisengallen	Kohlen-sandstein	Post-carbonische Formation	rötlich- bis hellgrau	fein und grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich bis hart	sehr wetterbest.	480	2220	Hochbauten	25 Mk.	70 Mk.	—	Rentamt u. Schule Kaiserslautern, Schulhaus Ludwigshafen, Lagerhaus in Mannheim, Progymnasium in Frankenthal, Gymnasium in Trarbach a. d. Mosel, Kasernen in Saarlouis, Metz, Aschaffenburg, Schulhaus in Basel u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	do.	500	—	Hochbau	—	—	—	Zu Wohnhäusern und städtischen Gebäuden in und um Kaulbach.	Ausser Betrieb.
sehr	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 60 Jahre alte Festungswerke Germersheim etc.	—
mittel	wetter-beständig	420 bis 570	2167	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Kath. Kirche in Königsbach (15 J.), Kapellenruine des Haardter Schlösschens (12 J.), Kgl. Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben (1851), Direktorialgebäude d. Pfälzischen Eisenbahn zu Ludwigshafen, Pfeiler bezw. Portale d. Germersheimer und Ludwigshafener Rheinbrücke, Westfassade des Domes zu Speyer, (1850 bis 1852), Figuren der Rheinbrücke Constantz.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	707	2117	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Köln, Gerichtsgebäude ebenda, Düsseldorf, Zentralbahnhof dortselbst, Hannover, Mainz, München, Stuttgart, Wiesbaden, Zentralbahnhof Frankfurt a. M., Kaiserpalast Strassburg etc.	ad 18 nach Böhme.
mittel	—	—	2100	do.	—	—	—	Hotel National, Haus Behringer, Engelhorn, Poly und Schulhäuser in Mannheim etc.	—
hart	wetter-beständig	615	—	do.	—	—	—	Hospital- und Privatbauten u. s. w.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	wetter-beständig	600	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Rheinbrücken in Bonn und bei Germersheim; Ufer-tore in Mainz.	ad 18 nach Bauschinger. Haardt-sandstein.
mittel	schr wetterbest.	560	2214	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Haus Guggenheimer in Mannheim, Villa Günther in Frankfurt a. M.	—
—	—	880	2140	—	—	—	—	—	Ist sogenannter Glantaler Sandstein.
—	—	526	2652	—	—	—	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Bahnen bei Weitzen und Immendingen, Kaulbach-Wolfstein, Privathäuser in Olsbrücken u. s. w.	—
hart	do.	—	2200	do.	—	—	—	Baumwollspinnerei u. Stationsgebäude Lampertsmühle, Privatbauten in Otterbach, Stationsgebäude Katzwiler etc.	—
mittel	vollständig wetter-beständig	448	2100	Hoch- und Brückenbau	26 Mk.	18 Mk.	146 Mk.	Uferbauten Bingen und Mannheim, Hafen und Ueber-führung in Ludwigshafen, Schleuse im Main, Tunnel, Lagerhäuser, Ueberführungen u. Brücke in Mannheim.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart bis mittel-hart	—	—	2125	Schleifsteine	—	80 Mk.	140 Mk.	Findet Verwendung in ganz Deutschland, Russland, Schweden und Belgien.	Liefert evtl. auch Rohmaterial für Steinbauereien.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	—	719	2649	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	2300	Hochbauten	—	—	—	Festungswerke Landau, weit über 200 J. alt, Breisach u. Germersheim, annähernd 70 J. alt, Kurhaus Gleisweiler, Bahnbauten Linie Landau-Zweibrücken.	—
sehr hart	vorzüglich wetter-beständig	545	2230	Hochbauten	—	—	—	Hoch- und Kunstdenkmäler der Westerwaldbahn, Rheintore und Unterführungstunnel in Mainz, Wohnhäuser in Kirchheimbolanden und Ludwigshafen etc.	ad 18 nach Bauschinger.

## 15. Sandstein.

1 Lfd. No.	2 Bruchstelle Ort	3 Bahnstation entfernt	4 Schiffstation	5 Bruchbesitzer oder Pächter	6 Fremde Bei- mengungen	7 Mineralog. Bezeichnung	8 Geo- gnostische Formation	9 Farbe des Steines	10 Korn des Steines
762	Untersulzbach bei Lauter- ecken (Reg.-Bez. Pfalz)	Untersulzbach der Lautertal- bahn	—	—	keine	Letten- kohlen- sandstein	Post- carbonische Formation	weissgrau	fein
763	Wattenheim (Reg.-Bezirk Pfalz)	Wattenheim	—	1. Bes. Balth. Matheis & Cons. 2. Bes. Gerhard Pfister Ww., beide in Watten- heim	Kiesel- ein- sprengungen	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	fein
764	Weidenthal (Reg.-Bezirk Pfalz)	Weidenthal 1 km	—	Bes. Gemeinde Weiden- thal, Pächtl. Pfälz. Eisenbahnen in Ludwigshafen a. Rh.	do.	do.	do.	blassrot	mittel bis grob

## 5. Herzogtum Braunschweig.

765	Blankenburg a. H., Rats- Heidelberg bei,	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächtl. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	reichlich Eisenflecke	Quader- sandstein	Kreide- formation	weiss und grauweiss mit teils gel- ben Adern	sehr fein
766	Blankenburg a. H., Wein- berg bei,	Blankenburg a. H. 2 km	—	Bes. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	selten Eisenflecke	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
767	Blankenburg a. H., Teufels- mauer bei	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächtl. Beck & Lambrecht in Blankenburg a. H.	Eisenstellen	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
768	Brunstein bei Kreiensen (Kr. Gandersheim)	Kreiensen	—	—	—	bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	fein
769	Danndorf (Kr. Helmstedt)	Danndorf	—	siehe Bemerk.	—	do.	do.	hellrot	do.
770	Emmerstedt (Kreis Helm- stedt)	Emmerstedt	—	1. Bes. Bauunternehmer Wilh. Mensch in Emmer- stedt, 2. Bes. Gemeinde Emmer- stedt, Pächter Wilh. Mensch, Herm. Hosang, beide in Emmerstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- Sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
771	Eschershausen (Kr. Holz- minden)	Eschers- hausen nahe am Bahnhof	Kennade (Weser- hafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser (Vor- wohle-Emmerthal)	keine	bunter Sandstein	Trias- formation	rot bis rot- grau	fein
772	Fürstenberg a. Weser (Kr. Holzminden)	Fürstenberg a. Weser 3 km	dicht am Bruch	Bes. Gebr. Meyer in Fürstenberg a. Weser und Warnecke in Carls- hafen	—	Solinger Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot und weiss	fein
773	Grasleben (Kr. Helmstedt)	Weferlingen 6—7 km	—	1. Bes. Interessenschaft zu Grasleben, 2. Bes. Gutsbes. F. Eber- ring in Grasleben, Pächter v. No. 1 Heinr. Helmhold, Kreismaurer- meister in Helmstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
774	Helmstedt (Kr. Helmstedt)	Helmstedt 4 km	—	Bes. Herzogl. Braunschw. Fiskus, Pächter Döring & Lehrmann, H. Helm- hold, W. Helmhold, sämtlich in Helmstedt	do.	do.	do.	do.	do.
775	Heyerberg b. Heyen (Kr. Holzminden)	Bodenwerder- Linse 3 km	oberhalb des Bruches a. d. Weser	1. Bes. J. Davin in Bremen, 2. Bes. Forstinteressen- schaft in Heyen, Pächter von No. 2 Wilh. Steinbrink in Heyen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Ca. 90 Jahr alte Wohnhäuser in Untersulzbach, Wohn- häuser in Kaiserslautern, Villa Krupp in Essen u. s. w.	—
mittel	sehr wetter- beständig	500	—	do.	—	—	—	Die sehr alte Kirche und Schule in Wattenheim, Gas- werk Worms, Krankenhaus Frankenthal etc.	—
do.	do.	490	2387	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken bei Germersheim, Hüningen, Breisach, Ludwigshafen, Mainz, diesel über den Neckar bei Mann- heim, über die Mosel bei Güls, Eisenbahnwerkstatt Frankfurt a. M., Hoch- und Kunstdämmen der Bahnen Rüdesheim—Oberlahnstein, Weidenthal—Neustadt a. H., Kaserne Speyer, Schulhaus Mannheim, Tunnel bei Schopfheim etc.	ad 18 nach Bauschinger.

## 5. Herzogtum Braunschweig.

sehr hart	sehr wetter- beständig	254	2450	Hochbau	45 Mk.	100 Mk.	68 Mk.	Kloster Michaelstein bei Blankenburg. (16. Jahrh.), Schloss Braunschweig, Post Aschersleben, Blankenburg, Cottbus, Spandau, Quedlinburg, Bodebrücke Stade, Bahnhofsbauten, Alte Brücke Bremen, Magdeburg, Eisenbahnbau, Betriebsgebäude Bromberg, Infanteriekaserne Potsdam, Rathaus Hamburg, Museum Lübeck, Künnit, Göttingen, Domgymnasium, Sylvesterkirche und Turm der Liebfrauenkirche etc. in Halberstadt, Schloss und Kaserne Blankenburg, Lutherbrunnen in Nordhausen, Palmenhaus Humboldthain Berlin N., Schloss und Erbgrossherzogl. Palais Oldenburg, Kasernen Dessau, Güstrow, Flensburg, Magdeburg und Hann. Minden, Eisenbahn-Direktion Cassel, Haupt-Steueramt Halle, Amtsgericht und Kreis-Krankenhaus Gross-Lichterfelde b. Berlin u. s. w.	—
wie vor	wie vor	270	1770	wie vor	40 Mk.	90 Mk.	68 Mk.	—	—
wie vor	wie vor	282	—	wie vor	—	—	68 Mk.	—	No. 767 nicht bedeutend.
mittel	wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Eisenbahnbrücken bei Kreiensen, Viehställe der Domäne Eicke, Stationsgebäude Gandersheim etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	660 bis 1253	2000	do.	—	—	—	Ca. 140 Jahre alte Treppe vor dem landwirtschaftlichen Gebäude und Brücke am Kohlmarkt in Braunschweig, Sockel am Anhalter Bahnhof in Berlin, Kaimauern am Hafen Hamburg, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Luhe, Treppe im Polytechnikum Hannover.	ad 13 n. Böhme. Die Steine dürfen nur lagerhaft ver- setzt werden, da sie sonst verwittern. Siehe Anhalter Bahnhof-Berlin (D. Verf.) Ausser Betrieb.
hart	vollkommen	555	2047	Hoch- und Brückenbau, Grab- monumente	—	—	—	400 Jahr alte Juleum in Helmstedt, Brooksbrücke Hamburg, Eisenbahnunterführung bei der Gasanstalt am Bahnhof Bremen, Polytechnikum Braunschweig etc.	—
sehr hart	hervor- ragend	888	2460	Hochbau, besonders Fuss- bodenplatten	1,50—4,00 Mk. pro qm	84 Mk.	Schloss Bevern bei Holzminden, Abtei Kurvei, Kloster Amelingsborn etc. siehe auch No. 776 und 778.	Nennt sich „Sollinger“- bzw. „Weser- Sandstein“.	„Weser- sandstein“.
—	—	—	—	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	Strassen in Bremen, Bremerhaven, Oldenburg u. s. w.	—
hart	vollkommen	555	2047	1=Bausteine 2=Pflaster- steine	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 770 Emmerstedt.	—
sehr hart	—	—	—	do.	—	—	—	Uferbau Bremen, Strassen dortselbst, Bremerhaven, Vegesack etc.	„Weser- sandstein“.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
776	Kirchbrack (Kreis Holzminden)	Bodenwerder u. Kirchbrack nahe am Bahnhof	Bodenwerder oder Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Trias-formation	rot bis rotgrau	fein
777	Langelsheim, Steinkohlenberg bei (Kr. Gandersheim)	Langelsheim 4 km	—	Bes. Hannoversche Bau- gesellschaft in Hannover, Ernst Hartwig, Bes. und Pächter Fritz Schneeberg, Pächter Heinr. Giesecke in Langelsheim	kleine Tongallen	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	gelb-geflammt in weiss und graugrün	mittel bis fein
778	Linse a. d. Weser (Kreis Holzminden)	Bodenwerder-Linse nahe am Bahnhof	Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Trias-formation	rot bis rotgrau	fein
779	Lutter am Barenberge (Kr. Gandersheim) (Ostlutter-Hann. No. 981)	Lutter a. Bbg. 3,5 km	—	Bes. Braunschw. Fiskus, 1. Pächter W. Solf in Ostlutter, 2. Otto Südekum das.	etwas Eisen- nieren und Tongallen	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	fleischrot, gelbgrau und hellgrünlich	mittel, fein bis grob
780	Negenborn (Kreis Holzminden)	Deensen-Arholzen 3 km	Bodenwerder	Bes. W. Schmidts Erben in Negenborn b. Stadtoldendorf, Pächter W. Tacke in Negenborn	keine	bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rotbraun	fein
781	Pipping bei Holzminden (Kr. Holzminden)	Holzminden 3 km	Holzminden 3 km	1. Bes. Gemeinde Arholzen, 2. Bes. Carl Grupe, 3. Bes. Heinr. Grupe in Arholzen, Pächter Heinrich Braudt in Holzminden	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
782	Sollinger Wald (Kr. Holzminden)	Holzminden 3–5 km	Holzminden	Bes. Herzogl. Kammerdirektion der Bergwerke in Braunschweig, Administration der Sollinger Steinbrüche in Holzminden	keine	do.	do.	rot	—
783	Stadtoldendorf, Hooptal bei (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 3 km	Forst (Weser) 5,5 km	Bes. Herzogl. Braunschw. Fiskus alleinige Pächter: Adm. d. Söll. Steinbr. Haarmann & Co. in Holzminden	meistens keine, einzeln auch eingesprengte Quarzpartikelchen	roter Sollinger Quarz-sandstein	Bunt-sandstein-formation	braunrot	mittelfein und fein
784	Stadtoldendorf, Bruch auf der Sommerseite (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 4 km	Forst (Weser)	Bes. E. Rothschild in Holzminden	do.	do.	do.	do.	do.
785	Stadtoldendorf (Kr. Holzminden)	do.	do.	Bes. G. G. Wigand in Linse hat hier Betriebs-filiale	do.	do.	do.	do.	do.
786	Steine bei Bodenstein (Kr. Gandersleben)	Lutter a. Bbg. 4 km	—	Bes. Forstinteressen-schaft Sehlide a. J. Pächt. Breihahn in Neuwallmoden b. Lutter a. Bbg.	keine	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	hellgelb	mittel
787	Stroit, Osthang des Hilses bei (Kr. Gandersheim)	Naensen 5 km	—	—	—	Hils-sandstein	Kreide-formation (Neokom)	weiss, hellgrau	fein
788	Stübenthal bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Harzburg	—	—	—	Grauwacke	Trias-formation	dunkelgrau	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig				
sehr hart	hervor- ragend	838	2460	Hochbau, Treppen und Beläge	60—150 Mk. fertig	84 Mk.	Siehe No. 771 Eschershausen.	—		
hart auch weicher	wetter- beständig	476	2500	Treppen und Hochbau	—	—	Andreaskirchturm Hildesheim, Bibliothek Wolfenbüttel, Gymnasium, Kreisständehaus und Kaiserhaus Goslar, nordwestl. Pavilion am Polytechnikum Braunschweig u. s. w.	—		
sehr hart	hervor- ragend	838	2460	Fassaden und Brückenbau	60—150 Mk. fertig	84 Mk.	Weserbrücke Bodenwerder, Weserhafen bei Kemnade, Gymnasium und Töchterschule Hameln, Realschule Mühlhausen in Thüringen, Kaserne Langensalza in Thüringen, Pergamonmuseum Berlin u. s. w., siehe auch No. 771.	—		
mittel- hart	wetter- beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Tech- nische Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig. Zentralbahnhof und U-Bahnhof, alte Königsburg, Kirchen in Wernigerode a. H., Luther a. B., Säulen in der Taborkirche am Görnitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Roh- material und fert. Arbeiten Siehe auch Ost- lutter (Hann.) No. 381.		
hart	—	557	2480	Hochbau und Fussboden- platten	—	—	Schloss in Bevern bei Holzminden etc.	—		
hart	wetter- beständig	630	—	Strassenbau	—	—	Strassen in Holzminden, Höxter, Bremen und Bremer- hafen etc.	„Weser- sandstein“.		
sehr hart	durchaus	1014	2460	Hochbau und Fussboden- beläge	—	—	Amtsgerichtsgebäude in Crefeld u. M.-Gladbach, Bahnhöfe in Kreiensen und Uelzen, Kirchen in Corvey und Amelungsborn, Post in Aschersleben u. Holzminden, Schloss in Bevern, Schulen in Barmen und Köln etc.	ad 18 nach eigener Angabe „Weser- sandstein“.		
mittel- hart	absolut	918	2841	Hoch- und Brückenbau, besonders Fuss- bodenplatten	—	75 Mk.	81 Mk.	Bahnhöfe: Erfurt, Essen, Haltern i. W., Herford, Kreiensen, Lage, Osnabrück, Uelzen; Brücken: Erfurt, Fürstenberg, Holzminden, Höxter, Soest, Wehrden; Gerichtsgebäude: Altona, Borken i.W., Crefeld, M.-Gladbach, Kiel (O.-L.-G.), Lauenstein i. H., Neheim, Ratzeburg, Stadthagen; Kasernen: Berlin Hasenheide und Westend, Celle, Gießenberg (Unter- offiziers-Schule), Sankt Peter-Ording, Holzminden, Kön (Audiokirche); Krankenhäuser: Dortmund, Eickel, Halle a. S. (Bergmannstrost); Kreishäuser: Berghausen a. Rh., Berleburg, Lüdinghausen, Stettin (Verwaltungsges.); Kyffhäuser-Denkmal (Krone, sowie Stufen und Platten); Postgebäude: Aschers- leben, Bären, Egeln, Emden, Goslar, Holzminden, Thale a. H., Zerbst; Schulen: Barmen, Buchholz i. S., Dortmund, Esses a. R., Hamburg, Hannover, Hoyt, Hagen (Landwirtschaftl. Schule), Holzminden (Ob. Bürgerschule), Barsinghausen; verschiedene Bauten: Bielefeld (Kaffeehaus), Bielefeld (W. V. (Cementwerk)), Delmenhorst (Span und Leihbank), Dortmund (Evangel. Vereinshaus), Eisenach (Wolfs- schlucht sowie Sophiebad), Elberfeld (Lutherisches Pfarrhaus), Köln (Kloster sowie Pfarrhaus), Stassfurt (Verw.-Geb. Salzbergwerk) u. a. m.	ad 18, 14 nach Prof. Dr. Böhme. „Weser- sandstein“. Liefert fertig bearbeitet franko jeder Verbrauchs- stelle.	
do.	do.	837	2881	do.	—	—	—	ad 18 nach Böhme.		
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—		
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Eisenbahnunterführung bei Neuwallmoden, Hoftheater Braunschweig, Kirchen in Hagenburg, Kl.-Lafferte, Salzgitter (kath.), Steinloch, Wartjenstedt, Wolfs- büttel (kath.), Ockerbrücke bei Eisenbüttel, Weser- brücke bei Lügde etc.	1 Bruch im Herrsch. Forst- revier Lutter a. Bdg. in ders. Entfernung ist ausser Betrieb. Steinsorte dies.		
—	—	418	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	ad 18 nach Böhme.		
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—		

**15. Sandstein.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
789	Velpke (Kr. Helmstedt)	Velpke 1 km	Magdeburg 65 km	Bes. Gustav Schulz in Velpke (i. Fa. Fr. Körner vorm. C. Paetz)	0,03% Kalk- erde 0,22% Eisen- oxyd resp. Oxydol 0,20% Ton- erde 0,01% Mag- nesia keine	Kohlen- und Bunt- sandstein	oben Kulm- sandstein- untere Schicht Lias- formation	weiss, gelb- lich, blau- grau	fein
790	Westerbrak (Kreis Holz- minden)	Kirchbrak und Bodenwerder 2 km	Bodenwerder 2 km	Bes. Generalleutnant u. Rtrtgtsbes. O. v. Grone auf Westerbrak		bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	meist rot, auch blau- grün	fein

**6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.**

791	Seebberg, der grosse, bei Gotha (3 Gleichen)	Gotha 6 km	—	Bes. Kammerherr von Zwehn Pächt. C. A. Merkel (Inh. Chr. Gross) in Gotha; Joh. Friedr. Hossfeld in Wandersleben, Hugo Eckardt in Seebergen	etwas Eisen- aderen, hin u. wieder auch Tongallen	Lias- sandstein	Lias- formation	gelb u. weiss durchsetzt	Scheer- sandstein fein auch grobe Bank
792	Siebleben bei Gotha	Gotha 3 km	—	Bes. Emil Schuchart in Siebleben	do.	do.	do.	do.	do.
793	Tüttleben bei Gotha	Gotha 6 km	—	Bes. Gutgesell in Tütt- leben	do.	do.	do.	do.	do.
794	Weissenbrunn am Forst, Post Untersiemau	Meschen- bach 2 km	—	Bes. Hptm. a. d. Wegener in Coburg	—	—	—	weiss	fein

**7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

795	Geberschweier (Bez. Ober- Elsass)	Herlisheim 5 km	Colmar 11,5 km	Bes. Gemeinde. Gebersch- weier, Pächt. Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
796	Gebweiler (Bez. Ober- Elsass)	Heissenstein 1 km	—	Bes. Stadt Gebweiler 1. Pächt. Joh. Sutter & Söhne 2. Pächt. Heinr. Feder, beide in Gebweiler	Kiesel- einspreng. bis zur Grösse eines Höhnereies	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rot	mittel
797	Grossberg, Bann Gmde. Sulz (Bez. Ober-Elsass)	Sulz O.-E. 4 km	—	1. Bes. Stadt Sulz 2. Bes. Kraft in Sulz Pächt. von J. Kauffeffer, von 2 Josef Barb, beide in Sulz	do.	do.	do.	grau	grob
798	Haberlehe bei Voeglings- hofen (Bezirk Ober- Elsass)	Herlisheim 3 km	Colmar 9 km	Bes. Ferd. Rummenny in Colmar (O.-Els.)	keine	Quarzit- sandstein	Grau- wacken- gruppe	rötlich, auch weiss	fein
799	Rain, Am (Bezirk Ober- Elsass)	Moosch 1 km	—	Bes. Marzell Dietrich in Moosch	keine	Grauwacke (Melaphyr)	Grau- wacken- gruppe	blaugrau	fein
800	Thann (Bez. Ober-Elsass)	Thann 3 km	—	1. Bes. Jakob Lötscher, 2. Wwe. Frz. Burgart in Thann	verst. Baum- und Farren- stämme	Grauwacke (Porphyrr)	Grau- wacken- gruppe	graublau	fein
801	Vögtingshofen (Bez. Ober- Elsass)	Herlisheim 4 km	Colmar 11,5 km	Bes. Ferd. Rummenny in Colmar, Pächter Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
802	Binsenberg, Gem. Nieder- bronn (Bezirk Unter- Elsass)	Niederbronn 2 km	—	Bes. Jakob Gerber in Niederbronn	—	bunter Sandstein	untere Bunt- sandstein- formation	hellrot	fein
803	Boersch (Bezirk Unter- Elsass)	Boersch 2 km	—	Bes. und Pächter F. A. Winterberger in Boersch	—	do.	do.	hellrot, zu- weilen auch geflammt	mittel

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	sehr wetter-beständig	1016	2456	Pflastersteine, Treppenstufen, Plinthensockel, Hoch-, Brücken- und Wasserbau, Glasofenbau, säurefeste Behälter, Mühlsteine, Kollergangsteine	je nach Dimension und Bearbeitung sehr verschieden		50 Mk.	Als Stufen bei der geologischen Landesanstalt in Berlin und Polytechnikum in Hannover, Sockel zum Schwab-Krankenhaus in Berlin, Kranhaus am Hafen Hamburg, Sockel Anhalter Bahnhof Berlin, Brunnen am Kohlmarkt und Treppe vor dem Landwirtschaftl. Gebäude in Braunschweig (140 J.) alt, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Luhe u. s. w.	Nach den Er-suchten Sockel An-halter Bahnhof Berlin müssen diese Steine lagerhaft verwendet werden.
verschieden	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, sowie geschliff. Plattenbeläge	35 Mk.	135 Mk.	84 Mk.	Zentralbahnhof Osnabrück, Betriebsamt der Kgl. Eisenbahn Hagen i. W., Amtsgericht Camen i. W., Kirche Lügde, Weserbrücken Hameln und Kirchhösen, Sanatorium der Inv.-Vers. Hannover in Pyrmont, Fink-sches Kriegerheim Osnabrück und viele andere Bauten.	Liefert roh und bear-beitet.

## 6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

sehr hart	sehr wetter-beständig, nimmt aber mit der Zeit dunkle Färbung an	634	2500	feine Grab-monumente und Bildhauer-arbeiten; grobe Bank zu Bau-arbeiten	35—50 Mk.	80—150 Mk.	79 Mk	Wartburg bei Eisenach (14. Jahrh.), Schloss Friedenstein Gotha, Oberbergamt und Landgericht in Halle a. S., in Berlin; Gewerbemuseum, Ministerium des Innern, Kultusministerium, Reichs-Telegraphenschule am Tempelhofer Ufer und Reichspostamt; Jagdschloss Hummelshain bei Kahla (S.-A.), Meininger Bank, Post in Gotha und Eisenach, Thüringia, Reichsbank und Dom zu Erfurt, Kirche Schloss Reinhardtsbrunn und viele Privatbauten in und um Gotha und in Erfurt etc., Amtsgericht Merseburg u. s. w.	ad 13 n. Prof. Dr. Böhme. Liefert kötige Steinmetz- und Bildhauer-arbeiten, auch Rohmaterial, „Scheer-sandstein“.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	Nur Roh-material.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	do.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## 7. Reichsland Elsass-Lothringen.

sehr hart	—	—	—	Fundamente und Pflaster-arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Wärterhäuser der Strecke Colmar-Ruffach.	Als Baumaterial nicht zu empfehlen, weil zu hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
ziemlich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	600 Jahre alte obere Kirche in Gebweiler, Brücken über die Lauch etc.	—
hart	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	2545	2000	Pflastersteine	—	80 Mk.	194 Mk	Stadtbaumüter Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Metz, Haguenau i. E., sowie sämtliche Städte im Reichsland, vor 1870 auch Paris.	Liefert nur Pflaster-steine.
sehr hart	wetter-beständig	2730	2755	Strassen-material	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu den Wasserbauten der Thur, Gebäude der Fabrik Germain & Co. in Malmerspach u. s. w.	—
sehr hart	wetter-beständig	2230	2640	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	1100 Jahr alte Engelsburg bei Thann, Uferbefestigungen u. s. w.	Zu Bauzwecken weniger geeignet.
sehr hart	do.	—	—	Fundamente und Pflaster-arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Pflasterarbeiten auf der Strecke Colmar—Ruffach etc.	Als Baumaterial weniger geeignet, da sehr hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
hart	ziemlich	450	2000	Hochbau	—	—	—	Türme der kath. Kirche in Niederbronn (1887) und Schweighausen (1888) etc.	Ein Stockwerk der Kirche in Niederbronn musste schon erneuert werden „Vogesen-sandstein“.
hart	wetter-beständig	600	2210	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecke Barr-Schlettstadt, Kirchen in Ober-ehnheim etc.	„Vogesen-sandstein“.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
804	Büst (Bez. Unter-Elsass)	Büst	Arzweller	Bes. Mertz & Brua, Gebr. Schneider, Pächt. Ludw. Schneider, sämtlich in Büst	keine	bunter Sandstein	untere Bunt-sandstein-formation	weiss, grau, rot	fein
805	Cherhole (Bez. Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Pächter Martin Wendel in Weiler, Post Weissenburg	—	do.	do.	weissgrau	mittel bis grob
806	Dinsheim (Bezirk Unter-Elsass)	Mutzig 3 km	—	Bes. Jos. Rudloff, Ig. Schaeffer & Sohn, beide in Dinsheim	—	do.	do.	blassrot	fein
807	Finkenplatzel (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 8 km	—	Bes. Gemeinde Niederbronn, Pächt. G. Wackermann, Maurermeister in Reichshofen	—	do.	do.	rot	grob
808	Gottenhausen (Bez. Unter-Elsass)	Zabern	—	—	keine	do.	do.	braunrot	grob
809	Haege (Bez. Unt.-Elsass)	Zabern	—	—	do.	do.	do.	hellrot	do.
810	Heiligenberg (Bez. Unter-Elsass)	Heiligenberg 2 km	—	Bes. E. Ernst in Heiligenberg, Pächter Josef Rudloff in Dinsheim	—	do.	do.	rot und weiss	fein bis grob
811	Hermolsheim (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	Siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
812	Kantzertal (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	—	—	do.	untere Bunt-sandstein-formation	blassrot u. weiss	fein
813	Kleeburg (Bezirk Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	keine	do.	do.	fleischfarbig und weiss grau	mittel bis fein
814	Lautertal b. Weissenburg (Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt-sandstein	untere Bunt-sandstein-formation	weiss wie Marmor evtl. weiss mit gelb. Adern	sehr fein
815	Mutzig (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 1 km	—	Bes. Herm. Käser in Mutzig	—	—	—	rötlichgrau	fein
816	Nehrweiler (Bez. Unter-Elsass, Kreis Weissenburg)	Wörth a. d. Sauer 5 km	—	Bes. Fr. Staub Wwe. in Nehweiler	keine	Bunt-sandstein	do.	rotbraun	fein
817	Niederhaslach (Bez. Unter-Elsass)	Urmatt 1 km	—	Bes. Ernst Delcominete in Niederhaslach	—	do.	do.	rosarot, weiss und bunt	fein
818	Oberbronn (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 5 km	—	Bes. Kaiserliche Forstverwaltung in Elsass-Lothringen, Pächter Achilles Weil, Martin Christmann in Oberbronn, Heinr. Kocher in Gumbrechtshofen, Niederbronn	—	do.	do.	rot	grob
819	Oberkirchen (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 0,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
820	Rothbach (Bezirk Unter-Elsass)	Ingweiler 6 km	—	—	—	do.	do.	hellrot bis rot	mittel bis grob
821	Rothenberg (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 1,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
822	Weissenburg im Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe in Baden	keine	bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	feinkörnig
823	Amanweiler (Kr. Metz Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Koenitz, Mey, Haas & Schott in Amanweiler	—	Sandstein	—	gelbweiss	fein
824	Arzweiler im Zortnal bei und in (Kr. Saarburg in Lothringen)	Arzweiler unmittelbar	direkt am Rhein-Marne Kanal	Bes. Dr. Gust. Siebert (vormals E. Schmitt) in Zabern (Elsass)	keine	bunter Sandstein	obere Stufe des Bunt-sandsteines (Volutzen-Sandstein)	weiss, rot, grau u. auch rotgefleckt	mittel und fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	Bodenkreisgebäude, Bundesausschussgesäde, Dienst-, Empfangs-, Verwaltungsgebäude des Zentralbahnhofs, Universität, Festungsbauten Strassburg, Bahnhof Trier, Präfektur in Colmar etc.	Vogesen-sandstein
—	—	—	—	Wasser- und Hochbau	—	—	—	—	do.
hart	—	600	2000	Hochbau, Strassenbau-material	—	—	—	—	do.
weich	vollkommen	450	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Die 40 Jahre alte Hausteineinfassung am Kurbrunnen Niederbronn, Privathäuser ebendaselbst etc.	do. Hier noch 2 ähnliche Brüche.
hart	untere Lagen wetterbest. obere nicht	500	—	Brückenbau	—	—	—	Bauwerke der Strecke Wassenheim-Zabern etc.	Vogesen-sandstein
do	do.	500	—	do.	—	—	—	do.	do.
hart	durchaus wetterbest.	600	2100	Hochbau	—	—	—	Güter-, Lokomotiv- und Zollschruppen, Centralbahnhof und Kronenburger Tor in Strassburg etc.	do.
do.	wetter-beständig	600	2100	do.	—	—	—	Münster in Strassburg.	Vogesen-sandstein, nicht im Betrieb.
mittel-hart	—	450	2100	do.	—	—	—	—	Nur wenig im Betrieb Vogesen-sandstein.
do.	wetter-beständig	450	2150	Hoch- und Brückebau, Grab- und Pflastersteine	—	—	—	Bauten der Bahnstrecke Lauterburg—Strassburg, desgl. für die Pechelbronner Bergwerke, Kirche in Betschdorf, Landsitz des verstor. Bez.-Präs. Stichauer in Lobsan etc.	Vogesen-sandstein.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	450	2500	Denkmäler, Hoch- u. Tiefbau, Treppen	85 Mk.	90 Mk.	160 Mk.	Schloss Gaisberg und allen alten Bauten in Weissenburg etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Grösse.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich u. härtet nach hart	ziemlich	450	2030	Hochbau	—	—	—	Ca. 130 Jahre alte Kirche in Reichshofen, Besserungs-Anstalt und Infanteriekaserne etc.	Vogesen-sandstein.
hart	wetter-beständig	450	2150	do.	—	—	—	Fand Verwendung zur Restauration des Strassburger Münsters, sowie zu Gerichts- und Postgebäuden etc.	do.
hart	do.	450	2000	Hoch- und Brückebau	—	—	—	300 Jahre alte Pfarrhaus Oberbronn, 200 Jahre alte Pfarrhaus Gundershofen u. Gimbrechtshofen, Kirchen in Kindweiler und Uhlweiler, Moderbrücke bei Auenheim, Schulhaus in Morschweiler etc.	do.
do.	do.	450	2030	do.	—	—	—	60 Jahre alte Kurhaus Niederbronn etc.	do.
—	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	Theater, (1840), Proviantamt (1860), Wasserturm (1884) und die Gebäude der städt. Verwaltung Hagenau.	do.
mittel	do.	450	2030	Hochbau	—	—	—	Gemeindehaus, Treppe im Kurhaus und viele alte Privathäuser in Niederbronn.	do.
bruch-feucht, weich, wld. hart	wetter-beständig	350	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	80 Mk.	160 Mk.	Post und Kaserne Weissenburg.	Rohmaterial u. fertige Arbeiten.
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe auch Kalkstein No. 432.
sehr hart u. mittel-hart	sehr wetter-beständig	640	2800	Grabdenkmäler Hoch- und Brückebau	30—50 Mk.	—	—	Die Ornamente am Dom zu Strassburg (gotischer Teil), Hauptpost Colmar, Markt Mülhausen i. E., Strassburg, evang. Kirchen Metz, Mainz und Düsseldorf, Landesbibliothek und Bibliothek, grosse Rheinschleuse, Reichsbankstelle Strassburg, Kehler Brücke, Synagoge Karlsruhe und viele andere Bauten auch in Freiburg, Basel u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial

**15. Sandstein.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
825	Gross - Hettingen (Bezirk Lothring., Nähe Dietenhofen)	Gr.-Hettingen 1 km	—	Besitzer Peter Chibaut, U. Hippert, Vict. Klein, Joh. Pet. Medernach, Wwe., u. Joh. Pet. Risse, Gross-Hettingen	—	Lias-sandstein	Lias-formation (Schwarzer Jura)	graugelb	mittel bis grob
826	Kochern (Kreis Forbach, Bez. Lothringen)	Kochern 1 km	Saargemünd 16 km	Bes. Römer - Steinbruch G. m. b. H., Kochern (Lothring.) Geschäftsführer Alb. Lang	keine	bunter Sandstein (Vogesen-sandstein)	Bunt-sandstein formation (Voltzien-Sandstein)	weissgelb und rotgefleckt	feinkörnig
827	Kreuzberg bei Stieringen-Wendel (Bezirk Lothringen)	Stieringen-Wendel (Anschl.-Gl.)	—	—	—	Bunt-sandstein	untere Bunt-sandstein-formation (Voltzien-sandstein)	rot bis weiss	fein
828	St. Ludwig (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 4 km	Rhein-Marne-kanal	—	Quarzeinsprengungen	do.	do.	rot	grob
829	Mittelbronn (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 3 km	—	Bes. Michel Nosal in Pfalzburg	—	—	—	rot, gelb, weiss	fein bis grob
830	Ottweiler (Bezirk Lothringen)	Lützelburg	—	—	keine	Bunt-sandstein	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	weiss, graurot	fein bis grob
831	Pfalzburg (Bezirk Lothringen)	Pfalzburg 1 km	Lützelburg	Bes. Mathias Klein, Mane, M. Nosal in Pfalzburg, Gerber & Thonn in Zabern (Unter-Elsass)	keine	do.	do.	weiss, grau und rot	fein und grob
832	Wilsberg (Bez. Lothringen)	Wilsberg direkt	do.	Besitzer Marre Moser, Mathias Klein, beide in Pfalzburg, Alfred Fischer, Gerber & Thonn, Mauerer, Wwe. Mucker, Gebr. Meyer in Zabern (Unter-Elsass)	—	do.	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	rot, weiss, grau	fein

**8. Grossherzogtum Hessen.**

833	Büdingen (Oberhessen)	Büdingen 1 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen(Oberhessen)	reiner Stein selten Tongalle	bunter Sandstein	Bunt-sandstein formation	rot	grob
	do.	Büdingen 2 km	—	Bes. Friedr. Schmidt in Büdingen(Oberhessen)	do.	do.	do.	rot	grob und fein
834	Landenhausen (Prov. Ober-hessen)	Salzschlirt (Provinz Hess.-Nass.) 4 km	—	Bes. Heinr. Stock II. in Landenhausen, Pächt. Heinr. Schwing VI und E. K. Lang in Landenhausen	Quarz- und Sandein-sprengungen	do.	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot bis weisslich-grau	mittel
835	Londorf	—	—	—	—	—	—	—	—
836	Beerfelden (Prov. Starkenburg)	Beerfelden	—	Bes. Gemeinde Beerfelden (siehe Bemerk.)	—	bunter Sandstein	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot	mittel bis fein
837	Erlenbach b. Erbach (Prov. Starkenburg)	Erbach 2 km	—	1. Bes. Stadt Erbach, 2. Bes. Graf zu Erbach in Erbach, Pächt. Friedr. Fehr in Erbach, Ludw. Fichel-scher in Erlenbach bei Erbach	keine	do.	do.	rot bis weisslich-grau	fein
838	Frau-Nauses (Pr. Starkenburg)	Heubach 3 km	—	Bes. Georg Wolff in Frau-Nauses, Pächter Hofsteinmetzmeister H. Wagner in Darmstadt, Steinmetzmeister Josef Grimm in Lengfeld.	Sandlöcher	do.	do.	mattrot	mittel

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	sehr wetter-beständig, nimmt aber nach einer Reihe v. Jahr. sehr dunkle Färbung an	—	—	Hochbau	—	—	—	Schloss in Sölich (15. Jahrh.)	Siehe auch No. 435 Kalkstein.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	453	2350	Hochbau und Bildhauerarbeiten	28 Mk.	70 Mk.	—	Höhere Töchterschule Mannheim, Kirchen in Honaff u. Willerwald, neue Theater, Infanterie-Kaserne Reg. 170 und die Reichsbank in Saarbrücken etc.	Leistungsfähig 4'000 cbm jährl. Liefert Röhrenguss und fertig. Arbeiten.
weich	wetter-beständig	280	1950	Hochbau	—	—	—	Arbeiterwohnungen und Kirche in Kl.-Rosseln, Dorf Eisenwerk und Kirche in Stieringen-Wendel etc.	Vogesen-sandstein
—	—	—	2400	do.	—	—	—	Kaserne in Mühlhausen i. E.	do.
hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	do.
sehr	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel u. hart	wetter-beständig	—	2800	do.	—	—	—	Privathäuser in Strassburg.	Vogesen-sandstein
sehr	vollständig	—	2750	do.	—	—	—	—	—

## 8. Grossherzogtum Hessen.

hart und mittelhart	sehr wetterbest.	375	2400	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	80 Mk.	—	Spezialität Schleifsteine für Modellfabrikation.	Liefert nur fertige Arbeiten.
do.	do.	375	2400	besonders aber z. Schleifstein.	—	80—100 Mk.	—	Büdinger Schloss, Main-Weser-Bahn, Villen in Bad Nauheim, Schulhäuser etc.	do.
hart	—	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Amtsgericht und Brücken der Strassen im Baubezirk Alsfeld, Kirchen in Engelrod und Stockhausen, Rathaus in Lauterbach u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schulhäuser in Gammlsbach (1875), Unter-Sensbach (1881), Hetzbach (1889), Kirchturm in Beßfelden (1887), Forsthaus Schöllenbach, Viadukt und Eisenbahntunnel bei Hetzbach, desgl. bei Mainz etc.	Ruht z. Zeit, wird aber wied. eröffn.
hart	do.	—	2500	do.	—	—	—	Privatgebäude in Mainz, Stationsgebäude Michelstadt u. s. w.	—
weich	do.	—	2400	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirchen in Dieburg, Langen, Langstadt, Klinikenbauten in Giessen, Kreisamtsgebäude in Friedberg, Amtsgericht Offenbach, Offizierkasino a. d. Griesheimer Schlossplatz, Schulen in Alzey, Langen, Neu-Isenburg, Spandlungen, Synagoge der Reformjuden in Darmstadt etc.	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
839	Gras - Ellenbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen	—	Bes. Gem. Gr. - Ellenbach, Pächt. Konrad Uth in Litzelbach (zwei Brüche)	keine	bunter Sandstein	Trias, Buntsandsteinformation	hellrot	fein
840	Hainstadt (Prov. Starkenburg)	Höchst im Odenwald 8 km	Obernburg 12 km	1. Bes. Wilhelm Nolte I., 2. Ad. Lutz III., 3. Bes. Adam Reuter III. Wwe. in Hainstadt (siehe Bemerk.)	—	do.	do.	mattrot	mittel bis fein
841	Hammelbach (Pr. Starkenburg)	Wahlen 3 km	—	1. Bes. Gem. Hammelbach, 2. Bes. S. K. H. Grossherzog von Hessen, 3. Bes. Adam Uth II. Wwe. in Litzelbach (siehe Bemerk.) 1. Pächt. Peter Maurer & Cie. in Hammelbach, 2. Pächt. Peter Wolk in Litzelbach	keine	do.	do.	hellrot	fein
842	Heidelberg b. Ober-Kainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach und Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Jakob Dascher und Genossen in Böhlstein	Quarz	Tiger-sandstein	untere Buntsandsteinformation	gleichmässig rotbraun	fein
843	Heppenheim a. d. Bergstrasse (Prov. Starkenburg)	Heppenheim 3 km	Rosengarten bei Worms 20 km	Bes. Heinr. Metzendorf in Heppenheim	—	Bunt-sandstein	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	rot	fein
844	Hetzbach (Prov. Starkenburg)	Hetzbach	—	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein
845	Heubach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heubach 5 km	—	Bes. J. Bundschuh I., J. Bundschuh II. in Heubach, Pächt. Michel Cuny, Johs. Cuny in Heubach	Quarz	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot mit weissen Adern	fein
846	Hirschhorn (Prov. Starkenburg)	Hirschhorn 1 km	Brüche unmittelbar am Neckar gelegen	Bes. Grossherzogl. Hess. Fiskus, Pächt. Ammann & Mathes in Hirschhorn	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein bis grob
847	Kocherbach (Prov. Starkenburg)	Weinheim 30 km	—	—	—	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot	fein
848	Litzelbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen 2 km	—	Bes. Grossherzogl. Hess. Fiskus, Pächt. Simon Ebert in Heidelberg-Handschuhshain	Sandlöcher	do.	Trias, Buntsandsteinformation	dunkelrot	fein
849	Morsberg, Gemeinde Oberkainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach u. Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Gg. Trautmann und Genossen in Ober-Kainsbach, Pächt. Johs. Vinirl in Ober-Mossau	Tongallen	do.	Trias, Buntsandsteinformation	weiss bis rötlich	groß bis fein
850	Mümling-Grumbach (Prov. Starkenburg)	Mümling-Grumbach 1 km	—	Bes. Johannes Göbel in Gross-Gerau	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	mattrot	fein
851	Neckarhausen (Provinz Starkenburg)	Neckarhausen 1 km	unmittelbar am Neckar	Bes. Ev Pflege, Schönauskarlsruhe, Pächt. Joh. Gg. Schweitzer in Neckarhausen	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
852	Neckarsteinach (Provinz Starkenburg)	Neckarsteinach 2 km	do.	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
853	Siedelsbrunn (Pr. Starkenburg)	Kreidach 8 km	—	Bes. Adam Joest in Siedelsbrunn	—	—	—	rot	fein
854	Steinbach b. Michelstadt (Prov. Starkenburg)	Michelstadt 4 km	—	Bes. Otto Mühlhauser und Jakob Fechenheim, Pächt. Michael Klein, sämtlich in Steinbach	—	Bunt-sandstein	Trias	dunkelrot	sehr fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Irrenaustall Heppenheim, Kirchen in Mannheim, Morlenbach, Reichelsheim, Schwetzingen, Zotzenbach, Kirchturm und Rathaus in Fürth, Spital in Heidelberg, Theater in Darmstadt etc.	—
weich	do.	—	2400	do.	—	—	—	Kirche in Mühlheim, Schulen in Höchst i. O., Lützelbach i. O., Mülheim etc.	Die Brüche von Wilh. Nolte und Ad. Reuter Ww. sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	—	Bes. 3 ausser Betrieb.
kolossal hart	sehr wetter- beständig	—	2640	do.	—	—	—	Ueberführungen der Nebenbahn Reinheim-Reichelsheim, Sockel zur Kirche in Reichelsheim etc.	Zum Heidelberger Schloss sind die Steine dicht hinter demselben der Teufelsschlucht entnommen.
hart	wetter- beständig	—	2400	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Teile des Klosters Lorsch aus der Karolinger Zeit, der Basilika aus romanischer Zeit, Rathaus (1557), kath. Kirche in Heppenheim, Starkenburg bei Heppenheim, Gymnasium Bensheim u. s. w.	—
sehr hart	do.	—	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 836 Beerfelden.	—
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Auffahrtsrampen am Hoftheater in Darmstadt etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2300	do.	—	—	—	Kirche Ersheim (1355), Klosterkirche (1406), Marktkirche (1630) und Schloss in Hirschhorn, Brücken über den Neckar bei Heidelberg und Mannheim, Eisenbahn-Brückepfeiler bei Neckargemünd und Ladenburg, kath. Kirche in Eberbach, Kirche und Burgen in Neckarsteinach, Schleuse bei Ginsheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
hart	wetter- beständig	—	2400	do.	—	—	—	Die Neckarbrücke der Main-Neckarbahn zu Ladenburg ist ganz aus diesem Material hergestellt etc.	4 weitere Brüche sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2630	do.	—	—	—	Bahnhöfe Brenshem, Gross-Bieberau, Michelstadt, Reichelsheim, Kirche in Reichelsheim etc.	Frisch gebrochene Steine bleiben in der Mauer feucht.
hart	vollständig	—	2400	Hoch- und Brückenbau, hauptsächlich Mauersteine	—	—	—	Brücken und Privathäuser in Darmstadt, Tunnel in Hetschbach und Reinheim etc.	Größere Felsen, Werksteine selten.
—	—	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2300	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Rentkammergebäude Michelstadt etc.	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnhof entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
855	Unterabtsteinach (Prov. Starkenburg)	Weinheim 25 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
856	Wahlen (Prov. Starkenburg)	Weinheim 28 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
857	Waldmichelbach (Prov. Starkenburg)	Waldmichel- bach 2 km	—	Bes. Georg Lipp II, in Waldmichelbach, Franz Farnkopf in Olfe	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
858	Weschnitz (Prov. Starkenburg)	Wahlen 5 km	—	Bes. Gemeinde Weschnitz, Pächt. Adam Uth II in Litzelbach	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	grob
859	Bechenheim (Prov. Rheinhessen)	Alzey	—	—	Eisen und Kiesel	Dyassandstein	Dyas des Rötliegenden	grauweiss	mittel
860	Eisenberg, Pfalz (Prov. Rheinhessen)	Tiefental Anschluss 5 Min.	—	Bes. Ludw. Scherr Wwe. in Eisenberg (Pfalz)	Kiesel-Ein- sprengungen	Bunt- sandstein	Trias	rot bis dunkelrot und weiss	sehr fein und mittel
861	Flonheim b. Alzey (Rheinhessen)	Flonheim 1 km	Bingen oder Mainz 26 km	Bes. nicht ermittelt	—	Dyassandstein	Formation des mittler.Röt- liegenden	weiss, auch gelb oder bräunlich geaderd	fein bis grob
862	Stein - Bockenheim (Prov. Rheinhessen)	Wöllstein 4 km	—	Bes. Wilh. Hauburger 1 in Stein-Bockenheim	seltener Glimmer, Schieferkton in Gällen	Dyassandstein	Dyass- formation	blau und grau	fein

## 9 Fürstentum Lippe-Detmold.

863	Externsteine bei Detmold (Lippe)	Horn-Steinberg 3 km	—	Bes. Fürstliche Forstverwaltung in Detmold, Pächt. J. Bäcker i. Horn i. L., s. No. 864 u. 867	—	Hils- sandstein	Neocom und lagert diskordant übergreifend auf die Trias	weiss	fein
864	Grotenburg, an der, in der Gemeinde Hiddesen	Sandebeck oder Detmold	—	Bes. wie vor Pächt. J. Bäcker in Horn i. L.	--	do.	do.	gelb	do.
865	Silberort	Altenbeken (Westfalen)	—	—	—	do.	do.	do.	do.
866	Teutoburger Wald	Detmold	—	—	—	do.	do.	weiss und gelb	fein
867	Völmerstod bei Horn i. L.	Leopoldsthal 3 km	—	Bes. Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche Wilh. Müller u. J. Bäcker in Horn i. L.	—	do.	do. (Neokom)	weiss und hellgelb	fein

## 11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

868	Gross-Kochberg (Kr. Saalfeld)	Rudolstadt 10 km	—	Bes. Freifrau v. Stein in Gross-Kochberg und deren Sohn Felix Freiherr v. Stein	Ton- schichten	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
869	Saalfeld a. d. S.	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	Grauwacke	—	blaugrau	—
870	Sonneberg	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	do.	—	do.	—
871	Steinbach-Heinersdorf (Kr. Sonneberg)	Heinersdorf	—	Bes. Gg. Peter Rebhan in Heinersdorf	Quarz	Grauwacke	—	blau	fein

## 12. Königreich Preussen.

872	Allendorf bei Neurode, Heuscheuergebirge (Prov. Schlesien, Bez. Breslau)	Mittelsteine 12 km	—	Bes. Graf v. Magnis-Eckersdorf Pächt. Otto Metzing Nachf. L. Nigge, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelblich, grau, weiss	fein und grob
-----	--	--------------------	---	---	---	----------------------	-------------------------------	--------------------------	------------------

**15. Sandstein.**

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Heidelberg und Mannheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Kirche in Wallstadt, Militärlazareth und Entbindungs-Anstalt in Heidelberg, Schulhäuser Iwesheim und Ladenburg, Synagoge in Leutershausen etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 839 Gras-Ellenbach.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Konservenfabrik in Mainz, Hoch- und Kunstdämmen der Hessischen Ludwigsbahn, Kirche in Ober-Flörsheim, Schullehrer-Seminar in Alzey u. s. w.	—
sehr hart	vollständig	500	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 1100 Jahre alte Kirche in Eisenberg, Eisenbahn-Hochbauten der Strecke Worms-Alzey, Kirchen und Wasserturm in Worms, Katharinenkirche in Oppenheim u. s. w.	Vogesen-sandstein.
ver- schieden	gut	181 bis 520	2250	allen Bauarbeiten	—	—	—	Hafenbauten Mainz, Innen - Architektur des Kölner Domes, kath. Kirchen in Flonheim, Gonzenheim, Kronberg, Nieder-Saulheim, Ober-Olm, Wiesoppenheim, Würges, Ober - Tiefenbach, Elisabeth - Hospital in Mainz u. s. w.	ad 13 nach Böhme und Bauschinger.
mittelhart	beständig im Wetter und Wasser	—	2500	Hoch- und Wasserbauten	85 Mk.	85 Mk.	—	Schloss Klopp in Bingen, Hochbaum Mainz, Steueramtsgeb., Kreisamtsgb., Brückenkopfleiter, Kirche St. Bocken, Schulen, Villen etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.

**9. Fürstentum Lippe-Detmold.**

sehr hart	wetter- beständig	722	2224	Hochbau	—	—	—	Geschäftshaus Klemmer & Heitmann (1880), Wilhelmsgymnasium (1883-85) in Brodschrauen, Giebelanbauten am Geschäftshaus Knacke Neuerwall und Eilertstorbrücke (1890-91) in Hamburg, Vollendung der Domtürme.	Sandebeck dasselbe Material liegt auf westfäl. Gebiet
do.	do.	do.	do.	Hochbau und Pflastersteine	—	—	—	An derselben Stelle zum Hermannsdenkmal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart	wetter- beständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Christuskirche Bochum, Christuskirche Barmen, Dom und Postgebäude Paderborn, Stiftskirche St. Peter in Fritzlar, Hermannsdenkmal a. d. Grotenburg, Kölner Dom, Lambertiturm Münster, Liebfrauenkirche Münster, Nikolaikirche Hamburg, Ober-Postgebäude Münster, Regierungsbüro ebendaselbst und in Schleswig, Reichstagsgebäude Berlin, Soolbadehaus Oeynhausen u. s. w.	—
sehr hart	wetter- beständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 863 Externsteine.	—

**11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.**

sehr hart	wetter- beständig	ge- prüft	1500	Hochbau, Grabdenkmäler	55 Mk. loco Rudel- stadt	—	—	Fand jahrelang Verwendung an der Richterschen Fabrik in Rudolstadt, Postgebäude daselbst etc.	Liefert nur Rohmaterial, Bruch ruht z. Zt.
sehr hart	wetter- beständig	—	2500	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Bahnwärter- und Stationsgebäude der Bahn Probstzella-Stockheim u. s. w.	—
—	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
—	ganz vorzüglich wetterbest.	—	1750	Mauer- und Pflastersteinen	—	—	—	—	Hier noch mehr Brüche, aber ausser Betrieb

**12. Königreich Preussen.**

sehr hart	sehr wetter- beständig	1098	2814	Façaden und Wasserbauten	—	—	—	Façaden in Berlin, Breslau, Danzig, Hamburg, Magdeburg, Potsdam, Kaserne Greifswald, Kirche Hundsfeld, Figurengruppe an der Hochschule für Musik in Charlottenburg, Attika der Techn. Hochschule Berlin, seit 1880 hat sich das Material als vollständig wetterbeständig bewiesen.	Bruch am Friedrichs-stein
-----------	---------------------------	------	------	-----------------------------	---	---	---	--	---------------------------

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
873	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Graf v. Merweldt Pächter Otto Metzing Nachf. L. Niggel Hofsteinmetzstr. in Breslau und Berlin S.W. 46 und H. Walther in Alt-Warthau	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und gelb sowie gelb geaderd	fein
874	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W. Bes. Zeidler & Wimmel in Bunzlau	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss, gelb und grau	fein und grob
875	Antonienhütte (Prv. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Aschenborn-schacht 2 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Carls-hof b. Tarnowitz	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weissgrau	grob
876	Aschitzau (Prov. Schles., Kr. Bunzlau)	Thommendorf 8 km	—	Bes. C Scharf i. Aschitzau Pächter Richard Damisch, Steinmetzstr. i. Bunzlau	Adernfrei, selten eine Tonfalle	—	—	hellgelb und gemischt	nicht ganz fein
877	Belk. Kr. Rybnik (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czerwionka 2 km in nächst. Zeit Gl.-Anschl.	—	Bes. Rittergutsbes. Lucas auf Belk	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weiss, stellenweise gelbe Adern	fein
878	Bismarckhütte, Kr. Beuthen (Prov. Schlesien)	Schwientochlowitz 2 km	—	Bes. Johann Bytzek in Bismarckhütte	—	—	—	gelb	—
879	Bogutschin (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Kattowitz 8 km	—	Bes. Graf v. Thiele-Winkler in Moschen (O.-Schl.) Pächter . . . . .	Eisenoxyd	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelblich	grob
880	Botzanowitz bei Rothenberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. viele Rusticalbesitzer daselbst	Sandadern	eisen-schüssiger Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	braun	fein
881	Buchau (Prov. Schlesien)	Neurode 5 km	—	ruht z. Zt.	—	—	—	rot	—
882	Charlottenbrunn (Provinz Schlesien (Reg.-Bezirk Breslau)	Charlottenbrunn 3 km	—	Bes. Ernst Kahle in Hausdorf, Kr. Waldenburg	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weiss	mittel
883	Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien, Kreis Glatz)	Nachod in Böhmen, Bahn n. Cudowa in Bau	—	Bes. Fideicommissbesitzer Egmont Tielsch, Pächter Ph. Holzmann & Co. in Frankfurt a. M.	—	Sandstein	Tertiär-formation	weiss und gelb geaderd	fein
884	Deutmannsdorf (Provinz Schlesien, Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzstr. in Breslau und Berlin S.W. 46, Bes. Carl Schilling, Hofsteinmetzstr. Berlin S.W. Möckernstr. 52	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und gelb	fein
885	Dobrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz)	Bunzlau 6 km	—	Bes. Peter Gansel in Bunzlau	Eisenadern	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	grauweiss	sehr fein
886	Friedersdorf bei Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien)	Rückers 6 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W.	keine	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weissgelb und grau	fein
887	Friedrichsgrund b. Rückers (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Rückers 11 km	—	—	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss	mittel bis grob
888	Gehnsdorf (Prov. Schlesien, Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmeister in Breslau u. Berlin S.W. 46	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss	fein
889	Goldbach b. Reinerz (Bez. Breslau)	Rückers 8 km	—	Bes. Julius Klar in Goldbach bei Reinerz	Kalk und Schwefel	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und weissgelb	fein bis grob
890	Gross-Kunzendorf (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Gross-Kunzendorf 1 km	—	siehe No. 448—450 Bes. Oskar Buchmann „ Josef Hoffmann „ Friedrich Jäger „ Franziska Pfützner daselbst	—	Grauwacke (marmorähnlich)	Grauwacken-gruppe	blau, hellblau und weiss	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
					rauh	fertig			
hart	wetter-beständig	648	1966	Facaden und Bildhauerarbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 18 nach Prof. Dr. Böhme
sehr hart	sehr wetter-beständig	556	2000	—	—	—	—	Reichstagsgebäude, Reichspostmuseum, Dom, Nationaldenkmal, Deutsche, Pommersche und Berliner Bank in Berlin, Rathaus Charlottenburg und viele andere Bauten.	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2350	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bauten der Gräflich Henckelschen Werke Rösche am Lazarus-Erbstoß etc.	Nur als Bruchsteine verwendbar.
weich	wetterfest	—	2300	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	36 Mk.	75 Mk.	—	Bahnbau Siegersdorf—Lorenzendorf, Brücke in Naumburg a. Queis, Bahnhofbau Wehrau, Erziehungsanstalt in Sprottau.	Bruch erst seit 2 Jahren in Betrieb.
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Sämtliche Gebäude des Dominiums Belk etc.	—
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Evangel. und kathol. Kirche in Kattowitz, Postgebäude in Beuthen und Myslowitz etc.	Stein gut, für feine Profilierungen nicht geeignet. Siehe 896.
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern.	Nur Bruchsteine.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Betrieb ruht.
fest	wetter-beständig	—	—	Tunnel- und Brückenbau	—	—	—	—	Zu feineren Arbeiten nicht geeign.
hart u. weich	sehr wetter-beständig	1415	2500	monumentalen Bauten	—	—	—	Reichstagsgebäude, Herkulesbrücke Berlin, Technische Hochschule Charlottenburg, Rathaus Hamburg, Sockel am Schloss Friedrichshof, Bahnhof Köln,	—
hart	wetter-beständig	478	2000	Facaden und Brücken	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin, Breslau, Cöthen, Magdeburg, Stettin u. s. w. von Bes. I (2 hat nicht eingesandt).	ad 18 nach eigener Angabe des I. Besitzers.
hart	wetter-beständig	500	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	65 Jahre alte Turm in Bunzlau, 60 Jahre alte Boberviadukt bei Bunzlau, Dirschauer Brücke u. s. w.	Gegenwärtig ausser Betrieb.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1082	2347	—	—	—	—	Nationaldenkmal, Dombau und Reichstagsgebäude in Berlin.	—
ziemlich	—	—	—	Mühl- und Bausteine	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter-beständig	379	2020	Facaden und Bildhauerarbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 18 nach Angabe des Besitzers.
mittel-mässig bis sehr hart	wetter-beständig	—	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Schleif- und Mühlsteine	38 Mk.	75 Mk.	—	An königlichen und Privatbauten.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	Festung Neisse zum Teil etc. Nur als Bruchstein verwendbar.	Stein ist marmorähnlich wie 448 bis 450.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
891	Hartau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Conradstal	—	Bes. Nerger & Bietner in Hartau	Kohle und Ton	Quader- sandstein	Kreide- formation	hellgelb	mittel
892	Hockenau (Bez. Liegnitz, Prov. Schlesien)	Neudorf am Gröditzberg 5 km	—	Bes. Robert Völkel in Hockenau ? Zeidler & Wimmel, Bunzlau	etwas Eisenadern	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	fein
893	Hohlstein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Bunzlau)	Löwenberg	—	Pächt. Zeidler u. Wimmel in Bunzlau	—	—	—	weiss und grau	—
894	Höllenthal bei Reinerz (Prov. Schlesien)	Rückers 8 km	—	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	fein bis grob
895	Hußdorf (Prov. Schles.)	Lähn 4 km Schmottseifen 6,5 km	—	Bes. Dominium Lehnhaus und Waltersdorf	—	—	—	—	—
896	Janow, Bezirk Kattowitz (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Schoppinitz 3 km	—	Bes. Graf von Thiele- Winkler in Moschen, O.-Schl. Pächt. Mrmstr. Peter Ru- palla in Myslowitz	Eisenoxyd	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelblich	grob
897	Karlsberg, Forstrevier (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Breslau)	Rückers 7 km	—	Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus, Pächter Amalie Rother Ww. in Walddorf	Sandlöcher, Kiesein- sprengungen	—	—	weiss mit gelben Adern	—
898	Kattowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Kattowitz	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelbweiss und röthlich	grob und fein
899	Kattowitzer Halde (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Kattowitz 8 km	—	Bes. Graf von Thiele- Winkler Pächt. Louis Rosenthal in Beuthen	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelblich	fein
900	Kesselsdorf (Prov. Schle- sien)	Löwenberg 9 km	—	Bes. Ernst Neumann in Kesselsdorf und Wilh. Reichelt in Löwenberg i. Schles.	obere Bänke etwas Eisen und Ton, sonst keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss und gelb	fein
901	Klein - Heydeck (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Schwientoch- lowitz 1 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	grob
902	Koblau, Kr. Ratibor (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Annaberg 7 km	—	1. Bes. Wilhelm Wittek in Oderfurt, Oesterr.- Schl. 2. Bes. Baron Nathaniel v. Rothschild in Schil- lersdorf 1. Pächt. Wilh. Wittek 2. Pächter Maximilian Krasny in Mährisch- Ostrau	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	weissgrau	grob
903	Königshütte (Klimsawiese, Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Königshütte 2 km	—	siehe Spalte 15 u. 20	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	—	mittel bis grob
904	Kostellitz bei Bischofswie- der (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. Johann Deja, Frz. Gawlita, Albert Sachta, Philipp Wieczorek, Thomas Nickel in Ko- stellitz	Sandadern	eisen- schüssiger Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	röthlich	fein
905	Löwenberg (Prov. Schle- sien)	Löwenberg 1 km	—	1. Bes. Stadt Löwenberg Pächt. Robert Ende in Löwenberg 2. Bes. Thum in Löwen- berg	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	graugelb und weiss	mittel
906	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nicolai 6 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	dunkelgrau	mittel
907	Naumburg a. Queis (Prov. Schlesien)	Siegersdorf 9 km	—	Bes. Herm. Weiser in Naumburg a. Queis	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	hellgrau	fein
908	Nesselgrund, Forstrevier (Preuss. Schles.)	Altheide 3 km	—	Bes. Josef Stelzer in Nesselgrund, Post Alt- heide (Preuss. Schles.)	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss und gelb	fein bis mittel
909	Neurode (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Neurode 0,5 km	—	—	—	—	Rotliegendes	rot	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
ziemlich	—	—	—	Sockelverblendung, Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	—	—
mittelhart	vollständig wetterbest.	362	2250	Grabstein- und Bauarbeiten	40 Mk.	100 Mk.	80 Mk.	Zweite evangel. Garnisonkirche Berlin (1895), Land- und Amtsgericht Neue Friedrichstrasse (1897 u. 1899) und Kaufhaus Neu-Cöln am Wasser in Berlin.	I. Liefert meist fertige Steinmetzarbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Konsolen am Hauptgesims der Techn. Hochschule in Charlottenburg.	z. Zt. ausser Betrieb.
hart	wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 879 Bogutschin.	Stein gut, für feinere Profillierung, nicht geeign.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	wetterbest.	—	2430	Hochbau	—	—	—	20 Jahre alte Kirchen in Gr.-Chelm, Zaborze, 18 Jahre altes Postgebäude Pless, 16 Jahre altes in Lublinitz u. s. w.	—
hart bis sehr hart	sehr wetterbest.	391	2500	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	95 Mk.	78 Mk.	Amtsgericht Köpenick bei Berlin, Schule Strassmann- strasse Berlin, Handwerkerschule in Charlottenburg, Schule auf den Teichäckern in Breslau, Amtsgericht Stettin u. s. w.	Liefern Roh- material u. fertige Stein- metzarbeiten
sehr hart	—	1500	2200	Sockel- und Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	—	Für feinere Arbeit wenig geeignet.
mittel	wetterbest.	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der ehemaligen Wilhelmsbahn, Landgericht und Landschaftsgebäude in Ratibor, Schloss Schillersdorf u. s. w.	—
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Evangel. und kath. Waisenhaus, Hedwigskirche u. s. w. in Königshütte.	Für feinere Arbeit nicht geeignet.
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern etc.	Nur Bruch- stein.
mittel	wetterbest.	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	700 Jahre alte Tortürme und Stadtmauern, Bahnhof, 60 Jahre alter Turm der evangel. Kirche in Löwenberg, Bahnhof Schmottseifen, 2 Boberbrücken, Brücken der Eisenbahn zwischen Lauban u. Friedeberg, Schleusen- brücke Bromberg etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	Rutscher, Schleifsteine u. Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel-hart bis sehr hart	wetterbest. u. feuerfest	—	2500	Glasofensteine und Mühlsteine	58 Mk.	—	—	Zu Kgl. Eisenbahnbauten und für Glashüttenwerke.	Liefert Roh- material (ex- portiert nach Österreich u. Russland).
mittel	wetterbest.	250	2600	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Chaussee- und Eisenbahnbrücken der Neuroder Gegend u. s. w.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
910	Neuwaltersdorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Kunzendorf 7,5 km	—	Bes. August Thienelt in Neuwaltersdorf u. Dominium Neuwaltdorf Pächt. Franz Exner in Neuwaltersdorf	Glimmer und Quarz	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	graugrün, blaugrau	fein
911	Neu-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss, gelb-geädert und gelb	fein
912	Nieder-Langenau (Provinz Schlesien)	Hirschberg 10 km	—	—	—	Quader-sandstein	Kreide-formation Cenoman	weiss	grob
913	Ober-Kesselsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
914	Ober-Langenau (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Ebersdorf 3 km	—	Bes. Eduard Schmohel, Franz Lus in Ober-Langenau	Muscheln u. Sandlöcher	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	grob
915	Ober-Niewiadom (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czernitz 4 km	—	Bes. Heinrich Gerdes in Ober-Niewiadom	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelb	grob und fein
916	Orzesche (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Orzesche 2 km	—	—	keine	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	graugelb	mittel
917	Plagwitz bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 2 km	—	Bes. Zeidler & Wimmel-Bunzlau	keine	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	fein bis grot
918	Pöhldorf i. Schles. (Kreis Habelschwerdt)	Alt-Haide 17 km	—	Bes. Pius Rathmann Pächt. Herm. Boese in Pöhldorf	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weissgrau bis gelb	mittel
919	Raspenau (Kreis Waldenburg in Schlesien)	Friedland (Bez. Breslau) 5 km	Breslau 95 km	Bes. F. Weiss in Raspenau Pächt. Aug. Krause in Rosenau b. Friedland	hin u. wieder Muscheln	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein
920	Rosenau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Friedland 3,5 km	—	do.	Muscheln	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelblichgrau (graugrün)	grob
921	Ruda (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Ruda 2,5 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelb	—
922	Rudelsdorf bei Neurode (Prov. Schles.)	Mittel-Steine	—	—	keine	—	Rotliegendes	rot	fein
923	Salzbrunn (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Salzbrunn 2 km	—	—	Kohle u. Ton	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	braun und graugelb	fein bis mittel
924	Schlegel (Prov. Schlesien, Bez. Breslau, Kr. Neurode)	Mittel-Steine eigene Ladegeleise am Bruch	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmester in Breslau und Berlin S.W. 46 u. Carl Schilling, Berlin	Sandlöcher	Buntstein	Rotliegendes Buntgestein	schön rot	fein
925	Siebeneichen bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6 km später an der Lobertalbahn direkt	—	Bes. Frau Rittergutsbes. Vogt in Siebeneichen z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Trias	1. Bruch rot, der andere weiss	fein bis mittel
926	Sirgwitz (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6,5 km	Maltsch	Bes. Hugo Anders in Bunzlau	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein
927	Stolzenau (Prov. Schles., Bez. Breslau)	Mittel-Steine von 1904 Rathen	—	Bes. Herrschaft Wallisfurth, Pächt. P. Ostwald & Co., Berlin N. 58, Weissenburgerstr. 59	—	—	—	weissgelb geädert und geflammt bis gelb	fein und grobkörnig
928	Walddorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Rückers 4 km	—	1. Bes. Hptm. d. L. Bruno Klein auf Bargwaldstein 2. Gutsbes. v. Lebecke in Rückers Pächt. Albertine Strauch Ww. in Walddorf	Kiesel-Einsprengungen	—	—	weiss und weiss mit gelben Adern	—

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	811	2392	Hochbau	—	—	—	Wohnhaus im Habelschwerdt, Villa in Münsterberg im Schlesien, Gesimse der Kaserne IV in Neisse etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	583	1955	Fassaden und Bildhauerarb.	50 Mk.	160 Mk.	—	Façaden in Berlin und Breslau.	ad 13 nach eigener Angabe des Besitzers
—	—	—	—	Brückenbau und Mühlsteine	—	—	—	Bahnhof Boberbrücke und Boberviadukt in Hirschberg u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	2600	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Langenau und Mittelwalde, Prinz Albrecht-sche Bauten in Camenz, Hemmersdorf, Rosenthal, Seitenberg, Wöltelsgrund etc.	Bruch auf gutem Gestein angelangt.
—	wetter- beständig	—	—	Sockel- verblendung u. Brückenbau	—	—	—	Landgerichtsgebäude Ratibor etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Orzesche etc.	—
hart	vollkommen	620	1916	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hauptgesims des Zwingergebäudes Breslau, Schlesische Bankkreditanstalt u. Versicherungsanstalt der Provinz Schlesien, ebenfalls Postgebäude in Löwenhain u. Sprottau, Oelsbachbrücke in Greiffenberg, Sprotta-brücke bei Sprottau, Verwaltungsgebäude der Marinestation Kiel, Vortreppe im Kgl. Schloss Kiel etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	meist gut	—	2300	Hochbau und für Grabsteine	47 Mk.	—	—	Gerichtsgebäude Breslau, Rathaus und Festungswerke Glatz, Denkmäler.	Boese ist mehr Händler.
hart	wetter- beständig	—	2250	Fassaden, Treppen und Schleifsteine	40 Mk.	v. 75 Mk. ab	—	Kreiskrankenhaus und Fürstl. Plessische Familienhäuser in Waldenburg, attikathol. Kirche in Gottesberg, div. grosse und kleine Bauten.	Liefert Rohmaterial und fert. Arb.
—	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	—	Steinmetzstr. Aug. Krause hat auch in Liebenau in Böhmen Sandsteinbrüche, graugrüne und gelbe feine Steine.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	396	—	Hochbau	—	—	—	Bauten in Königsberg, Kaserne und Rathaus in Glatz, Landgericht in Schweidnitz, Rathaus Breslau etc.	—
—	—	—	—	Fundamente, Sockel- verblendung	—	—	—	Annaturm in der Promenade zu Salzbrunn etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	989	2211	Hoch- und Brückenbau	50 Mk.	160 Mk.	—	Schlosskirche Marienburg, Postgebäude Elbing und Breslau, Amtsgerichte Beuthen in O-Schl., Katowitz, Passbrücke in Breslau, Eisenbahndiadukt Glatz-Dittersbach, Villen etc.	ad 13 nach Prof. Dr. Böhme.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Erweiterung des Amtsgerichts Görlitz etc.	—
hart	völlig	538	—	Hochbauten	55 Mk.	130 Mk.	96 Mk.	Kirche in Alt-Zübel, Kirche in Berlin, Soldinerstrasse, Gymnasium in Gleiwitz, Kaserne in Oels, Villa im Grunewald, Villa Kantorowicz in Posen etc.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Gem.-Vorst. Exner das liefert auch Bauarbeiten.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
929	<b>Waldenburg</b> (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Waldenburg 8 km	—	—	Schieferton	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	grau	mittel und fein
930	<b>Wartha</b> (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Wartha 2 km	—	—	—	Grauwacke	Grauwacken-gruppe	blaugrau	mittel
931	<b>Wenig-Rackwitz</b> (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Löwenberg 7 km	—	Bes. von Wietersheim-Neuland auf W.-Rackwitz, Pächt. Zeidler & Wimmel, Bunzlau	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	grob bis fein
932	<b>Wolfsdorf</b> , Kr. Goldberg-Haynau (Prov. Schles.)	Goldberg i. Schl. 4 km	—	Bes. Gutsbes. Gebauer u. Hiller jun. in Wolfsdorf, Bes. und Pächt. Gg. Urban, Mrmst. in Goldberg	Eisenadern	—	—	1. gelb, 2. weiss	1. mittel, 2. weich
933	<b>Wünschelburg</b> (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg (Kr. Neurode) 3 km	—	Bes. Stadt Wünschelburg Pächt. Carl Schilling, Berlin S.W., Möckernstrasse 52	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss, gelb und grau	fein und grob
934	<b>Wünschelburg</b> (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg 3 km	—	Bes. die Stadt Wünschelburg, Pächter Joh. Heinisch in Wünschelburg	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelblich-grau, weiss	grob
935	<b>Zaborze</b> (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Zaborze 3 km	—	Bes. Nathan Nebel und Ww. Bureck in Zaborze	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	rot	1. fein und 2. grob
936	<b>Alvensleben</b> (Kreis Neu-haldensleben, Provinz Sachsen)	Brumby-Emden 6 km	Magdeburg	Bes. Rud. Doebbel in Alvensleben	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
937	<b>Alvensleben</b> (Prov. Sachs.)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. E. Lehmann in Alvensleben, (?) Deckers Erben in Magdeburg	etwas Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlich bis braun	fein
938	<b>Arenshausen</b> b. Heiligenstadt (Prov. Sachsen)	Arenshausen 3 km Uder 8 km	—	Bes. F. Wellmann in Arenshausen	—	Sandstein	—	weiss und rot	fein bis mittel
939	<b>Dannigkow</b> (Prov. Sachsen)	Gommern 8 km	Plötzky	Bes. Richard Schröder und Jul. Schlagmann, beide in Gommern, Chr. Ballerstedt in Pretzien	—	Kohlen-sandstein	Kulm-formation	graublau	fein
940	<b>Droyssig</b> bei Zeitz i. Th. (Prov. Sachsen)	Droyssig	—	1. Bes. Otto Haesselbarth, 2. Bes. Adolf Lehmann in Droyssig,	—	—	—	grau	mittel
941	<b>Eggenstedt</b> (Prov. Sachs.)	Seehausen, Kr. Wanzleben 4 km	—	Bes. E. Plöger in Eggenstedt bei Seehausen	—	Dyং-sandstein	Dyas-formation	gelblich	fein
942	<b>Emden</b> (Kr. Neuhaldeinsleben, Prov. Sachsen)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. Graf v. d. Schulenburg in Emden, Frdr. Neumann in Erxleben,	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rotbraun	fein bis grob
943	<b>Gommern</b> bei Magdeburg (Prov. Sachsen)	Gommern	Pretzien	—	—	Kohlen-sandstein	Kulm-formation	graublau	sehr fein
944	<b>Hessel</b> , Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Ritterg. Hessel, Pächt. Louis Hentschel & Co., G.m.b.H. Berlin NW.52	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgrau, etwas gelblich	mittelfein
945	<b>Hundisburg</b> (Prov. Sachs.)	Hundisburg 2,5 km	—	siehe No. 180	—	Grauwacke	—	blau	fein
946	<b>Kemberg</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
947	<b>Kernberg</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
948	<b>Lodersleben</b> (Kr. Querfurt)	Querfurt 6 km v. 1. 7. 04 ab Lodersleben direkt	—	Bes. Landrat a. D. Weidlich, nicht verpachtet, Frz. Geitner, G. Haase, Karl Kummer, G. Pohle, C. Schneider, H. Stahr, H. Riese, C. Voigt, Moritz Voigt und R. Voigt	keine	Chiro-therium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	weiss und weissgelb, auch rötlich	fein und scharf bis grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk, Sockel- verblendung	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
sehr hart	vollkommen	648	2081	Hochbau	—	—	—	Monopol-Hotel, Reichspatentamt, Obergeschoss des Museums für Völkerkunde, 3 Ecktürme, West- und Südfront am Reichstagsgebäude in Berlin, Hohes Tor in Danzig, Kadettenhaus in Cöslin, Oberlandesgericht in Posen, Regierungsgebäude und Wechslerbank in Breslau etc.	ad 18 nach Böhme.
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in der Umgegend etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	652	2400	—	—	—	—	Dombau: Gruft und Kuppel, Kaiser Friedrich-Museum, Präsidialgeb., Kultusministerium, Museumsbrücken, neues Patentamt, Kriminalgericht, Erweiterung z. T., Schulen Emdenerstrasse, Wiclefstr., Wilmstr., Badeanstalt Bärwaldstr., Dennewitzstr., Berliner Handelsgesellschaft und Wilhelmahaus Berlin, Haupttelegraphenamt Hamburg, Ober-Postdirektionsgebäude Magdeburg, Provinzialmuseum Posen u. s. w.	Hier fanden sich ca. 400 Arbeiter und Dampfsteinsäge- werk.
—	wetter- beständig	—	2240	Hochbau	—	—	—	Balustrade der Techn. Hochschule in Charlottenburg, evangel. Kirche und Schloss in Camenz (Schlesien), Post in Frankenstein, Orlau, Reichenbach (Schlesien) u. s. w.	—
1. hart 2. spröde	—	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Bei längerem Lagern an der Luft zerfällt der grobe.
sehr hart	sehr wetter- beständig	826	2406	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.
sehr hart	sehr wetter- beständig	775	2500	Hoch- und Tiefbau	35 Mk.	85 Mk.	53 Mk.	Hafenanlage in Magdeburg, verschiedene Kirchen- und Kasernenbauten in und bei Berlin, innere Arbeiten Amtsgericht Berlin, Neue Friedrichstr.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
mittel- hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	2696	—	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangenanstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern etc.	ad 18 nach Böhme.
riesig hart	unver- wüstlich	—	—	Hoch- und Wasserbauten	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	849	1924	Hochbau	—	—	—	Berliner Bank für Bauten, Deutsche Bank, Germania (Friedrichstr.), Hauptpost Spandauerstr., Markthalle II zu Berlin, Lutherturm in Hadmersleben, Teile des Domes Magdeburg, Verwaltungsgebäude des Zentralbahnhofs Halle etc.	ad 18 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Steglitz, Empfangsgebäude in Zerbst, Garnison-lazareth in Neu-Strelitz, Potsdamer Bahnhof zu Berlin etc.	—
hart	wetter- beständig	2118 bis 2696	2298	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangen-Anstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern.	—
hart	sehr wetter- beständig	689	2648	alle Bauzwecke	—	—	—	Verschiedene Gebäude des Rittergutes Hessel teilweise seit 1586, Eisenbahnbrücke und Tunnels Leinefelde-Eschwege.	„Eichsfelder Bunt- sandstein“.
sehr hart	wetter- beständig	1732	2659	Fundamente und Strassenbau	—	—	—	Pflasterungen in Berlin, Hannover, Magdeburg etc.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis weich	wetter- beständig	—	—	Grabdenkmäler und Schleifsteine Treppenstufen etc.	—	—	—	Bahnbau Linie Querfurt-Vitzenburg 1903 verwendet.	Vorzügliche Schleifsteine für Zeug- und Grobschmiede.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
949	Mannsdorf b. Zeitz (Prov. Sachsen)	Zeitz 6 km	—	Bes. Albin Bergner und Rob. Pusch in Mannsdorf	—	Chirotherium-sandstein	—	weissgrau bis gelblich	fein
950	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1 km	Nebra 0 km	Bes. Baron v. Heeldorf auf Zings bei Nebra, z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot, gelb u. weiss	fein bis mittel
951	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1,5 km	Nebra 0 km	Bes. Graf v. d. Schulenburg-Vitzenburg, Pächt. Alb. Haase in Nebra a. d. U.	—	—	—	dunkelrot und wie vor	do.
952	Plötzky (Prov. Sachsen)	Gommern 2–3 km	Landschafts-Damm	Bes. Ferd. Dittmer Magdeburg, J. Schlagmann, Gommern, Chr. Wetzel, Plötzky	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, hellblau	fein
953	Pretzien (Prov. Sachsen)	Gommern 3 km	Alte Elbe bei Pretzien	Bes. J. G. Dümling, Schönebeck, Christian Hohenstein, Fr. Schüssler, Stiehle & Cie., Otto Wetzel in Pretzien	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, rötlich	fein
954	Quedlinburg, Am Steinholzberge bei (Prov. Sachsen)	Quedlinburg 6 km	—	siehe Bemerkung	Ton	—	—	grünlich-weiss, gelblich	grob
955	Rothenburg a. Saale (Prov. Sachsen)	Cönnern a. S 6 km	Rothenburg	Rothenburger Sandstein-brüche, Scheck & Co, siehe Spalte 20	Quarz	—	Rotliegendes	rotgrau und rot	fein bis grob
956	Rothen schirmbach (Prov. Sachsen)	Eisleben 9 km	—	Bes. Jul. Hagenguth, Pächt. Hilmar Herbst, beide in Rothen schirmbach	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
957	Ummendorf, Feldmark (Prov. Sachsen)	Wefensleben 2 km	Magdeburg	Bes. Maschke, W. Tangermann, beide in Wefensleben	—	Chirotherium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	gelblich und rötlich	fein
958	Wandersleben bei Erfurt (Prov. Sachsen)	Wandersleben	—	Bes. Rittergutsbes. von Muffling in Ringhofen, Pächt. Phil. Holzmann & Co., G. m. b. H. in Frankfurt a. M.	—	do.	do.	weiss	ganz fein
959	Wefensleben (aus der Ummendorfer Feldmark, Prov. Sachsen)	Wefensleben	Magdeburg	Bes. W. Tangermann in Wefensleben	—	do.	do.	hellgrau, gelblichgrau	fein bis grob
960	Adelebsen bei Göttingen (Prov. Hannover)	Dransfeld oder Hardegsen	—	Bes. Ernst Burghardt, Aug. Dehne Ww., Fr. Engelhard, C. Franke u. Heinr. Pflug in Adelebsen	—	—	—	weiss und rötlich	—
961	Alfeld a. d. Leine (Prov. Hannover)	Alfeld a. L.	—	siehe Bemerkung	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	—	—
962	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt auf Burgsteinfurt Pächt. Ackerstaff und Stoltenkamp in Bentheim	selten Eisen-adern und Tongallen	Hils-sandstein (Nerkom)	Kreide-formation Neokom	gelb, auch rot, auch grau	grob
963	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt Pächt. Aug. Meier & Co. in Bentheim, ausserdem noch: Lötgers & Deters, Niehaus & Co., J. Steenweg, G. Uphues & Co., Voss & Schulte in Bentheim	wie vor	Hils-sandstein	Kreide-formation Neokom	gelb, rötlich-gelb, auch ganz rot, auch ganz weiss	mittelgroß
964	Blumenstein (Prov. Hannover)	Emmerthal	Ohr	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grau	fein
965	Dörneburg-Hotteln (Prov. Hannover)	Hildesheim	—	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelb	fein
966	Dörenberg b. Iburg (Prov. Hannover)	Oesede 9 km	—	—	—	—	—	gelblich-weiss	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig frostfrei	—	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken in und bei Zeitz, Abdeckplatten und Futter- mauern Bahnhof Halle, Götschatalbrücke etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirche zu Droyssig (i. J. 1731), Postgebäude Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Techn. Hochschule Char- lottenburg, Börse Berlin etc.	z. Zt nicht verpachtet.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	Alte Burgen im Unstruttal, die fiskalischen Gebäude Moltkestrasse 5, die Börse und Nationalgalerie Berlin, Brückenbauten an der Thür. Eisenbahn, Postbauten Bernburg, Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Rathaus Pankow u. v. a. m.	—
sehr hart	wetter- beständig	1554 bis 2206	2300	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Kirchen in Plötzky, Pretzien, desgl. und Gefangen- Anstalt in Gommern etc.	z. Zt. nur Plaster- steine.
sehr hart	vollkommen	2881	2671	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Gefangenenaanstalt Gommern, Kirchen in Carith, Gom- mern, Plötzky, Pretzien, Klostermauer in Plötzky, Kloster und Turm zu Leitzkau etc.	Wie vor.
weich	ziemlich wetter- beständig	58	1650	Fundamente, Ställe	—	—	—	Kath. Kirche (1854), Schlosstürme (1877—82), Fenster der Nikolaikirche, sowie sämtliche andere Kirchen in Quedlinburg u. s. w.	Die Steine sind minderwertig, Betrieb nur zeitweise.
hart	wetter- beständig	729	2459	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche und Walzwerk der Mansfelder Gewerksch. zu Rothenburg, Saalebrückenkopf, Schleusenteile und Wehr u. s. w.	Seit 1890 auss. Betrieb ad 18 nach Böhme.
mittel	sehr wetter- beständig	260	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche Rothenschirmbach (1644), Technische Hochschule Charlottenburg (1879), Gymnasium Eisleben (1882), Kaserne Wittenberg (1884), Kirche Grossosterhausen u. s. w.	ad 18 nach Böhme.
mittel	wetter- beständig	298	2052	Hochbau	—	—	—	Schloss Sanssouci in Potsdam etc. (siehe No. 959).	ad 18 nach Böhme, die- ser Bruch war früher in Kgl. Betriebe
mittel	wettert leicht ab	—	—	Denkmäler für Grabsteinge- schäfte besond. unter Anstrich	—	—	—	—	Für Bauten weniger zu empfehlen.
mittel-hart	sehr wetter- beständig	560 655	2500	Hochbau	—	—	—	Diese Brüche waren früher in königlichem Betriebe und wurden die Steine von Ummendorf und Wefensleben verwendet am Schloss Sanssouci und Sonnenwarte in Potsdam, Kgl. Schlösser in Berlin.	—
verschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	ziemlich	—	—	Hochbau	—	—	—	Villa Pardo (1870) und Wohngebäude Brandswiete 7 (1874) in Hamburg.	Zeigt Spuren v. Verwitterung, Bruch ausser Betrieb.
sehr hart auch weich	sehr	1018 (vom 29. 2. 04)	2649	Hoch- und Brückenbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	40 Mk.	—	Schlösser Bentheim und Burgsteinfurt, Bahnbrücken über die Ems, Schleusen am Süd-Nord-Kanal und Dortmund-Ems-Kanal etc.	Kalk- sandstein. Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart auch weich	sehr	1018	2649	Hoch- und Wasserbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	80 Mk.	—	Schloss Bentheim, Kirchen Ochtrup i. W., Bürger im Emsland, Brackwede, Bielefeld etc., Bahnhöfe Rheine, Salzbergen, Lingen, Meppen, Papenburg, Leer, Emden, Emswehr bei Haneken, am Dortmund-Ems- und Süd- Nord-Kanal, Strandbefestigungen der Nordseeinseln und der ostfriesischen Küste, Dünenabschutzwehr auf Norderney u. s. w.	Bruch Meyer & Co. besteht seit 1852. Liefert auch Rohmaterial.
—	—	—	2549	Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	—	—	—	—	—	Sämtliche Kirchen der Stadt Hildesheim etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schloss Iburg etc.	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
967	Ebergötzen (Prov. Hannover)	Gieboldshausen 11 km	—	Bes. Kgl. Preussische Forstfiskus in Hildesheim, Pächter Gebr. Schlick in Krebeck siehe Nr. 977 Mehle	—	Kohlen-sandstein	Wealden-formation	rot	fein
968	Elzer-Mehler Holz (Arensberg, Prov. Hannover)	Elze	—	—	Eisenadern u. Tropfstein	—	—	grauweiss bis bläulich	sehr fein
969	Gehe (Provinz Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	Hils-sandstein	Kreide-formation	graugelb	fein	
970	Gildehaus Regier.-Bezirk Osnabrück, (Provinz Hannover)	Gildehaus 2 km	—	Bes. Fürst von Bentheim-Steinfurt a. Burgsteinfurt, Pächter H. Hagels (Inh. B. Hagels), Gebr. Bergfeld, Meyering & Co., G. J. Schrader, J. H. Sluet, in Gildhaus	—	—	weiss und gelblich-weiss	fein	
971	Hankenberge am Hüls (Provinz Hannover)	Wellendorf und Hilter	—	Bes. Berger in Hankenberg, Pächter Frz. Varwig in Natrup-Hilter	Lehm	—	—	grau	fein
972	Hardegsen (Prov. Hann.)	Hardegsen 2 km	—	Bes. A. Lüdecke & Sohn, Hardegsen	erbsen-gross.weiss. Sandlöcher	—	—	weiss und rot	fein
973	Hardegsen (Prov. Hann.)	Hardegsen direkt a. Bahn	—	Bes. Bahnestr. Schollau & Sohn, Hardegsen	erbsen-gross.weiss. Sandlöcher	—	—	nur rot	fein
974	Iburg Reg.-Bez. Osnabrück (Prov. Hann.)	Iburg, Station d. Teutoburg-Wald-Eisenbahn 4 km	—	Bes. Grawe & Hehmann, Pächter Casp. Niebusch in Iburg	—	—	—	schwarzbraun gelb u. weiss	fein
975	Krebeck (Prov. Hann.)	Giboldehausen	—	Siehe in No. 967 Ebergötzen	—	—	—	weiss	grob
976	Lüningsberg bei Aerzen (Prov. Hannover)	Aerzen 2,5 km	Hameln 10 km	Bes. Gem. Königsförde, Freiherr von Münchhausen auf Schwöbber, Pächter Christian Ohm, in Schwöbber	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelbweiss	fein	
977	Mehle (Prov. Hannover)	Mehle 5 km	—	Bes. Kgl. Domänenfiskus Hannover, Pächter Meine & Illemann in Mehle	Quarz	Hastings-sandstein	Wealden-formation	bläulich-grau	fein
978	Nesselberg bei Altenhagen (Prov. Hannover)	Springe 7 km	Hameln	Bes. Otto Plüger, Arch. u. Steinmetzmeister, Berlin N. 39	—	Wealden-sandstein	Wealden-formation	hellgrau u. hellgelb bis weiss	mittel
979	Nörten Kreis Nordheim (Prov. Hannover)	Nörten 5 km	—	Bes. die Stadt Nörten, Pächter Mr. Franz Wenig, Louis Suthoff u. Heinr. Raese i. Nörten	Teils bis erbsengross weisse Sandlöcher	Hils-sandstein	Kreide-formation	rötlichbraun u. maseriert wie Cedernholz	fein
980	Osterwald Kreis Hameln, (Prov. Hannover)	Osterwald 5 km	—	Bes. Königl. Regierung, Pächter H. Wecke in Osterwald	—	Deister-sandstein	Wealden-formation	weiss und gelblich	fein
981	Ostlutter b. Lutter a. Bbg., Bez. Hildesheim (Prov. Hannover)	Lutter a. Bbg. 3,5 km	—	Bes. W. Solf in Ostlutter, siehe auch No. 779 Lutter (Braunsch.)	etw. Eisen-nieren und Tongallen	Quaden-sandstein	Kreide-formation (Gault)	fleischrot, gelbgrau u. hellgrünlich	mittelfein bis grob
982	Pente (Prov. Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	—	—	—	graugelb	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Eisenbahnbrücken der Süduhrz- und der Wulften-Duderadter Bahn, Kirchen in Renshausen, Bernshausen, Rüdershausen, Liebfrauenkirche in Duderstadt, Realgymnasium daselbst u. s. w.	—	
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Bahnhöfe Hannover und Hildesheim, Postgebäude Celle, Hannover, Osnabrück etc.	—	
—	—	—	2600	Hochbau und Schleifsteine	—	—	Kirche in Neuenkirchen bei Bramsche (vor der Reformation), Schleifsteine für Tischlergerät.	—	
mittel bis weich	wetter-beständig	649	2200	Steinmetzarbeit jeder Art bes. Schleifsteine	55–65 Mk.	100 bis 150 Mk.	Brückentürme am Fürstl. Schlosse Burgsteinfurt, Kgl. Palais, sowie Post- und Telegraphengebäude und das Stadthaus in Amsterdam, Justizgebäude Osnabrück, Griechisch-russische Kapelle in Kopenhagen, Theater und Frauenkirche in Antwerpen, Kirchen Gildehaus und Welbergen, fiskalische Strandfestigungen an der Nordsee und Schleusenbauten an Kanälen etc.	Hagels lief. Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
mittel	wetter-beständig	—	1600	Hoch- und Brückenbau	—	—	Unterführungen der Osnabrück-Brackweder Eisenbahn, Kirche in Wellingholzhausen u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.	
weich hält nach	wetter-beständig	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	Kaserne Dortmund, Kirche Salzuflen.	—	
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	
sehr hart	wetter-beständig	—	2450	Hoch- und Brückenbau, weißer Stein zu Grabdenkmäler	40 Mk.	90 Mk.	Kirche in Osterkappeln, desgl. in Laer (Bez. Osnabrück), Eisenbahnbrücken der Osnabrück-Brackweder Eisenb.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Siehe Nr. 967 Ebergötzen.	—	
sehr hart	—	1268	2560	Strassenbau	—	—	—	ad 18 nach Böhme.	
hart	wetter-beständig	627	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	Eisenbahnbrücke Hildesheim, Bahnhöfe Hildesheim und Nordheim, Sockel der Post in Cassel, der Nikolai-kirche in Hamburg, Post und Bahnhof in Hannover, Stadtbahn in Berlin, Turm der Marienkirche in Friedland, Westbahnhof in Köln, Hafenbau in Bremerhaven u. s. w.	ad 18 nach Böhme.	
hart	wetter-beständig	522 bis 753	2420	Hoch- und Wasserbau	—	—	Kriminalgericht, Kultusministerium, Haus Mannheimer, Palais Borsig, Packhofs Potsdamer Bahnhof, Reichs-justizamt, Reichstagsgebäude Berlin, Stadtbahn Köln, Postgebäude Hamburg und Harburg, Justizgebäude, Kestnermuseum, Provinzial-Ständehaus, Weltenschloss in Hannover etc.	ad 18 nach Böhme.	
bruch-feucht weich hält aber sehr nach	sehr wetter-beständig	—	2500	Hochbau und Denkmäler	30 Mk. loco	—	Viele Staats- und Kommunalbauten. Der Verfasser erw., das Material an Villa Prof. Riedel in Jena und Dr. Walter Höfer in Frankenshausen, am Kyffhäuser i. J. 1888 und hat sich dasselbe vorzüglich bewährt, auch Farbe gehalten.	Dieses Gestein ist sehr leicht, baut aber leicht und wird v. der Luft ausgetrocknet, sehr hart und widerstandsfähig. Lagerhafte Verwendung ist immerhin zu empfehlen.	
sehr hart	vollkommen, behält die Farbe	—	2300	Denkmäler Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	180 Mk.	Schulen in Hamburg und Altona, Rathaus und Privatgebäude in Hannover.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
mittel-hart	wetter-beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	70 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Techn. Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig, Zentralbahnhof Magdeburg, Börse in Königsberg, Kirchen in Wernigerode a. H., Lutter a. B., Säulen in der Taborkirche am Görlitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten. Siehe auch Lutter (Braunschweig) No. 779.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
983	Piesberg bei Osnabrück (Prov. Hannover)	Eversburg Anschlussgleis 2 km	—	Bes. Georg-Marien-Berg- werk u. Hüttenverein in Osnabrück	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	mittel
984	Pye (Prov. Hannover)	do.	—	wie vor	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	schwarz	grob
985	Rehburg, Bad Kr. Holzenau (Prov. Hann.)	Lindhorst 12 km	Stolzenau 8 km	Bes. Kloster Loccum, Pächter F. J. Freck- mann in Bremen	Sand und Ton	Deister- sandstein	Wealden- formation	gelblich- weiss und hellblau	fein
986	Sieberthal am Herzberg a. Harz (Prov. Hann.)	Herzberg a. Harz 5 km	—	—	—	Grauwacke	—	graublau	fein
987	Süddendorf, Grafschaft Bentheim (Prov. Hann.)	Schüttorf 4 km	Nordhorn 15 km	Bes. Gemeinde Südden- dorf	Lehm	Hils- sandstein	Kreide- gruppe	grau	fein
988	Süntelgebirge bei Münster a. D. (Prov. Hann.)	Münster a. D. 9 km	Hameln 20 km	Bes. Gemeinde Münster Pächter Rudolf Schmidt in Hannover, Sander & Heuer in Coppenbrügge	—	Waeldens- sandstein	Jura, Wealden- formation	hellbraun	grob und fein
989	Süntelgebirge Kr. Hameln, (Prov. Hannover)	Hasperode 3,5 km Hameln 6 km	Hameln (Weser) 6 km	Bes. Gemeinde Münster Pächter F. W. Weilhausen in Holtensen b. Hameln a. d. Weser	—	Waeldens- sandstein	do.	gelbweiss	fein
990	Alstedde bei Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 2 km	—	Bes. Anton Neuhaus in Laggenbeck in W.	vereinzelte Eisenadern	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	weiss und weiss mit roten Flammen	fein
991	Altenbeken (Prov. West- falen)	Altenbeken direkt am Bahnhof	—	Bes. Ant. Hindahae, Haus No. 35; Ww. Schäfer, Haus No. 62, beide in Altenbeken	—	do.	do.	blau	mittel
992	Bevergern (Prov. Westf.)	Hörstel 3 km	Rheine 8 km	Bes. Kgl. Canalverwalt. zum Selbstbetrieb	Eisen	—	—	gelblich rötlich	grob
—	Baumberge siehe Nottuln No. 1007	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bielefeld siehe Quelle No. 1008	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bockenthal im Teutoburger Wald siehe No. 1012	—	—	—	—	—	—	—	—
993	Bockraden b. Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 3 km	Ems bei Rheine	Besitz. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	—	—	rötlich	—
994	Brochterbeck (Prov. West- falen)	Ibbenbüren 4 km	Dortmund- Ems-Kanal 3 km	Bes. Berentelg & Kru- macher i. Brochterbeck Ibbenbürener Sand- steinwerke	—	Hils- sandstein	Kreide- formation	weissgelb	fein
995	Buchholz, Kr. Hörde (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 5 km	Rodde- Rheine 18 km	Bes. H. Berentelg i. Recke (Westfalen)	Bes. gibt an: Quarz	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	weiss, teils auch blau	mittel
—	Dickenberg, am, siehe Ge- meinde Recke No. 1009	—	—	—	—	—	—	—	—
996	Frömmern bei Fröndenberg (Prov. Westfalen)	Frömmern 2 km	—	Bes. Linhoff, Lueg, beide in Frömmern, Pächter von Letzterem Bergenhoff in Frönden- berg	—	do.	do.	dunkelblau blaurot	do.
997	Hasslinghausen (Provinz Westfalen)	Hassling- hausen	—	Pächter Otto Schultz in in Barmen	seltene Eisen	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	graublau	grob
998	Hausberge bei Porta Kreis Minden (Prov. Westf.)	Porta 0,5 km	—	Bes. Eisenbahnfiskus u. Gemeinde Hausberge, Pächter M. Michelson & Co. in Hausberge	Eisendrüsen	Jura- sandstein	Dogger od. brauner Jura	gelbbraun	grob
999	Häverstedt, Kreis Minden (Prov. Westfalen)	Minden 6 km	Porta 5 km	Bes. Bmster. W. Moelle in Minden	Brauneisen- stein	Jura- sandstein	Dogger od. brauner Jura	braun	grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	—	Betriebs- und Direktionsgebäude der Zeche Piesberg (1870) u. s. w.	—
sehr hart	do.	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	1018	2163	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Eisenbahnbrücken Wunstorf und Stadtthagen, Hafenbau in Geestemünde, Kloster in Loccum etc.	ad 13 nach Böhme.
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
ver-schieden	sehr wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirchen in den Provinzen Hannover und Westfalen, Schloss Burg-Bentheim u. s. w.	Ausser Betrieb.
hart	wetter-beständig	—	2400	Treppenstufen	—	—	—	Treppenanlagen am Kölner Dom, Gartenkirche, Justiz-palast, Beamtenverein, Clementinenhaus, Landwirt-schaftliche Brandkasse in Hannover etc.	—
hart	vorzüglich	836	2175	Hoch-, Tief-, Strassenbau und Grabdenkmäler	50 Mk.	140 Mk.	83 Mk.	Dombau Bremen, Kirchen in Herford, Gronau i. W., Bismarck i. W., Lahde i. W. u. a. m., Schulen in Her- ford, Hameln, Altona, Hannover, Villen und Geschäfts- häuser in Hannover, Hameln, Herford, Bielefeld, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Wehranlagen und Schleuse in Hameln, Brücken in Hameln und Hess- Oldenburg etc.	ad 13 nach Böhme, liefert grösstenteils Bauten, aber auch Roh- material in allen Grössen.
hart	vollständig wetter-beständig	500	2500	Sockel-, Hoch- und Wasserbauten	32 Mk.	85 Mk.	—	Museum, Dom, Reg.-Geb., Schlachthof u. Wasserwerk Osnabrück, Garnison-Waschanstalt Münster i. W. u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Viadukt in Altenbekene etc.	Nur zeit- weise Im Betrieb.
mittel	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirchen in Borkum, Linden, Münster, Rheine, Senden- horst, Wittiringen, Schleuse bei Rheine, Strafanstalt zu Münster etc., z. Zt. Kanalbau.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	834	2159	Hochbau	—	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	Ist seit 1901 ausser Betrieb
hart	wetter-beständig	1040	2495	Bordsteine, Stufen, Hoch- und Brückenbau	42 Mk.	110 Mk.	—	Kirche Rheine, Dom Osnabrück, Museum Bremen	ad 13 nach Angabe d. Besitzers.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Stufen und Brückenbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk.	Zur Münsterer Brücke etc.	—
bruch-feucht weich, härtet nach	in hohem Maasse	280	2000	Hoch- und Wasserbau	43 Mk.	73 Mk.	84 Mk.	Dom und Martinikirche Minden, Dom und Stephani- kirche Bremen, Weichselbrücken bei Dirschau und Marienburg, Befestigungen an der Jade, fast sämtliche Brücken an der Mittel- und Unterweser, namentlich Bremen, Düsseldorf, Gross-Hüthergen bei Verden, Hoya, Wesel, Oeynhausen, Hochreservoir Bremen, Sockel der Postgebäude Hamburg, Bremen, Minden, Bahnhöfe Minden und Porta, Kasernen und Regierungs- Gebäude Minden, Kirche zu Lerbeck, Brückendorfale Hamburg und Hörburg, Uferbauten in Berlin u. s. w.	„Porta- sandstein“
weich erhärrend	gut	169	2100	Hoch- und Wasserbau	40 Mk.	85 Mk.	82 Mk.	Kirchen in Oeynhausen, Vomerdingen, Eisenbahnbrücke bei Dreieck, Dombau in Bremen, Kirche Hüllhorst, Weserbrücken Rehme, Porta, Minden, Nienburg, Hoya, Bremen, Ufermauern in Bremen, Hamburg, Berlin u. s. w.	ad 13 nach Böhme. Nennt sich „Porta- sandstein“

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1000	<b>Herdecke</b> (Prov. Westf.)	Herdecke	—	Bes. Ww. Fr. Binse, Rud. Binse, Gautzsch, Gie dinghausen, Krahe, A. Pfingsten, Fr. Rings, Schüler, Strohn, sämtlich in Herdecke	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	graublau, graubraun, bläulich	fein
1001	<b>Hohenheide</b> (Prov. Westf.)	Fröndenberg	—	siehe Bemerkung	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	blau	fein
1002	<b>Horst</b> (Prov. Westfalen) bei Steele (Rheinprov.)	Steele 3 km (Bahnanschl.)	—	Bes. F. Wassmann & Sohn in Essen a. Ruhr	Eisen	Ruhrkohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	graublau	mittelfein
1003	<b>Husenack</b> b. Milspe (Prov. Westfalen)	Milspe 2 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	hellblau	sehr fein
1004	<b>Ibbenbüren</b> Kr. Tecklenburg (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 0,5 km	Dörenther Hafen des Dortmund- Emden- Kanals 6 km	Bes. Frau Dorothe. Siese, geb. Wagener, Pächter Max Wagener in Ibbenbüren	selten Eisenadern	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	gelblich- weiss mit rötlichen u. gelben Masern	fein u. mittel
1005	<b>Ibbenbüren</b>	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Friedrich Wolff in Ibbenbüren	do.	do.	do.	do.	do.
1006	<b>Ibbenbüren</b>	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Beerentelg & Kru- macher i. Brochterbeck (Ibbenbüren. Sandstein- werke)	Kieselstücke	do.	do.	do.	grob
1007	<b>Nottuin</b> , Baumberge bei (Prov. Westfalen)	Appelhülsen 9,5 km	Münster- Dortmund- Rhein- Weser-Ems- Kanal	Bes. H. Faltmann in Not- tulin (Westf.)	keine	Mukronaten- kreide (Baum- berger Kalk- sandstein)	Obere devonische Formation	weissgrau mit gelben Adern	gleichmässig fein
—	<b>Porta</b> , siehe im H.-Haus- berge bei Porta	—	—	—	—	—	—	—	—
1008	<b>Quelle</b> b. Bielefeld (Prov. Westfalen)	Brackwede 4,5 km	—	Bes. Meyer zu Bentrup Pächt. Fried. Pelzer in Bielefeld	vereinzelt Eisenadern	Hil- sandstein	Kreide- formation Neokom (Kalksand- stein)	gelbgrau, gelblichrot und hellrot	sehr fein
1009	<b>Recke</b> , am Dickenberg bei (Prov. Westfalen)	Hörstel und Ibbenbüren 6 km	Rodde 12 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	hellgrün	grob und fein
1010	<b>Sandebeck</b> , Kreis Höxter (Prov. Westfalen)	1. Leopolds- thal 2 km 2. Himmig- hausen	—	1. Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus Pächt. Teutoburgerwald- Sandsteinbrüche i. Horn i. L. 2. Wilhelm Waldhoff in Sandebeck	—	—	—	1. weiss und gelb 2. blau	1. fein
1011	<b>Schee</b> (Prov. Westfalen)	Schee	—	Bes. Casp. Frielinghaus in Schee Pächt. Otto Schultz in Barmen	geringe Spuren Eisen	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	graublau	fein
1012	<b>Tecklenburg</b> , am Bockethal bei, im Teutob. Wald (Prov. Westfalen)	Bockethal Teutob. Wald- Eisenb. 1 km	Dömthe Dortmund- Ems-Kanal 8 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	Hil- sandstein	Kreide- formation	egal weiss, auch rötlich	mittel
1013	<b>Uffeln</b> (Prov. Westfalen)	Vlotho 2 km	Vlotho	Bes. . . . .	—	—	—	blau	—
1014	<b>Westerkappeln</b> , am Schaf- berg bei (Prov. Westf.)	Velpe 5 km	—	Bes. Kgl. Bergfiskus Ibbenbüren Pächt. H. Berentelg in Recke-Ibbenbüren	Eisendrüsen	—	—	gelb und weiss	fein
1015	<b>Wetter</b> a. Ruhr (Provinz Westfalen)	Wetter a. R. 0,5 km	—	Bes. G. Heufer in West- hofen bei Schwerte	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	hellgrau bis bräunlich	sehr fein

## IS. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	vollkommen	—	—	Besonders für chem. Fabriken und Treppenanlagen, Straßenmaterial	—	—	—	Justizgeb. Cassel, Strafanstalt Wehlheiden, Postgebäude Elberfeld, Münster und Witten, Plinthe und Treppen am Verwaltungsgebäude der Eisenbahn-Direktion in Elberfeld.	Gegen Säure unempfindlich.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht zu empfehlen, da gegen die Nachbargemeinde Frömmern.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1248	2664	Treppenstufen, Sockel, Untergeschossteine und Fassaden	50 Mk.	140 Mk.	—	Kolonie „Süd-Essen“, Friedrich Krupp, evang. und kath. Kirche in Altenhof, Friedrich Krupp, Amtsgericht Ehrenbreitstein, Krankenhaus Düsseldorf, Gerichtsgeb. Remscheid, Kaiserl. Post in Mühlheim a. d. R., Kreuzeskirche Essen, Gymnasium Düsseldorf, Hotel „Essen Hof“ in Essen, Gemeindeschulen Köln, Rathaus Elberfeld, Bahnhof Köln, Hafenanlagen Dortmund, Synagoge Dortmund, Kaiserdenkmal Heissen, Dom in Aachen etc. etc.	Liefert nur fert. Arbeiten ad 18 nach Druckprobatest. Martens & Gary.
sehr hart	—	—	2000	Fundamente, Bruchsteinmauerwerk, Pflastersteine	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	2300	Grabdenkmäler, Hoch-, Brücken-, Ufer- u. Wegebaute (Pack-lagesteine)	85 Mk.	65—120 Mk.	Spez.- Tarif II 157 Mk. III 103 Mk.	An verschiedenen kath. Kirchen Westfalens, prot. Kirche in Hörsel bei Ibbenbüren, Krankenhäuser in Essen und Ibbenbüren, Privatbauten in Münster und Nordseebauten etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	do.	834	2400	Hochbau	—	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	—
ziemlich fest	sehr wetter-beständig	280 bis 360	2167	Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten, Hochbauten, Treppenstufen und Flurbeläge	54 Mk.	105 Mk.	111 Mk.	Fast ausnahmsweise sämtliche alten Schlösser und Kirchen des Münsterlandes, Niederrheins, der Mark u. s. w., z. B. Teile der Abteikirche Werden, Dom Münster i. W., Münsterkirche Essen, Giebelfeld des Gewandhauses in Leipzig, Fries am Kultusministerium Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fert. Arbeiten ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	653	2649	Grabdenkmäler, Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	100 Mk.	96 Mk.	Westfäl. Bank, Postgebäude, Handelskammer, Neustädtkirche, Crönwellhaus, neues Rathaus u. s. w. in Bielefeld.	—
sehr hart	sehr	960	2490	Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	—	—	Evang. und kath. Kirche in Recke (12. u. 17. Jahrh.), Regierungsgebäude in Osnabrück (1800), Schleusen am Detmold-Ems-Kanal (1890), Kirchen in Dortmund, Bremen, Münster u. s. w.	—
1. hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk.	Kath. Kirche in Oberbarmen und Brückenbauten.	—
sehr hart und mittelhart	ja sehr	850	2475	Hoch- und Brückenbau	37 Mk.	—	—	Schloss Tecklenburg (13. Jahrh.), Kirche Ibbenbüren (14. Jahrh.), Amtsgericht Dinslaken, Sögel, Kirche Osnabrück u. s. w.	—
—	—	—	—	Chausseebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Grabmonumente und Hochbau	38 Mk.	—	—	Eisenbahnbauten Hannover und Rhein.	—
sehr hart	sehr gut	1800 bis 2060	2530	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Evang. Kirchen in Höerde bei Dortmund, Witten, Justizpalast in Cassel, St. Gertrudskirche in Hamburg etc.	ad 18 nach Bauschinger

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1016	Allendorf a. Werra (auf der Heyer und am Sickenberg), (Provinz Hessen-Nassau)	Allendorf a.W. 4 km	—	Bes. Mrmstr. Conrad Henkeroth, Mrmstr. Ferdinand Teschner, beide in Allendorf	Eisen	—	—	grauweiss	grob
1017	Altenhasslau bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 3 km	—	1. Bes. Philipp und 2. Bes. Georg Kreis in Gelnhausen, s. Bem.	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot, dunkelrot	grob, fein
1018	Anzefahr (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gmde. Anzefahr Pächt. Aug. Biecher in Kirchhain	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rot	fein
1019	Arzell (Prov. Hessen-Nassau)	Neukirchen 9 km	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weiss	mittel
1020	Balhorn, Rommershäusern Wald (Provinz Hessen-Nassau)	Cassel	—	—	—	—	Trias	rot und weiss	sehr fein bis mittel
1021	Bransberg bei Spangenberg (Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg a. Bhf.	—	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	Eisenaderne	Bunt-sandstein	Bun-sandstein- formation	weissgelb und weiss	fein bis mittel
1022	Breitenbach (Prov. Hessen-Nassau)	Breitenbach a. Bhf.	—	Bes. Nic. Stecher, Bauuntern. in Cassel, Oskar Gebhardt ebenda	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rot und weiss	meist fein
1023	Brückrain im Spessart (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessart- bahn) 1 km	Frankfurt a.M.	z. Zt. siehe Gmde. Kassel bei Gelnhausen (früher Forstf.-Distrikt 135 b)	—	Chiro-therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	hell- bis dunkelrot	fein
1024	Bückeberg am bei Obernkirchen, Kr. Rinteln (Prov. Hessen-Nassau)	Osterholz bei Stadthagen 5 km	Rinteln a. W. 10 km	Bes. Obernkirchen. Sandsteinbrüche A.-G., in Obernkirchen b. Bückeberg	Eisendrusen	Deister- sandstein	Wealden- formation (unterste Stufe der Kreide- gruppe)	hellgrau bis gelblich- weiss, „auch braun- geädert“	fein bis grob
1025	Bürgeln (Prov. Hessen-Nassau)	Cölbe 6,5 km	—	—	—	—	—	hellrot	grob
1026	Burghaun (Prov. Hessen-Nassau)	Burghaun 0,5 km	—	Bes. Pächt. Georg Nensel in Burghaun	—	Bunt-sandstein	Trias- formation	hellrot	fein
1027	Burgholz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 7 km	—	Bes. Gebr. Ph. u. Johs. Hartmann in Rauschenberg	Ton und Eisenoxyd	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rotbraun	fein
1028	Carlsdorf, bei, Distr. 65, Lichtheide (Provinz Hessen-Nassau)	Hofgeismar 3 km	Veckerhagen a. Weser 20 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weissgrau, hellrot	mittel
1029	Carlshafen (Prov. Hessen-Nassau)	Carlshafen	Carlshafen	—	Glimmer und Mangan	Chiro-therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	weiss, grau und rot	fein
1030	Cornberg (Prov. Hessen-Nassau)	Cornberg 2 km	—	Bes. Domänenfiskus Pächt. O. Thon in Cornberg	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weiss, grau bis braun- grau	grob
1031	Densberg, Oberförsterei, Distr. 18 u 96, Hemberg und Kellerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Zimmersrode	—	—	Quarzadern u. Kristalle	Grauwacke	Silurische Formation	hell- bis dunkelgrau	fein
1032	Ehringen (Prov. Hessen-Nassau)	Ehringen 1 km	—	Bes. Gmde. Ehringen Pächt. Mrmstr. Heinrich Aug. Liese in Ehringen	Eisen u. Ton	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1033	Eiterhagen (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1034	Gahrenberg, Oberförsterei, Distrikte: 1. 26b, 2. 114, 3. 179 (Prov. Hessen-Nassau)	Hannöv. Münden 6-9 km	Münden	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	1. rot bis weissgrau 2. weiss 3. rot	ziemlich fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
fest	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche, Privathäuser, Werrabrücke u. s. w. in Allen- dorff etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	300 Jahre alte Kirche, Schloss (1852) in Altenhasslau, Bahnhof Meerholz (1866), Central-Güterbahnhof, Markthalle und Tunnel in Frankfurt a. M., Gewerbebank in Gießen, Pulverfabrik Hanau, Stationsgebäude in Gelnhausen, St. Jakobikirche in Göttingen etc.	Siehe hierzu auch Geln- hausen mit 60 bis 70 Arbeiter.
mittel	wetter- beständig	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Viadukte der Main-Weser-Bahn u. s. w.	—
ver- schieden	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
ver- schieden	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ederbrücke bei Fritzlar, Bildergalerie, Palais am Friedrichsplatz, Schloss Wilhelmshöhe in Cassel etc.	—
mittel	wetter- beständig	2379	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Burgfeste, Pfarrhaus und Rathaus in Spangenberg etc.	Siehe auch Halbersdorf No. 1043 Quarzsandstein.
hart	wetter- beständig	400	1650	Denkmäler und Façaden	26 Mk.	—	—	Aeltere Kurfürstl. Gebäude, Bildergalerie, Gymnasium und Schlachthaus in Cassel, Schloss Wilhelmshöhe u. s. w.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ein Teil zur Kinzigbrücke bei Wächtersbach etc.	—
sehr hart	durchaus unüber- trefflich wetter- beständig	687	2217	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Der erzbischöf. Palast in Bremen, 36748 cbm an den Kölner Domtürmen, ca. 500 Jahre alte Stadtwege in Bremen, 400 Jahre altes Rathaus, Börse und Post in Bremen, der Hauptturm des Bremerhauses, evan- g. Kirche in Bückeburg (18. Jahrh.), Justizpalast und Börse in Hamburg, Post in Braunschweig, Börse Königsberg, Niederwalddenkmal, Siegesäule, chem. Laboratorium der technischen Hochschule, Bahnhof Alexanderplatz u. s. w. in Berlin, versch. Bauten in Dänemark, Holland, Norwegen, Russland, Schweiz und Amerika.	ad 13 nach Böhme. Dieses Gestein ist frei v. Feldspat, Olimm. und Kalk. Das Bin- demittel besteht aus reinem Quarzdaherun- übertrefflich.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Strassenbrücke in Cölte u. s. w.	—
mittel	sehr	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schule in Neukirchen 1854, Brücken und Gebäude der Bebra-Hanauer Bahn, Ruine Hauneck.	—
mittel	wetter- beständig	200— 230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Fundamente, Sockel- mauerwerk	—	—	—	Forstgebäude in Hombressen und Udenhausen, Kreis-, Post- und Schulgebäude in Holzgermerode.	—
sehr hart	absolut	988	2548	Fussboden- beläge, Pflaster	—	—	—	Bildergalerie und Justizgebäude in Cassel, Dom in Paderborn u. Stiftskirche St. Peter zu Fritzlar, Gym- nasium in Gießen, Hamburger Bahnhof in Berlin, Henrietteneschule u. Universität in Halle a. S., Ober- landesgericht in Erfurt und Jena, Stadttheater in Leipzig, Universität und Irrenheilanstalt in Marburg u. s. w.	—
mittel- hart	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brennereigebäude der Domäne Cornberg, Cornberger Tunnel u. s. w.	—
sehr hart	sehr gut	—	—	Hoch-, besonders Strassenbau	—	—	—	Die Burgen Densberg, Isberg und Schönstein etc.	—
ver- schieden	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	Nach Cassel und Westfalen etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	1. Hoch-, 2. Wege-, 3. Wasserbau	—	—	—	I. Aussichtsturm und kath. Kirche in Münden etc.	Als Baustein nicht zu- empfehlen.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1035	Geismar b. Fritzlar (Prov. Hessen-Nassau)	Fritzlar 5 km	—	Bes. Mrmstr. Heinrich Wichardt in Geismar	—	—	—	weiss und rot, meist gemischt	fein u. grob
1036	Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 2 km	—	1. Bes. Buchenau & Hartmann 2. Bes. V. Hartwig in Gelnhausen 3. Gg. Wirth in Hanau	keine	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hell- bis dunkelrot	fein
1037	Gettenbach (Kreis Gelnhausen)	Mittelgründen 5 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen (Oberhessen)	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	grob u. fein
1038	Gisselberg, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	Bes. Gmde. Gisselberg, beachte die Bemerkung	—	—	—	rot	fein
1039	Gottsbüren, Kr. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	Trendelburg 6 km	—	Bes. Gemeinde Gottsbüren Pächt. Carl Kempfe das.	—	—	—	weiss	—
1040	Grebenstein (Prov. Hessen-Nassau)	Grebenstein 3 km	—	Bes. G. Baurmeister in Grebenstein	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1041	Grossenlüder, Vord.-Mühlberg b. (Prov. Hessen-Nassau)	Salzschlich (oberhessische Bahn) 4 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Königl. Oberförsterei Grossenlüder	—	wie vor	wie vor	1. graurot 2. weiss	fein bis grob
1042	Guxhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Guxhagen	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grau, weiss, rötlisch	fein
1043	Halbersdorf b. Spangenberg (Provinz Hessen-Nassau)	Spangenberg 4 km	Fuldahaven bei Cassel	Bes. G. Kettler a. Halbersdorf, Pächter Wald. Heberer in Spangenberg	keine	Sandstein	Trias-formation	weiss und grauweiss	mittel
1044	Hardt (Provinz Hessen-Nassau)	Treysa	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
1045	Hatzbach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 11 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichrot	fein
1046	Helsa, Bez. Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Helsa 2 km	—	Bes. Wilhelm Mahler in Oberkaufungen	—	—	—	rot	—
1047	Heringen an der Werra, Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Heringen 8 km	—	Verschied. Brüche siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1048	Hersfeld-Meckbach (Prov. Hessen-Nassau)	Hersfeld 9 km	—	—	Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1049	Himmelsberg (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 8 km	—	Besitz. Interessenschaft Himmelsberg, siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrotbraun	fein
1050	Hof-Netz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 4 km	—	—	Sandlöcher	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrotbraun	grob
1051	Jossa, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Forstfiskus, Pächt. Steinmetzg. Degenhardt i. Schlüchtern	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlisch	fein
1052	Kassel bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessartbh.) 1 km	—	Bes. Landw. Fingerhut und die Gem. Kassel b. Gelnhausen	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1053	Kirchbauna (Prov. Hessen-Nassau)	Guntershausen 3 km	Guntershausen	—	Sandlöcher	—	—	weiss	mittel u. fein
1054	Klein-Schmal kalden (Prov. Hessen-Nassau)	Klein-Schmal kalden 2 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	blaugrau	fein
1055	Klößberg b. Hamerz (Prov. Hessen-Nassau)	Bronzell 3 km	—	—	Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot, auch weiss	grob u. fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	400 J. alte Kirche in Geismar, 100 J. alte in Hadamar, Eisenbahnbrücke bei der Altenburg(1848—52), Schwalmb- rücke bei Wabern (1872), Bahnhof dasselbst, Eisen- bahnbrücke zwischen Uttershausen u. Singlis, Stadt- tore in Fritzlar etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	--	—	—	Bahnhofsgebäude, Eisenbahnbrücken, Kaiserpalastruine, Kirche u. s. w. in Gelnhausen etc.	Hierzn Altenhass- bau 60 bis 70 Arbeiter.
sehr hart	sehr wetter- beständig	580	2500	Hoch- und Brückenbau u. Schleifsteinen	42 Mk.	85 Mk.	—	Tunnel bei Büdingen und verschiedene Villen in Bad Neuheim.	Liefert nur fertige Arbeiten.
zähe	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Botanisches Institut, chirurgische und Frauenklinik in Marburg.	Brüche einge- gangen. Da- gegen siehe Niederweimar No. 1008.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu kleiner Betrieb.
hart	sehr wetter- beständig	800	2000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	60 Mk.	—	Burgberg bei Grebenstein.	—
1. mittel- hart 2. sehr hart	wie vor	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	siehe Spalte 20 Bemerkung		—	Kirche in Orossenlüder (älterer Teil um 1200, Schiff um 1750), Eisenbahnbrücke Salzschlich und viele Bauten der Umgegend.	Dieser Bruch ist z. Zt. nicht verpachtet, wer aber pro cbm 5 Mk. Bruch- zins zahlt kann brechen.
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Fuldaer Brücke, Kloster Breitenau etc.	—
mittel- hart	sehr	1400	2500	Mauersteinen, Werksteinen aller Art	6 Mk. 30 "	19 Mk. 90 "	—	Zu zahlreichen Wohnhäusern, Kirchen, Schulen, Eisen- bahnstationsgebäuden, Tunnels u. s. w.	„Quarzit- sandstein“.
weich	wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	nicht wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Dieser Stein ist zu Bauarbeiten zu nicht zu empfehlen. D. Verf.
mittel	wetter- beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke an der Friedewalder Strasse, Forsthaus Sorga, Laderampe am Bahnhof Hersfeld, Pfarrei und Stadtkirche dasselbst u. s. w.	Z. Zt. ausser Betrieb.
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Reform. Pfarrhaus zu Kirchhain etc.	Z. Zt. nicht im Betrieb.
weich	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kath. Kirche in Amöneburg, protest. Kirchen in Neu- stadt und Wasenberg, Kreishaus in Kirchhain etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Siehe auch Marios No. 1062.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Anfang des 19. Jahrhunderts die Bannabrücke in der Cassel-Frankfurterstr. etc.	—
hart	wetter- beständig	—	2500	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Abdeck- und Unterlagsplatten der Bahnen Schmal- kalden—Klein-Schmalkalden und Schmalkalden—Zella u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ca. 174 alte Pächterwohnhaus der Domäne Johannes- berg, Wegunterführungen der Oberhessischen Bahn bei Fulda und Horas (1871).	—

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1056	Körnberg bei Helmershof, Kr. Schmalkald. (Prov. Hessen-Nassau)	Schmalkalden 7 km	—	Bes. Se. Hoheit Herzog von Sachsen-Coburg- Gotha, Pächter Nicol. Eduard Weisheit in Helmers- hof Post Schmalkalden	Kiesel	Sandstein	Dyas- formation Rot- liegendes	rot	grob
1057	Landsberg (Prov Hessen- Nassau)	Treysa und Ziegenhain	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
1058	Langenstein (Prov.Hessen- Nassau)	Kirchhain 4 km	—	Bes. Heinrich Lauer & Ludwig Laueri. Langen- stein	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rotbraun	grob
1059	Lichtenau, Oberförsterei, Distrkt 126a, Tiefen- bach (Prov. Hessen- Nassau)	Helsa	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau	mittel
1060	Lischeid, Kr. Ziegenhain (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	Bes. Forstfiskus Pächt. Georg Vaupel in Gilsbach b. Treysa	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein
1061	Marburg a. Lahn, Ober- försterei(Prov. Hessen- Nassau)	Marburg a. L. 12 km	—	Bes. Forstfiskus Pächter Firma Reising & Ziggel in Marburg	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	grob, fein
1062	Marjoss, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Johannes Muth in Marjoss	Tonadern und -nesten	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot mit weissen Streifen	mittel
1063	Mengsberg - Lischeidenberg (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	—	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein	rot	ziemlich fein
1064	Merzenburg a. d. Girten- iede (Prov. Hessen- Nassau)	Schmalkalden 2 km	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein	weiss mit rötlichen Adern	fein
1065	Naumburg (Reg.- Bezirk Cassel)	Wolfhagen 10 km, vom 1. April 1904 ab eigene Bahnst. Neuhof 11 km	—	Bes. Offene Handelsges. Naumburger Steinbruch F. A. Mörmel in Naum- burg, Bez. Cassel	Ton u. Eisen aber selten	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	grob
1066	Neuhof, Oberförsterei, Di- strikt 159 u. 198 (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich, weiss, schwärzlich	fein
1067	Neustadt, Kgl. Oberförst. Forstort Hoheiche (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 8 km	—	Bes. Forstfiskus Pächt. Bauunternehmer Benedikt Vomslloss in Neustadt	keine	Bunter sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	grob
1068	Niederweimar (Provinz Hessen-Nassau)	Niederweimar 2 km	—	1. Bes. Heinr. Weishaupt 2. Wick Söhne, beide in Marburg 3. Ww. Peil, Niederwei- mar Pächt. von 3. Jak. Atz- bach in Giessen	—	—	—	rot	—
1069	Obernkirchen bei Bücker- berg, siehe am Bücker- berg No. 1024	—	—	—	—	—	—	—	—
1070	Ockershausen, Neuhoëfe (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1071	Pilgerzell (Prov. Hessen- Nassau)	Fulda 7 km	—	—	Ton u. Eisen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich, weiss, mit gelben und grauen Adern	fein
1072	Remsfeld, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Remsfeld 2 km	—	Bes. Forstfiskus, siehe Bemerk.	—	—	—	weiss und rot	—
1073	Rottebreite, Oberförsterei, Forstort Litt (Provinz Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	grob
1074	Rotterode, am Kirchholz (Prov. Hessen-Nassau)	Steinbach- Hallenberg 2 km	—	Bes. Herzgl. Gothaisches Gesamthaus in Gotha, Pächt. Ernst Kessler in Steinbach - Hallenberg u. Matth. Griechling in Herges-Hallenberg	—	—	Dyas des Rot- liegenden	grau	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
fest	wetter-beständig	—	2500	Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Strecke Schmalkalden—Zella, von Mittelstille bis zum Hirschbergtunnel bei Rotterode u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	wetter-beständig	230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten der Cassel-Waldkappeler Bahn, Eisenbahnbrücke bei Kragenhof etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hoch- und Brücken-, besonders Wehrbauten.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Sockelmauerwerk der Augenklinik, des chemischen Laboratoriums und des pathologischen Instituts zu Marburg etc.	—
mittel	wetter-beständig	250	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	Brücken, Empfangsgebäude, Tunnel der Strecke Elm-Gemünden etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich	—	2300	Hochbau	—	—	—	—	—
in allen Härten	sehr wetter-beständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler u. Schleifsteine	30 Mk.	90—100	—	Naumburger Postbau, Neubau Landeshospital Merxhausen, Neubau Landeshospital Haina.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Art; Schleifsteine in allen Grössen etc.
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	--	—	—	Kirche in Hauswurz (Mitte des 18. Jahrh.), Stationsgebäude Fülden und Neuhof (1855), Plattenbrücke über den Kemmetebach bei Hauswurz (35 Jahr alt) u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau, Fensterbänke, Krippen	—	—	—	Kath. Kirche auf Amöneburg, Iuth. Kirchen in Neustadt und Wasenberg, ein Teil Kreisgebäude in Kirchhain.	—
1. und 3. weich, 2. hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zähe	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	Kirche a. d. Florenberge (1520), Schloss Adolphseck (1750) kath. Schullehrerseminar Fulda (1878—1879), Treppenturm der Kirche a. d. Florenberge (1879), Westturm der Kirche a. d. Petersberge (1880), Hoch- und Brückebauten der Frankfurt-Bebraer Bahn in der Nähe von Fulda etc.	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	z. Zt. ausser Betrieb.
fest	wetter-beständig	—	2300	Brückenbau	—	—	—	Brücken und Kanäle der Cassel-Waldkappeler Bahn, Fundamente der Husarenkaserne Cassel, Umwehrungsmauer der Strafanstalt Wehlheiden etc.	—
fest	wetter-beständig	—	2300	Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecken Schmalkalden—Kleinschmalkalden, Schmalkalden—Zella etc.	Bürgerstr. Motz in Rotterode gibt bei Bedarf Auskunft

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1075	Sand, Oberförsterei, Kr. Wolfhagen (Pr. Hess.-Nassau)	Wilhelmshöhe 15 km Breitenbach 1 km (Normalsp. Kleinb.)	—	Bes. Forstfiskus, Pächt. Bauunt. Nic. Stecher in Cassel (s. Bemerk.)	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss (zu verpacht. roter und weiss. Stein)	grob und fein
1076	Sandershausen, Feldmark (Prov. Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot	grob
1077	Schröck (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 10 km	—	—	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	grob
1078	Stausebach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gemeinde Stausebach, Pächter Theodor Biecker in Stausebach	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot- braun	mittel bis fein
1079	Taubenberg, Am, bei Strücken (Pr. Hessen-Nassau)	Rinteln 8 km	Saarbeck 2,5 km	Bes. Forstfiskus (Oberförsterei Rumbbeck), Pächt. Heinr. Küster in Hohenrode, Post Exten	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	gelblich grau, mehr weiss	fein
1080	Trendelburg (Pr. Hessen-Nassau)	Trendelburg, Hümme, Carlshafen	Carlshafen	Bes. Johs. Starke in Trendelburg u. Pächter von versch. anderen Brüchen daselbst	Mangan und Glimmer	Chiro- therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	weiss, grau, rot	fein
1081	Viesebeck, Kr. Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen 8 km Ehringen 3 km	—	1. Bes. Gmde. Viesebeck, 2. Bes. Maurermstr. Zahn in Cassel, 3. Bes. Liese in Ehringen, 4. Bes. Schnellenpfeil in Viesebeck u. a. m.	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weissrot	mittel
1082	Vöhl, Oberförsterei, Reg.-Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Herzhausen 1–6 km	—	Bes. Forstfiskus (siehe Bemerk.)	Erze	Grauwacke	Grau- wacken- gruppe	rotgrau und blaugrau	fein und grob (schieferig)
1083	Volkmarsen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen	—	Bes. Fritz Bielefeld, Heinr. Kleinschmidt u. Heinr. Ortwein in Volkmarsen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1084	Wehrda (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 9 km	—	Bes. Gem. Wehrda, Pächt. Reising & Ziggel in Marburg a. Lahn	Tongallen, aber selten	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	grauweiss	fein bis grob
1085	Wichte, kleiner Steinkopf bei, Oberförsterei Rotenburg-West (Prov. Hessen-Nassau)	Altmarschen 6 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Pächter Justus Ackermann in Licheroft, Post Altmarschen	Ton	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	ziemlich fein
1086	Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Wolfhagen 2 km	—	Bes. Kleinschmidt in Schützenbergerhof bei Wolfhagen, Pächt. Rob. Grastorf in Wahlershausen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	fein
1087	Wolfsanger, Quellberg bei (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel 9 km	Wolfsanger a. d. Fulda 1 km	Bes. Nic. Stecher, Bauunternehmer in Cassel	Tonlagen	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss	mittel
1088	Zimmersrode (Prov. Hessen-Nassau) Kreis Fritzlar, Reg.-Bez. Cassel	Zimmersrode 8 km	—	1. Bes. die Gemeinde 2. Bes. Ernst Götzian 3. Bes. Wilh. Viehmann und Pächter v. d. Gemeinde Gebr. Theis, sämtl. in Zimmersrode	Kalk, Ton- erde, Quarz	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot und rot	mittel
1089	Aach bei Trier (Rheinprovinz)	Trier 12 km	Trier 14 km	Bes. Fa. Wagner & Niegel in Trier	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1090	Bollendorf an der Sauer Bez. Trier (Rheinprov.)	Bollendorf	—	Bes. Severin Schmidt in Bollendorf	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss und weissgelb	fein
1091	Bollendorf an der Sauer, (Rheinprovinz) Nähe Bitburg	Bollendorf	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau u. gelblich- weiss	fein
1092	Breitenheim bei Meisenheim a. d. Glan (Rheinprovinz)	Meisenheim 3 km	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter	—	Dyasp- sandstein	Zechstein- formation	hellgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Die meisten älteren kurfürstl. Gebäude, Bildergallerie, Gymnasium, Schlachthaus Cassel, Schloss Wilhelms-höhe etc.	Kgl. Oberförster Doerr, Bergamt Habichtswald, Post Wilhelmshöhe, hat noch 2 Brüche zu verpachten an der neuen Bahnlinie Cassel-Naumburg.
weich	wetter-beständig	—	—	Brückenbau, Sockel- und Fundamentmauern	—	—	—	Siehe No. 1073 Rottebreite.	—
mittel	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	1488	2741	Fundamente, Pflastersteine, Chausseebau	—	—	—	Fundamente der Exterbrücke bei Exten und der Kirche in Rinteln etc.	—
sehr hart	absolut	988	2548	Fussbodenbeläge, Pflasterungen	—	—	—	Siehe No. 1029 Carlshafen.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Cassel etc.	Hier noch einige kleine Brüche.
mittel	wetter-beständig	—	—	Fundamente, Strassenbau	—	—	—	Dienstgebäude in Herzhausen und Vöhl, Durchlässe der Straßen Herzhausen-Sachsenberg u. Vöhl-Frankenberg etc.	Hier 4 Brüche z. Zt. zu verpachten.
ver-schieden	wetter-beständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen.	—
sehr hart	wetter-beständig	487	1750	Denkmäler und alle Bau-zwecke	45 Mk.	je nach Be-arbeitung	116 Mk.	Frühgotische Elisabeth-Kirche (1235) und -Brücke, Universitätsgebäude und Physiologisches Institut in Marburg, Schloss Ramholz im Kreis Schlichten (1893) u. Schloss Holzhausen im Kreis Kirchhain etc.	Liefert Roh-material und fert. Arbeiten.
hart	ziemlich	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Ganz kleiner Betrieb für Lokalbedarf.
mittel	wetter-beständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen etc.	—
hart	wetter-beständig	—	1650	Mauersteine	3 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Cassel.	—
mittel	wetter-beständig	200 bis 209	2058	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Brücken b. Friedberg, Gombeth, Niedermölbach, Wabern, Wetter, Gymnasium und St. Martinstürme in Cassel, Seminar Homburg, Stationsgebäude Wilhelms-höhe, Türme der Strafanstalt in Wehlheiden etc.	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruch'markt in Trier.	—
hart	sehr wetter-beständig	645	8000	allen Bauten	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Centralbahnhof Amsterdam, Kasernen Brüssel, Justizpalast und St. Jakobskirche in Aachen, Moselbrücken Bonz, Ehrang, Grevenweiler, Merzig, Pfalzel, Seminar Kempen, Museum in Düsseldorf, Artilleriekasernen in Coblenz, Infanteriekaserne Trier, Oberbergamt Bonn u. a. m.	Liefert Roh-material und fert. Arbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	450	3000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Kaserne Mainz, Kirche Buschhausen in Rheinhessen, Hotel Blockmann und Handwerkerkammer in Dortmund, Oberbürgermeister-Wohnung in Essen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	Sakristei und Hallen der Türme am Dome zu Köln.	„Giantsalter Sandstein“.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1093	Büsbach (Rheinprovinz)	Stolberg- Hammer 1 km	—	Bes. Hubert Hamacher auf dem Gute Kranen- sterz bei Stolberg (Rheinland)	—	Grauwacke- Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	weissgrau bezw. bläulich	fein
1094	Cordel bei Trier (Rhein- provinz) (siehe auch Wellschbillig No. 1122)	Cordel 4 km	Trier 12 km	1. Bes. die Gemeinde 2. J. Roth 3. Joh. Jos. Thiel Pächter v. 1 sind Thiel & Schaffner sämtl. in Cordel	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grünlich auch rot	mittel bis fein- kömig
1095	Deidenberg Kr. Malmedy (Rheinprovinz)	Montenau 2 km	—	1. Bes. im Wolfsbusch Wwe. Genten in St. Vith 2. Bes. am Stein Gemein. Montenau 3. Bes. zwischen Amel u. Deidenberg R. Henten in Amel	—	Grauwacke	—	grau	fein
1096	Deimberg b. Trier (Rhein- provinz)	Offenbach a. Glan 2 km	—	Bes. Westd. Diorit- und Sandstein-Industrie in Trier	—	—	—	—	—
1097	Diepenlinchen, richtiger Wicht und Stolberg, Kreis Aachen (Rhein- provinz)	Stolberg- Hammer 8 km	—	Bes. Wwe. Hubert Stiel in Wicht und Stolberg	Eisenoxyd	Grauwacke	Stein- kohlen- formation	grau	fein
1098	Ehrang (Rheinprovinz)	Ehrang	—	z. Zt. nicht empfehlens- wert	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und graugrün	fein
1099	Eschweiler, Probsteijwald bei (Rheinprovinz)	Eschweiler 3 km	—	siehe Bemerkung	keine	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	weiss	fein
1100	Fliessen (Rheinprovinz)	Eworf und Kyllburg 4 km	—	Bes. Wilh. & Theodor Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau auch rot	ziemlich fein
1101	Freund bei Brand (Rhein- provinz, Kr. Aachen)	Brand 2,5 km	—	—	keine	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	schwarz- grau	grob
1102	Galhausen und Recht (Rheinprovinz)	St. Vith 3 km	—	—	Quarz und Bleierz	—	—	graublau	fein
1103	Hesperthal bei Werden an der Ruhr (Rhein- provinz)	Kupferdreh	—	1. Bes. Zeche Stolberg in Hamm 2. Bes. L. Bickmann 3. Bes. L. Esser in Heid- hausen	Kohlen- schiefer	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	grau, hellblau	grob
1104	Kyllburg (Rheinprovinz, siehe auch Neidenbach)	Densborn 4 km	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein ? Joseph Witt in Kyll- burg	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	sehr fein
1105	Medard a. Glan (Rhein- provinz)	Lauterecken 5 km	—	Besitz. Kaisersteinbruch A.-G. in Köln, Bismarck- strasse 26	keine	Keuper- sandstein	obere Keuper- formation	gelblich- grau	fein
1106	Merchweiler, Kreis Ott- weiler (Rheinprovinz)	Merchweiler 2 km	Saarbrücken 15 km	1. Bes. Frz. Seewald, 2. Bes. Joh. Hoffmann, 3. Bes. Bauunternehmer Simon Göttelborn in Merchweiler	keine	Dyas- sandstein	Dyas- formation Rot- liegendes	bei 1. weiss- rot, bei 2. u. 3. rot	mittel
1107	Müllenborn (Rheinprovinz, Bez. Derm)	Müllenborn 3 km	—	Bes. die Gemeinde, Pächt. Schmitz & Würschen in Müllenborn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rostgelb, auch weiss und rot	fein
1108	Mürtenbach (Rheinprov.)	Mürtenbach 2 km	—	Bes. Carl Klein, Notar in Wilst, Luxemburg (siehe Bemerk.)	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	ziemlich fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. gem in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	7 Mk.	45 Mk.	—	Pflaster der Stadt Stolberg, Villa Cremer das., Kirchen Nothberg und Büsbach etc.	Bruch gibt nur kleine Quadern, massen etwa 50, 40, 30 cm.
mittel	vorzüglich wetter- beständig	720	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moselbrücke Bernkastel, Kirchen Ehrang und Hörde, Justizpalast in Köln, Bahnhof Frankfurt.	ad 13 nach Böhme. Hier 3 Steinarten, auf welche sich ad 13 bezieht, konnte nicht festgestellt wer- den. Der Verf.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Viele Strassenbauten.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Meist Sockelverblendungen und Pflastersteine, Bau- arbeiten an verschiedenen Staatsbauten.	Feuerfest, aber bricht nicht, in grösseren Platten.
hart	wetter- beständig	685	2056	Hochbau	—	—	—	Zentralbahnhof Münster, Gymnasium in Neuss etc.	ad 13 nach Böhme.
weich	nicht wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	60 Jahre alte Hospital in Eschweiler, Spiegelmanufaktur und Stationsgebäude in Stolberg etc.	Die Steine sind ihrer geringen Lagerhaftigkeit wegen, als Baustein unge- eignet.
sehr hart	sehr wetter- beständig	950	2500	Trittstufen, Unterlagsteine, Sockel- und Mauersteine	34 Mk.	90 Mk.	170 Mk.	Betriebsamts-, Post- u. Empfangsgebäude u. Stephani- turm in Bremen, Unterführungen der Moselbahn, Empfangsgebäude Münster, Stadtbahn Köln und viele Bahnbauten, Tunnel etc.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Adalbertkirche in Aachen, Umfassungsmauern des Kur- gartens in Burtscheid etc.	—
—	—	—	—	nur Strassenbau	—	—	—	—	Unbedeutend, auch die Nach- bargemeinde, Recht hat ähn- liche Brüche.
sehr hart	wetter- beständig	1628	2580	Hochbau, Wasserbau	—	—	—	Fundamente und Quaimauern der Gewerkschaft Königs- born etc.	Als Baustein zu hart, da- her sehr kostspielig.
mittel-hart	sehr wetter- beständig	947	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	95 Mk.	162 Mk.	Stiftskirche in Kyllburg (über 600 Jahre alt), Pfeiler der Rheinbrücke bei Wesel, Postgebäude Coblenz und Rheydt, Landesgericht Bochum, Amtsgericht Rüthrot, Gersheim, Herborn, Gymnasium Borbeck, Landrats- amt und Gymnasium Moers, Schlachthofanlage Mühl- heim a. Rh., Realschule derselbst, Kirchen zu Rhede, Buer, Waltrop, Hamminkeln, Osterfeld, Altenessen, Visbeck, Reste, Bottrop, Camen, Annakirche in Düren u. s. w.	Liefert Roh- material und fertige Ar- beiten. (Stein sehr gut für Schleifstein.)
hart	vollkommen	527	2235	Hochbau	—	—	—	Evangel. Kirche in Euskirchen, Kgl. Kreishaus Jülich, Villa Thelen in Königswinter, Kur- und Heilanstalt in Ahrweiler, Eisenbahn-Betriebsamt in Crefeld, Blücher- schule Wiesbaden, Colosseum Essen a. d. R., Wohn- haus Wolters in Essen a. d. R., Volksschule in Hagen in Westf., Fernsprechamt Köln, Villa Zöllner Köln, Rathaus in Hagen i. W., Kurhaus Aachen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
hart	teils gut, teils zweifelhaft	—	—	Grubenbau	—	—	—	—	Schlechte Ausbeutung.
mittel	wetter- beständig	—	2240	Hochbau und Schleifsteine	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	528	2136	Hochbau	—	—	—	Bahnhof in Bilk, Postgebäude in Prüm, Landratsgeb. in Bernkastel, Wohnhaus des Mrmstr. Gerntner in Köln u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.

## 15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnhof entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1109	<b>Neidenbach</b> (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1110	<b>Neidenbach</b> (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Michel Kalkes in Neidenbach	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1111	<b>Nideggen</b> , Kreis Düren (Rheinprov.)	Nideggen 2 km	Köln	Bes. Hubert Heinen in Nideggen	Kiesel	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1112	<b>Niederbachem</b> , Kr. Bonn (Rheinprov.)	Mehlen 7 km	—	Bes. Geschw. Bleibtreu in Bonn, Pächt. Ant. Bachem in Berkum	—	—	—	grau	—
1113	<b>Niederbettingen</b> (Rhein- provinz)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1114	<b>Nothberg</b> , Kreis Düren (Rheinprov.)	Stolberg- Hammer 3 km	—	—	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	blauweiss	fein
1115	<b>Oberbettingen</b> (Rheinprov.)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1116	<b>Philippshem</b> (Rheinprov.)	Philippshem 1 km	—	Bes. Gemeinde Gondorf, Pächt. Math. Schmitt in Cordel	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	ziemlich fein
1117	<b>Preist</b> (Rheinprovinz)	Auw (Eifelbahn)	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1118	<b>Scherberg</b> bei Würselen (Rheinprovinz)	Würselen	—	eingegangen	Schiefer	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	grob
1119	<b>Staudernheim</b> a. d. Nahe (Rheinprov.)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler Söhne in Königswinter a. Rh.	—	Dyasp- sandstein	Formation des Rot- liegenden	grauweiss bis gelblich	fein bis grob
1120	<b>Udelfangen</b> , auf dem Ge- meindebanne bei (Rheinprovinz)	Trier	Trier	Bes. Math. Harens in Udelfangen	sehr glimmer- haltig	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgelb	fein
1121	<b>Walheim</b> , Bezirk Aachen (Rheinprov.)	Walheim	—	1. Bes. Gebr. Mirbach in Walheim, 2. Bes. Architekt Joh. Klein daselbst	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	1. grünlich schwarz bis dunkelgrau 2. gelb	fein
1122	<b>Welschbillig</b> bei Trier (Rheinprovinz)	Cordel 4,5 km	Cordel 4,5 km	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau	fein
1123	<b>Zemmer</b> b. Trier (Rhein- provinz)	Auw 3 km	—	war ganz unleserlich ge- schrieben	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	ziemlich grob
1124	<b>Rengetsweiler</b> (Hohen- zollern), Bezirk Sig- maringen	Göggingen	—	—	—	Molasse- sandstein	Tertiär- formation	weiss	—

## 13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

1125	<b>Harpersdorf</b> (Bez. Gera, Reuss j. L.)	Kraftsdorf 3 km	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	grau	grob und scharf
1126	<b>Kraftsdorf</b> (Bez. Gera, R. j. L.)	am Bahnhof Kraftsdorf	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	weiss	mittel
1127	<b>Kraftsdorf</b> (Gera, R. j. L.)	Kraftsdorf	—	Bes. K. Buschendorf in Kraftsdorf	—	—	—	grau	mittel
1128	<b>Rüdersdorf</b> (Reuss-Gera j. L.)	Töppeln 5 km	—	Bes. Willy Rühling in Rüdersdorf	—	—	—	grau	grob

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Drück-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
mittelhart	sehr wetter-beständig	947	2007	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	35 Mk.	v. 80 Mk. ab	163 Mk.	Kasernen in Düsseldorf, Osnabrück, Coblenz, Kirchen in Lindorf, Brühl, Aachen, Crefeld, Düsseldorf, Rheine, Witten, Bocholt, Gymnasium und Badeanstalt Dortmund, Feuerwehrkaserne Köln, Eisenbahnviadukte Deutz, Barmen, Weismes, Zentralbahnhof Düsseldorf u. s. w.	Nennt sich roter „Kyltaler Sandstein“.
ziemlich hart	absolut	—	2000	Grabdenkmäler und Steinmetzarbeiten	30 Mk.	80—100 Mk.	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2200	Hochbau	—	—	—	Rathaus (11. Jahrh.), Schloss (12. Jahrh.), Kirche (13. Jahrhundert), in Nideggen, Burg Eschweiler (1840—50), Kirche in Rollesbroich (1870), Schule in Düren (1880), Harmonie in Düren, Kirchen in Callmuth bei Mechernich, Winden (Kr. Düren), Krankenhaus Linnich, Postamt in Nideggen etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter-beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	—	—
sehr hart	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Nur Strassenbau.	Feuerfest.
mittelhart	wetter-beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	Kirchen Hüthum, Meggen, Niederbettingen, Schwerfen, Bahnhofgebäude Gerolstein, St. Vitus, Säulen in der Kirche Oberbarmen, Irrenanstalt, Kaserne, Stationsgebäude in Trier etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Irrenanstalt, Kaserne, Stationsgebäude in Trier etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	600	2650	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	100 Mk.	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Landstrasse Aachen—Crefeld, zwischen Aachen und Setterich etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Museum für Völkerkunde Berlin, Zentralbahnhof Frankfurt a. M., Bezirksschule Mainz, Kloster in Disibodenberg (12. Jahrh.).	—
mittel	ja	658	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruchtmärkte und die gotische Liebfrauenkirche Trier (1243), Porta nigra Trier, Kriegerdenkmal in Wesel, Figuren am Justizpalast in Köln, Springbrunnen Düsseldorf, Bahnhof Frankfurt a. M.	Unter Ein-wirkung von Salzsäure stark aufbrausend.
sehr hart	wetter-beständig	—	2500	Mauer- und Pflastersteine	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	578	2500	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	40 Mk.	95 Mk.	165 Mk.	Rathaus in Crefeld, Zentralbahnhof in Köln, Empfangsgebäude in Bremen und Münster, Gymnasium in Münster und Cleve, Handelshochschule in Köln, div. Kirchen, Schulen und Villen.	Wird benannt: weißer Cordeler Sandstein.
—	—	—	—	Schleifsteine	—	—	—	—	Joh. Heintzkill Deimlinger Mühle, Ort Daufenbach u.s.w. war nicht leserlich.
sehr weich	—	—	—	—	—	—	—	—	Schlechter Baustein.

## 13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

sehr hart	ziemlich wetter-beständig	—	2225	Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	60 Mk.	55 Mk.	Oberlandesgericht in Jena, Artilleriekaserne Naumburg, Neue Kirche Stadtteil, Viadukte der Weimar-Geraer Eisenbahn und viele Unterführungen der Bahn Thüringen-Cassel u. a. m.	—
sehr hart	ziemlich wetter-beständig	—	2500	Abdeckplatten, Treppenstufen und Fußbodenbeläge	35 Mk.	80 Mk.	55 Mk.	Viele freitragende Treppen und Fußbodenbeläge, wird viel in Halle a. S. verwendet an Stelle von Granit.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	do.	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

## 14. Königreich Sachsen.

1129	Coschütz (Kr. Hptmschft. Dresden)	Potschappel 2 km	Dresden 6 km	Bes. Kaufm. Ernst Lorenz in Bautzen Pächt. Gustav Patzig in Coschütz	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weissgelb	fein
1130	Cotta b. Pirna a. E. (Bruch No. 428)	Rottwerndorf Anschluss	Pirna (Elbe) 4 km	Bes. Baron Bradsky von Labonn auf Cotta Pächt. Vogel & Müller in Dresden-A., Terrassen- ufer 22	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss u. gelb	fein
1131	Cotta bei Pirna a. E.	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bes. Fritz Kluge in Wen- dischfähre a. d. Elbe	keine	do.	do.	gelb u. weiss	fein
1132	Dohma bei Pirna a. E.	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 8 km	Pächt. G. Kuntze in Pirna a. d. Elbe	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss, grau und gemischt	fein
1133	Gross-Cotta bei Pirna (Kirchenwald), Brüche No. 569 u. 570	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 5 km	Bes. Kirchen-Gemeinde Gross-Cotta Pächt. Emil Flössel in Pirna a. d. Elbe	Etwas Eisen- adern und Muscheln	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss und grau	fein
1134	Gross-Cotta bei Pirna (Bruch No. 448)	Gross-Cotta	Pirna (Elbe) 7 km	Bes. Vogel & Müller, Dresden-A., Terrassen- ufer 22 Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	do.	do.	weiss u. gelb	fein
1135	Klein-Cotta (Kr. Hptmsch. Dresden)	Neundorf 0,5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Fröde & Pieschel, Julius Lotze, beide in Pirna, Robert Köckritz in Rottwerndorf Pächt. von Letzterem C. H. Zieger in König- stein	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss	fein
1136	Gersdorf bei Berggries- hübel (Kr. Hptmsch. Dresden)	Berggries- hübel 2 km	Pirna 8 km	Bes. C. A. Sachse Pächt. Ernst Rehn in Gersdorf, s. Bem.	Kiesel	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss bis gelb	fein
1137	Halbestadt b. Königsstein (Kr. Hptmsch. Dresden)	Dresden-N.	Halbestadt	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss	fein
1138	Herrenleite, Gemeinde: „Dorf Wehlen“ (Kr. Hptmsch. Dresden)	Lohmen 2 km	am Winzer- haus in Posta (Elbe)	Bes. Gem.-Vorst. Ed. Hähnel in Dorf Wehlen Pächt. H. Schmidt in Pirna	keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss bis dunkelgelb	fein bis grob
1139	Hirschmühle bei Schöna- Reinhardsdorf a. E. (Kr. Hptmsch. Dresden)	Schöna	an der Hirsch- mühle	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	meist fein
1140	Liebethal b. Lohmen (Kr.- Hptmsch. Dresden)	Pirna 5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Carl Rau, Dresden, Mitinhaber der Firma Liebethaler Sandstein- werke Rau & Künzel- mann, Liebethal bei Lohmen i. S. u. Dresden-A.	keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss, grau und gelb	grob
1141	Lohmgrund	—	—	Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	—	—	—	—
1142	Neundörf bei Pirna (Kr.- Hptmsch. Dresden)	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bmstr. C. G. Müller, Dresden, Schmidt & Herrmann, Pirna haben nicht eingesandt	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	hellgelb	fein
1143	Pirna a. E.	Pirna a. E.	Pirna (Elbe)	Vielelleicht gehören hier her? Gönnert, Gust. Haupt, W. Herrmann, Conr. Huth & Co. Kemnitzer, F. Nessmann Nachf. eingesandt hat keiner	—	—	—	—	—

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

## 14. Königreich Sachsen.

mittel	wetter-beständig	—	2500	Denkmäler und Bauarbeiten	—	—	—	—	—
hart und weich	wetter-beständig	—	2500	Monumente und Fassaden	24 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt, gedreht und fertig. (Cottaer.)
weich u. hart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kunstakademie, Zeughaus, Landgericht etc. in Dresden, Börse Leipzig, Gymnasium Zittau, Postgeb. Werda u. s. w.	—
weich u. hart	wetter-beständig	—	2500	Bildhauer- und Steinmetz-arbeiten	25 Mk.	—	—	—	Liefert Roh-material und gesägte Waare.
weich u. hart	wetter-beständig	280	2400	Façad. u. Grabdenkmäler, die unt. harte Bank zu Treppenstuf.	26—28 Mk.	50—200 Mk.	60 Mk.	Viele Staatsbauten im Königl. Sachsen, Hochschule für Musik und bildende Künste und Techn. Hochschule Berlin-Charlottenburg.	Die untere harte Bank wird auch "Sänder" gen.
weich u. sehr hart	wetter-beständig	—	2515	Monumente und Fassaden	22 Mk.	90 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt und bearbeitet.
hart	wetter-beständig	305	2200	Hochbau	—	—	—	Akademie, Altstädter Hauptwache, Amtsgericht, Johann Georgs-Allee, Königl. Johannstrasse, kathol. Kirche, Kunstausstellungsgebäude, Palais im Grossen Garten, Museum, Zwinger u. s. w. in Dresden.	Liefern rauh, gesägt, gedreht u. fert. (Cottaer.) ad 13 nach d. P.-A. z. Dresden.
mild	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Café de Saxe, Ostbahnhstrasse 10, Ecke Christian- und Mosczinskystrasse in Dresden etc.	Hier hat die Gemeinde noch 3 Brüche z. ver-pachten.
sehr hart	wetter-beständig	600—700	2450	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke Königshain, Gasanstalt Dresden-N. u. Reick, Muldentalbrücke zwischen Penig und Borna, Wasserwerk in Dresden etc.	Kirchleiter Sandstein.
sehr hart	wetter-beständig	782	2500	Hoch-, Brücken-, Wasserbau u. Treppenstufen	—	—	—	Albrechtshoferbrücke (Gewölbe), chem. Laboratorium der Techn. Hochschule, unteres Geschoss des Packhof-Gebäude Berlin, Amtsgericht und Kunstakademie Dresden, Elbbrücken b. Pirna, Albertbrücke Dresden und Riesa a. E. etc.	Gleiches fast granithartfeink. Material hat Langenhennersdorf mit gleicher Bahnstation. Desgl. mittel-hart, segoal wetterbeständig. Grilleenburg Stat. Klingenberg-Colmnitz und Spechts-hausen Stat. Tharandt.
mittel	wetter-beständig	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Albertbrücke, Bankhaus Waisenhausstr., Lutherkirche, Postgebäude in Dresden, Brücken bei Niederwartha und Pirna, Postgebäude in Hamburg etc.	—
sehr hart	vorzüglich, Verwitterung unmöglich	550	2500	Hoch- und Brückenbau, Mühlsteine und Schleifsteine für Holz-schleifereien	35 Mk.	70 Mk.	56 Mk.	Ministerium des Innern in Dresden, kathol. Kirche in Dresden-Striesen, Kirche in Pirna und viele Privat-bauten.	Liefert Roh-material und fertig bearb. Werkstücke.
—	wetter-beständig	305	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 1135 Klein-Cotta.	ad 13 nach der P.-A. zu Dresden.
—	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	Königl. Schloss in Kopenhagen ist aus der Umgebung von Pirna.	Eingesandt hat keine der in Spalte 5 genannten Firmen.

## 15. Sandstein.

— 126 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1144	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 28 u. 568)	Dresden 22 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	seltene Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelb	mittel
1145	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 4)	Dresden 20 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	seltene Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weissgrau und gelblich	grob
1146	Postaer Grund bei Pirna a. d. Elbe (Brüche No. 256, 257 u. 258)	Pirna a. E. 3 km	Copitz 1,5 km Pirna 3 km	Bes. Emil Flössel in Pirna a. Elbe	ganz seltene Tongalle oder Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelbgrau	grob
1147	Posta, Alte, bei Lohmen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Pirna oder Lohmen 5 km	Posta (Elbe)	Bes. Arthur Schöne in Lohmen (Sachsen)	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich bis weissgrau	fein und grob
1148	Postelwitz bei Schandau (Kr.-Hptmsch. Dresden) Bruch No. 121/22 und 137	Dresden 55 km	direkt an der Elbe	Bes. Forstfiskus, Päch. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	etwas Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelb	fein bis grob
1149	Reinhardsdorf (Kr.-Hauptmannschaft Dresden) (Brüche 558, 559, 560)	Schandau	Krippen (Elbe)	Bes. Kgl. Sächsischer Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden A.	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein, auch grob
1150	Rottwerndorf bei Pirna (Bez. Dresden), Brüche No. 575	Rottwerndorf 1 km	Pirna 6 km	Bes. Herm. Degenkall, Rittergutsbes. auf Rottwerndorf, Päch. Emil Flössel, Pirna a. E., nicht eingesandthaben: G.H.Nessmann, Schmidt & Herrmann, Fleck & Illmer, Robert Köckritz u. s. w.	etwas Eisenadern und Eisenflecke	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss bis gelb	fein bis mittel
1151	Schöna (Bruch No. 509, sog. Teichstein)	Schöna Eig.Zweiggleis	Schöna (Elbe) Gleis zum Kahn	Bes. Königl. Bahn- und Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden-A.	—	Quarzsandstein	Quaderformation	grau und gelb mit dunklen Streifen	fein, auch grob
1152	Schöna a. Elbe (Bez. Dresden)	Schöna	Schöna	Bes. Königl. Forstfiskus, Päch. M. Bodechel in Schöna	keine	Quarzsandstein	Quaderformation	hell- und dunkelgelb	mittel bis fein
1153	Schöna a. Elbe	Ueberladung direkt zur Bahn in Dresden	Bruch unmittelbar an der Elbe gelegen	Bes. Herm. Porsche in Schandau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein
1154	Wehlen i. d. sächs. Schweiz (Brüche No. 44 u. 45, Dorf Wehlen siehe Herrenleite)	Dresden 28 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	rein weiss, rein gelb, auch weisslich mit gelben Adern	fein bis mittel
1155	Welschhufe (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Dresden 7 km	Dresden (Elbe)	Bes. C. G. Müller in Dresden-A., Schweizerstrasse 4	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich und weiss	mittel

## 17. Fürstentum Waldeck.

1156	Wrexen (Bez. Arnsberg, Kreis der Twiste)	Scherfeide in Westfalen oder Wrexen 2 km	—	1. Bes. Fürstl. Waldecksches Dominium, Päch. Wrexener Sandstein-Compagnie, 2. Bes. W. Carl Schrader, Päch. Christian Ashauer in Wrexen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grauweiss, bei Schrader rot und weiss	fein
------	--	--	---	---	-------	----------------	--------------------------	---------------------------------------	------

## 18. Grossherzogtum Weimar.

1157	Berka a. Ilm in Thüringen	Berka a. I.	—	Bes. Ernst Bräutigam in Berka a. I.	selten Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittelkörnig
------	---------------------------	-------------	---	-------------------------------------	------------	----------------	--------------------------	-----	--------------

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	äusserst wetter- beständig	700	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Kgl. Techn. Hochschule, Kgl. Justizgebäude, 4te Elb- brücke und Ministerialgebäude zu Dresden, viele militärfiskalische Bauten, Elbbrücke in Lobositz i. B., Christuskirche Strehlen, Jakobikirche, Martin Luther- kirche, Trinitatiskirche und Lucaskirche in Dresden u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetter- beständig	650	2225	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Ministerialgebäude und IV. Elbbrücke in Dresden, Elb- brücke Lobositz i. B., militärfiskalische Gebäude etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetter- beständig	416	2200	Wasserbauten, Mühlsteine, Stufen, Sockel, Brücken u. s. w.	26 Mk.	60—100 Mk.	60 Mk.	Ufermauern am Helgoländer Ufer in Berlin, Dombau Berlin, Drehscheiben u. sonstige Bahnbauten, Stufen in Kasernen Dresden, Döbeln u. s. w.	Liefert Roh- material und bearbeitet.
sehr hart	Verwitterung unmöglich	550	2200	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bismarckbrücke in Halensee bei Berlin, Tegeler Ufer- mauer in Berlin (1884) etc.	—
mittel	ausser- ordentlich wetter- beständig	600	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25—40 Mk.	60—150 Mk.	54 Mk.	Kgl. Schloss Dresden, sowie Moritzburg, Ständehaus und Oberpostdirektionsgebäude Dresden, Reichstags- gebäude Berlin, Lucas-, Trinitatis-, Martin Luther- u. Jacobi-Kirche zu Dresden.	Rohmaterial und alle Arten Be- arbeitungen.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau, bes. Wasser- bauten	26 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt und fertig (sogen. Postel- witzer).
weich	wetter- beständig	295	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	26—30 Mk.	—	60 Mk.	Hochschule für Musik und bildende Künste in Berlin- Charlottenburg, Kriegsschule Potsdam und andere Staats- und Privatbauten.	Liefert Roh- material und gesägte Waren.
sehr hart	ausser- ordentlich wetter- beständig	—	2350	wie vor	27 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefern wie vor (sogen. Teichstein).
hart	sehr wetter- beständig	435	2250	Bauwerken aller Art, bes. für Architektur	80 Mk.	80 Mk.	68 Mk.	Kgl. Kunstabakademie, Schloss, Ministerien, Eisenbahnbau- brückenbau, Empfangsgebäude am Bahnhof, Amts- gericht Dresden, techn. Versuchsanstalt Charlotten- burg, Rathaus Hamburg u. s. w.	Liefert rohes und bearb. Material.
hart	sehr wetter- beständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25 Mk.	50 Mk.	—	Reichsgerichtsgebäude Leipzig, bei städt. und königl. Behörden Dresden, König Albert-Brücke u. Königin Karola-Brücke in Dresden.	—
mittel bis sehr hart	sehr wetter- beständig	675	2225	feinsten Bild- hauer- u. Stein- metzarbeiten u. Schleifsteine f. Holzschleiferei	30—50 Mk.	70—200 Mk.	54 Mk.	Steigernder Umsatz an reichen Fassaden, Staats-, Pro- vinzial-, Restaurierungs- und Erweiterungsbauten, Kgl. Schloss Dresden, Reichsgericht Leipzig u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2800	Hochbau	—	—	—	Findet Verwendung in Dresden und Umgebung etc.	—

## 17. Fürstentum Waldeck.

hart	durchaus	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchen in Allagen, Castrop, Daseburg, Düsseldorf, Essen, Gütersloh, Helmern, Hamburg, Paderborn, Wildungen, Postgebäude in Hofgeismar, Lemgo etc.	—
------	----------	---	------	-------------------------	---	---	---	--	---

## 18. Grossherzogtum Weimar.

mittel- hart	ja	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	—	Postgebäude Chemnitz, Gera, Weimar und Wittenberg, Marstall, Museum u. Realschule in Weimar, Geschäftshaus Benary und Reiffeisenhaus in Erfurt, Amtsgerichte Aue und Chemnitz i. S., Kreishaus Cölleda, Villa Koch in Jena u. s. w.	—
-----------------	----	---	------	---	--------	---------	---	--	---

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1158	Creuzburg a. d. Werra (S.-Weimar-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. Berth. Nordmann u. Aug. Hort in Creuz- burg a. W.	keine	Lias- sandstein	Lias- formation	gelb u. weiss gestreift, auch grün	fein wie Cheersand
1159	Grossfalka bei Neustadt a. Orla	Wünschendorf 3 km	—	Bes. Frz. Gütther, Frz. Reichardt, beide in Grossfalka, Pächt. von letzterem Rob. Schlemm rich in Wünschendorf	—	Bunt- sandstein	Trias-Bunt- sandstein- formation	weiss, gelb- braun, rot	etwas grob

## 19. Königreich Württemberg.

1160	Bibersfeld (Hall-Jagstkr.)	Hall 5,5 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	ganz selten Lebergallen	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	sehr fein
1161	Erdbach b. Weikersheim (Jagstkreis)	do.	do.	Bes. Friedrich Jäckle in Schw.-Hall	do.	do.	do.	do.	do.
1162	Freudenbach (Post Creg- lingen, Jagstkreis)	Uffenheim oder Rothen- burg o. T. (Mittelfrank.)	Ochsenfurt a. M.	Bes. Leonh. Vorherr, Herm. Hohn in Freuden- bach	—	—	—	braun	fein
1163	Gschlachten-Bretzingen (Gaaldorf-Jagstkreis)	Hessental 1 km Hall 2 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	sehr fein
1164	Neuenstein (Oehringen- Jagstkreis)	Neuenstein 0,5 km	—	1. Bes. Carl Batzsch, 2. Bes. Joh. Geprägs, 3. Bes. Carl Schilling, 4. Bes. Chr. Sester sen. in Neuenstein	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb, grau und grünlich	fein
1165	Rieden bei Hall (Jagst- kreis)	Hall 7 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	keine	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	fein
1166	Waldhausen (Welzheim- Jagstkreis)	Waldhausen 1 km	—	Bes. Christ. Schunter in Waldhausen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot	fein
1167	Altenrieth (Böblingen- Neckarkreis)	Neckartheil- fingen 4 km	—	Bes. Gottl. Bernhardt in Altenrieth, auch Pächt.	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein und grob
1168	Bernbronn (Untergries- heim-Neckarkreis)	Unter- griesheim 5 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich, weiss	mittel
1169	Birkmannsweiler (Waib- lingen-Neckarkreis)	Winnenden 5 km	—	Bes. Carl Kull in Birk- mannsweiler	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1170	Cleebronn (Brackenheim- Neckarkreis)	Kirchheim a.N. 7 km Frauenzimmer 4 km	—	Bes. Gebr. Lechner in Cleebronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot	fein
1171	Echterdingen (Stuttgart- Neckarkreis)	Echterdingen 8 km	—	Bes. Jakob Klauser, Pächt. Christ. Klauser in Echterdingen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	grob
1172	Freudenstein (Maulbronn- Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblichgrau	ziemlich fein
1173	Gerlingen (Leonberg- Neckarkreis)	Leonberg 6 km	—	Bes. Christoph Schweizer in Gerlingen	keine	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1174	Güglingen (Brackenheim- Neckarkreis)	Güglingen 3 km	—	Bes. Carl Kohler in Güglingen	keine	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich- weiss	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel aber spröd (bauer leicht)	wetter- beständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau sowie Schleif- steine	80 Mk.	—	—	—	Meist Roh- material. Hier sind 10 Kalk- und 3 Sandstein- brüche (siehe auch No. 519). Meist Roh- material und Blöcke bis 5000 kg.
verschieden	verschieden	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

## 19. Königreich Württemberg.

mittel-hart	sehr wetter-beständig	288	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau, Schleifsteine	85—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk. Anh. Bahnhof Berlin	Saalbad, Realanstalt, Postgebäude, Katharinenkirche, Gymnasium und Lehrerhof in Hail, Landes-Gymnasium gegen die Lindenstrasse, Victoria-Hotel, Justizpalast, Kgl. Bibliothek, Johanniskirche und Infanterie-Kaserne in Stuttgart, Finanzministerialgebäude in Göppingen, Artillerie-Kaserne in Ulm, Palais Riedinger in Augsburg, Kirche im Westheim und viele Bauten in Ulm, Waiblingen, Ravensburg, Wangen, Waldsee u. s. w.	Liefert Roh- material (grossste Dimensionen), sowie gesägte und bearbeitete Waren jeder Art.
do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	Bahnhöfe Cannstadt, Esslingen, Kirche Bibersfeld u. s. w.	—
weich	wetter-beständig (härtet nach)	—	2800	Bau- und Bildhauerarbeiten	—	—	—	An vielen Privathäusern der Umgegend etc.	—
mittel-hart	sehr wetter-beständig	288	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	85—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibersfeld No. 1160 und Lyceum-Hall, Villa Hollenbrand-Ulm, Monplaisir, Friedrichshafen etc.	Seit 1500 schon wird dieses Material verwendet.
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schulhaus in Neuenstein etc.	—
mittel-hart	sehrwetter-beständig	288	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	85—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibersfeld No. 1160, Kirche u. Pfarrhaus in Rieden (1840), Kirche Heslach, Dragonerkaserne Göppingen u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Stationsgebäude in Lorch, Plüderhausen und Waldhausen etc.	—
hart und weich	—	—	—	Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau, Bildhauerarbeiten	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Johanniskirche und Königsbau in Stuttgart, Ensviadukt in Bietigheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Fand Verwendung am Kölner Dom etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Garnisonlazareth Ludwigsburg, Schule in Freiburg etc.	—
hart	wetter-beständig	420	2700	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	86 Mk.	85 Mk.	167 Mk.	An verschiedenen Bauten in Ludwigsburg, Mausoleum, Sigmaringen, Moltkekaserne und Feuerwehrgebäude in Stuttgart, Spital Heslach u. s. w.	Rohmaterial und fertige Ware nur ab Leonberg. Hier sind 7 Brüche.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1175	Gündelbach (Maulbronn-Neckarkreis), Post Illingen	Vaihingen a.E. 7 km	—	Bes. Karl Burrer in Gündelbach, s. Bem.	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	hell- und dunkelrot wie mar- moriert	fein
1176	Hausen a. Würm (Leonberg-Neckarkreis)	Weil der Stadt 5 km	—	Bes. J. Schnauer in Merklingen	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1177	Heilbronn a. Neckar (Neckarkreis), Brüche beim Jägerhaus	Heilbronn 4 km	Heilbronn (Neckar) 4 km	Bes. Stadtgemeinde, Pächt. Karl Dessecker, Koch & Mayer, C. Kuhnle, H. Huber, M. Keppeler in Heilbronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb bis hellgelb	fein
1178	Hirschlanden (Leonberg-Neckarkreis)	Ditzingen 3 km	—	1. Bes. Christoph Gommel in Schöckingen und 2. Bes. Heinr. Beutels- pacher in Weil im Dorf, s. Bem.	Lettenkohle	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weissgrau	fein
1179	Kalenthal (Stuttgart-Neckarkreis)	Vaihingen a.E. 5 km	—	—	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	—
1180	Kleingartach (Brackenheim-Neckarkreis)	Stetten a. H. 5 km	—	Bes. Ludw. Schneider und Fr. Bucher, beide in Kleingartach, Pächt. Fr. Link, Arch. in Heil- bronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb und weiss	—
1181	Klein-Glattbach (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Vaihingen a.E. 2 km	—	Bes. A. Gössel in Karlsruhe	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	mittel
1182	Klein Höchberg (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. Werkstr. Fischer- Decker in Stuttgart	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1183	Knittlingen (Maulbronn-Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	Bes. Stadtgemeinde. Knitt- lingen, Pächt. Ludw. Meffle in Bretten, Gebr. Dietz, Friedr. Haller, Fr. Uebelhör und Joh. Silber in Knittlingen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich und weiss	fein
1184	Korb (Waiblingen-Neckarkreis)	Waiblingen 5 km	—	Bes. Johs. Negele, Gg. Negele, Wilh. Singer, Wilh. Rebmann, sämtlich in Korb, Pächt. Maurermstr. Haebich in Waiblingen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot und weiss	fein
1185	Leonberg (Neckarkreis)	Leonberg 1 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. grau	fein
1186	Maulbronn (Neckarkreis)	Maulbronn 3 km	Karlsruhe zum Rhein noch 40 km	Bes. Sorge & Laepple (Inh. Albert Burrer) in Maulbronn	Eisen	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot und gelb	fein
1187	Mühlhausen (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Illingen 3 km	—	Bes. Gust. Kümmerb in Vaihingen a. E.	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. blau	meist fein
1188	Pfaffenholz (Brackenheim-Neckarkreis)	Pfaffenholz 1 km	—	Bes. Johs. Hengel in Pfaffenholz, Pächter Albert Burrer in Maul- bronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. gelb	—
1189	Renningen (Leonberg-Neckarkreis)	Renningen 2 km	—	1. Bes. Gottlieb Beck, 2. " Gebr. Gehring, 3. " Gottlieb Gossger Wwe., 4. " Gebr. Köhler, 5. " Wilhelm Löffler, 6. " Gottlieb Schwämme, 7. " Gottlob Steudle, sämtlich in Renningen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. grau	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Polytechnikum in Stuttgart, Viadukt Bietigheim etc.	Hier können noch mehr Brüche geschlossen werden, auch weiss, grobkörnig.
weich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabsteine	—	—	—	100 Jahre alte Würmbrücke Hausen, Marienkirche Stuttgart etc.	—
mittel	nicht sehr wetter-beständig	550 bis 633	1967	Bildhauerarb., Hoch- und Brückenbau etc.	85 Mk.	95 Mk.	Spez.-Tarif III 146 Mk.	Die Kilianskirche (bis zur Turmspitze) in Heilbronn (16. Jahrh.), Museum und Domhof in Köln, Bahnhof und Börse Frankfurt a. M., Bahnhof Mainz, General-kommando Karlsruhe, Germania Strassburg, Marienkirche und Reichskanzlei in Düsseldorf, Rechsbank Wesel, kath. Kirche in Homburg v. d. H., Wasserturm Amtshaus, Börse und Oberhessisches Bankgebäude in Marburg, Postgebäude in Würzburg, Hoftheater in Wiesbaden, Landesgewerbe-museum und Königin Olga-Bau in Stuttgart, Justizgebäude in Ulm a. D., Bahnhof Amsterdam, Bankgebäude in St. Peters-burg u. s. w.	Enthält kohlen-sauren Kalk, daher kein festes Bindemittel.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ueber 100 Jahre alte Kirche in Hirschlanden, Bahnhof Ditzingen, Schulen in Gebersheim und Weil i. D. etc.	Bruch 2 z. Zt. nicht im Betrieb
—	—	—	—	—	—	—	—	Kirche in Heslach, Fontainen-Schlossplatz und Marienkirche in Stuttgart etc.	—
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bauten in Heilbronn, Karlsruhe etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Enzbrücke bei Enzweihingen etc.	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Bahnhof Backnang, Brücke in Schleisweiler, Tunnel bei Fornsbach, Weissach-Viadukt in Backnang etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Zentral-Staatsgebäude in Karlsruhe, Turnhalle in Bretten, Volksschule in Pforzheim und viele Staatsbauten in Hessen, Baden, Württemberg und Bayern.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Bibliothek und Wintergarten in Stuttgart etc.	—
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gebäude Osterdinger (113 J.), Baumann (93 J.), Wöhrle (28 J.) in Leonberg.	—
mittel	sehr	450 rot 600 gelb	2170	Bau- und Bild-hauerarbeiten	80 Mk.	85 Mk.	156 Mk.	In Rot: Kloster Maulbronn (etwa 12. Jahrh.), Landesbad in Baden-Baden, Gymnasium Heidelberg, Kirchen in Schopfheim und Griessen, Polytechnikum Stuttgart, Eberhard Ludwig-Gymnasium ebenda, Münsterbau-hütte Ulm. In Gelb: Erbprinzenpalais Karlsruhe, Generaldirektion Stuttgart, Justizpalast Tübingen u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 500 J. altes Schloss Mühlhausen, 50 J. altes Stations-gebäude Illingen etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 65 J. alter Kirchturm, 35 J. alter Bahnhof in Renningen, Villa Rieke-Degerloch etc.	Die weissen Steine sind sehr gesucht.

## 15. Sandstein.

— 129 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1190	Roigheim (Neckarsulm-Neckarkreis)	Roigheim 3 km	Heilbronn	Bes. Söller in Reistenhausen bzw. A.-Ges. Kaiser-Steinbr. Miltenberg a. M.	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrün	fein
1191	Siebersbach (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. Murr 3 km	—	—	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	mittel
1192	Stammheim bei Ludwigsburg (Neckarkreis)	Zuffenhausen	—	—	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb	—
1193	Steinach (Waiblingen-Neckarkreis)	Winnenden 8 km	—	Bes. Christian Hellerich in Steinach	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein und grob
1194	Steinberg bei Murrhardt (Backnang-Neckarkreis)	Murrhardt 3 km	—	Bes. Alb. Müller in Steinberg bei Murrhardt	seltener Kiesel	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	ziemlich fein
1195	Sternenfels (Maulbronn-Neckarkreis)	Bad Flehingen 5 km	—	Bes. L. Rösinger in Sternenfels ist auch Pächter dort	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb	fein
1196	Stuttgart (Neckarkreis)	Stuttgart 2 km	—	Bes. G. Schmid, Pächt. Arch. Köhl in Stuttgart	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	graugelb	fein
1197	Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 8 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss und gelblich	fein und grob
1198	Tiefenbach bei Gundelsheim a. Neckar (Neckarkreis)	Gundelsheim 6 km	—	Bes. Carl Herold in Tiefenbach, Post Gundelsheim a. N.	—	—	—	gelblich- weiss, grünlich	fein
1199	Unter-Fischbach bei Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. . . . . Pächt. Gottlieb Bräuner in Sulzbach a. Murr	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	grauweiss	fein
1200	Zuffenhausen (Ludwigsburg Neckarkreis)	Zuffenhausen 1 km	—	z. Zt. kein Betrieb	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich	mittel
1201	Aichhalden, der Sonnenberg bei (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Schramberg 2 km	—	—	Tonadern	Bunt- sandstein	Trias- formation	rötlich	grob
1202	Altingen, s. auch Reusten (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 7 km	—	Bes. Supper, Ebner und Lanz, sämtl. i. Altingen	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	graublau	—
1203	Betzweiler (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 5 km	—	Bes. Joseph Thöni in Betzweiler, Post Dornhan	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1204	Birkenfeld (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Birkenfeld 1 km	—	Bes. Alb Denzinger Ww. in Birkenfeld, Christian Kaeser, Bauunternehm. in Pforzheim	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1205	Calw, Reisachwald bei (Schwarzwaldkreis)	Calw 8 km	—	Bes. Königl. Eisenbahnfiskus in Stuttgart Pächter Bauf. Boley in Hirsau O. A. Calw	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	weisslich rot	mittel
1206	Dettenhausen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 12 km	—	Bes. Jak. Fischer, Gebr., Roth, Gebr. Zimmermann, Johs. Zimmermann, sämtl. i. Dettenhausen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1207	Dietersweiler (Freudenstadt-Schwarzwaldkr.)	Freudenstadt 6 km	—	Bes. Jakob Schuler in Dietersweiler	keine	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1208	Dunningen (Rottweil-Schwarzwaldkreis)	Schramberg	—	Bes. Baumstr. Storz in Schramberg	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1209	Ebhause (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Nagold	—	—	Leberflecke	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	hellrot	mittel

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
hart	wetter-beständig	680	2210	Hochbau	—	—	—	Gebäude in Frankfurt, Mainz und Petersburg, Justizgebäude und Königsbau in Stuttgart etc.	ad 18 nach Bauschinger
—	—	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Schulhaus in Kornwestheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Marbach, Schorndorf, Schwaikheim, Waiblingen, Winnenden, Stadtkirchen in Augsburg und Nördlingen, Stall der Kunstmühle in Neckarrems, Tunnel Schwaikheim etc.	—
Bruch feucht, weich, härtet nach	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 30 J. alte Brunnenschale in Murrhardt mit einem Durchmesser von 16 m, Villa Emma in Backnang etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	40 J. altes Rathaus in Sternenfels, Königl. Bäder Wildbad etc.	—
fest	wetter-beständig	—	—	Hochbau, Bildhauerarb.	—	—	—	Privatgebäude in Stuttgart etc.	—
—	—	—	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	640	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen in Blaubeuren, Stein a. Kocher, Tiefenbach, Krematorium Mannheim, viele Villen etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	gut bewährt	—	2190	Hochbau	—	—	—	Johanniskirche in Stuttgart etc.	Siehe auch Kalkstein No. 536.
hart	gut wetter-beständig	—	—	Fundamente, Sockel etc.	—	—	—	Bauwerke der Bahn: Freudenstadt-Schiltach etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Staatsgebäude in Reutlingen und Tübingen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	—	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau, Tunnel	40 Mk.	90 Mk.	—	Stuttgart-Cannstatter Neckarbrücke, Bahnbau Alpirsbach etc.	Rohmaterial und fertige Arbeit.
hart	gut wetter-beständig	—	—	Hochbau, Grabdenkmäler, Treppenstufen	—	—	—	Bahnhof und Kirche Birkenfeld etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbauten	—	—	—	Nagoldbrücke Calw, Kirche und Rathaus in Pforzheim, Tunnel bei Blumberg etc.	—
hart	wetter-beständig	466	—	Hochbau	—	—	—	Privat- u. Schulgebäude in Reutlingen u. Tübingen etc.	—
hart	wetter-beständig, untere Lage besonders	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Linien Freudenstadt-Schiltach, Tuttlingen-Sigmaringen u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche in Schiltach etc.	Hier auch Kalkstein, siehe No. 537
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Alter Turm, alte und neue Kirche in Ebhausen, neue Kirche in Nagold etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
—	Gräben siehe im „R“-Reuthin	—	—	—	—	—	—	—	—
1210	Hochdorf (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Hochdorf 2 km	—	Bes. Ernst Katz i. Hochdorf	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	grau und weiss	fein
1211	Höewiler, Bez. Oberndorf a. Neck. (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	Bes. Andreas Heizmann, J. Pfan, beide in Höewiler	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot, weiss, bunt	grob
1212	Loffenau (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Gernsbach im Murgtal 4 km	—	Bes. Gemein. Loffenau, Pächter Rud. Laule in Gernsbach i. M. (Baden)	etwas Eisen	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	weiss auch rot	fein
1213	Lossburg sich. Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Rodt	—	—	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1214	Neckartenzlingen (Nürtingen-Schwarzwaldkr.)	—	—	—	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	—
1215	Neuenhaus (Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 12 km	—	—	—	Stuben-sandstein	do.	weiss	oben fein unten grob
1216	Ober-Enzingen (Nürtingen-Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 6 km	—	Bes. W. G. Heim in Oberensingen	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1217	Pfiezhäusen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 7 km	—	Bes. G. Schettler, Joh. Schweiger, beide in Pfiezhäusen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss bis rötlich	fein
1218	Reusten s. auch Altingen (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 10 km	—	Besitz. Gebr. Ebner in Reusten, Gebr. Lanz, Johs. Supper in Altingen	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb und blau	fein
1219	Reuthin (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 4 km	—	Bes. Bmstr. Ferd. Fläig in Schramberg (Oberndorf)	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1220	Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Lossburg-Rodt 5 Minuten	—	Bes. Fr. Spingler in Rodt	keine	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1221	Röthenbach (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	—	—	do.	do.	do.	grob
1222	Röthenberg (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 6 km	—	—	—	do.	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
1223	Schönbronn (O.-A. Nagold, Schwarzwaldkreis)	Wildberg 4 km	—	Bes. Johs. Roller, Jak. Schneider, beide in Schönbronn	Glimmer	do.	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1224	Stammheim bei Calw (Schwarzwaldkreis)	Calw 5 km	—	—	—	do.	do.	rot	fein
1225	Sulgen (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Schramberg 7 km	—	Bes. Ferd. Kniess und Stadtbaustr. Ludwig Storz, beide in Schramberg, siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
1226	Trichtingen, O.-A. Sulz (Schwarzwaldkreis)	Epfendorf 6 km	—	Bes. Gemde. Trichtingen Pächter: 1. Georg Weidle, 2. Mich. Schöllhammer, 3. Mart. Schairer und Jakob Dreher, 4. Joh. Gg. Arnold, 5. Jakob Hämerle, 6. Carl Heckele, 7. Conrad Arnold, sämtlich in Trichtingen	—	—	—	fleisch- und blassrot No. 6 u. 7 weiss	fein

## 15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter-beständig	345	2332	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude zwischen Horb u. Stuttgart, Kirchen in Altheim, Baisingen, Nordstetten, Volkmaringen bei Hochdorf, Reichspost in Konstanz etc.	ad 13 nach Böhme
ver-schieden	vorzüglich wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Bahnbau Immendingen, Schiltach, Schramberg einschl. Tunnel.	wird nur gelegentlich betrieben.
sehr hart	sehr wetter-beständig	665	2260	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	50 Mk.	110 Mk.	166 Mk.	Postgebäude Freiburg, Vereinsbank München, Villa Käp.-Rat Kirsch-München, Villa von Seuter in Lindau a. Bodensee.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart	wetter-beständig	700	2500	Hochbau	30 Mk.	—	—	Platten.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Fabrikbau Melchior in Neckartenzlingen etc.	—
do.	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Münster in Ulm, Rathaus und Lazarett in München, Amtsgericht Mindelheim, Pionierkaserne Ulm, Rathaus Stuttgart, Postgebäude Nürtingen, Kirchen in Urach, Niederhofen, Festung Ulm, Brücken in Neckarthalflingen, Nürtingen etc.	—
mittel	do.	—	—	Hochbau	—	—	—	Friedhofskirche in Reutlingen, Kaserne Augsburg, Kirche in Wannweil etc.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	ganz vorzüglich	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Neckarbrücke Cannstatt etc.	—
sehr hart	ja, besonders untere Lage	700	2500	Bodenbeläge, Treppen, Podest- und Balkonplatten, Bauarbeiten etc.	30 Mk. ab Bahnhof Lossberg-Rodt	—	—	Belege für Brauereikeller, Ofenplatten und Bauten in Rodt, Stuttgart und Karlsruhe.	Liefert nur Rohmaterial, nur plattenförmig 1 bis 25 cm stark, "Sandstein-Schiefer".
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich wetter-beständig	—	—	Hochbau- und Grabdenkmäler,	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Kniest'scher Bruch ausser Betrieb auf unbestimmte Zeit.
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Der Bruch des Friedr. Stehle in Binsdorf ist nicht mehr im Betrieb.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1227	<b>Vöhringen</b> (Schwarzwald- kreis)	Sulz 10 km	—	Bes. Mich. Sessler, And. Lugold, Jak. Schmid, sämtlich in Vöhringen	—	—	—	grau	fein
1228	<b>Wildberg</b> bei Nagold (Schwarzwaldkreis)	Wildberg 3 km	—	Bes. Joh. Gg. Dengler in Sulz	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1229	<b>Wittlensweiler</b> (Freuden- stadt, Schwarzwald- kreis)	Freudenstadt 4 km	—	Bes. Gemeinde Wittlens- weiler Pächter siehe Bemerkg.	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1230	<b>Donzdorf</b> (Geislingen, Donaukreis)	Süßen 6 km	—	—	Schwefel	Dogger- sandstein	braune Jura	weissgelb	fein
1231	<b>Schlaitdorf</b> bei Tübingen (Donaukreis)	Neckar- thalffingen 6 km	—	Bes. Gemeinde Schlait- dorf Pächt. Gottlob Schaal jun. in Nürtingen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weissgrau	etwas grob- körnig

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Bauten der Nagold—Gäubahn, Kaserne Tübingen etc.	—
untere Lage hart, obere weich	untere Lage wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabsteine	30 Mk.	—	—	An Wohnhäusern in Wittensweiler.	Der Pacht- vertrag Johs. Blötscher ist abgelaufen.
mittel	ziemlich wetterbest.	—	—	Hoch- und Denkmäler	35 Mk.	—	—	Bahnhof Süssen, Schloss Donzdorf 1845 etc.	—
sehr hart	nicht sehr wetter- beständig	463	2200	Hochbau	—	—	—	Restauration des Ulmer Münsters, Süd- und Nordportal am Dom in Köln, Rathaus München.	ad 18 nach Bauschinger. Enthält kohlensaur. Kalk, daher kein festes Bindemittel, aber noch besser, als Heilbronner

